

**GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN**  
**GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION**  
**GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN**

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT**  
**COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

**MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**

D. 2008 — 2330

[C — 2008/33056]

**21. APRIL 2008 — Dekret zur Aufwertung des Lehrerberufes**

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

**TITEL I — Schaffung der zeitweiligen Bezeichnung und Einstellung auf unbestimmte Dauer im Unterrichtswesen**

*KAPITEL I — Abänderung des Gesetzes vom 29. März 1965 bezüglich der Personalmitglieder des Unterrichtswesens, die einer Jugendorganisation zur Verfügung gestellt werden*

**Artikel 1** - In Artikel 1 des Gesetzes vom 29. März 1965 bezüglich der Personalmitglieder des Unterrichtswesens, die einer Jugendorganisation zur Verfügung gestellt werden, wird nach der Wortfolge «Les membres du personnel enseignant qui sont nommés à titre définitif» die Wortfolge «und die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten oder eingestellten Personalmitglieder» eingefügt.

*KAPITEL II — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 27. Oktober 1967 zur Regelung der Anwendungsmodalitäten des Gesetzes vom 29. März 1965 bezüglich der Personalmitglieder des Unterrichtswesens, die einer Jugendorganisation zur Verfügung gestellt werden*

**Art. 2** - In Artikel 5 Nummer 3 des Königlichen Erlasses vom 27. Oktober 1967 zur Regelung der Anwendungsmodalitäten des Gesetzes vom 29. März 1965 bezüglich der Personalmitglieder des Unterrichtswesens, die einer Jugendorganisation zur Verfügung gestellt werden, wird nach der Wortfolge «avoir la qualité d'agent définitif» die Wortfolge «oder ein auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnetes oder eingestelltes Personalmitglied sein» eingefügt.

*KAPITEL III — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des Paramedizinischen Personals der Staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes*

**Art. 3** - In Artikel 16 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird nach der Wortfolge "Bei Bezeichnungen, die sich" das Wort "mindestens" eingefügt.

**Art. 4** - Artikel 18 Absatz 2 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Wird eine Bezeichnung auf Grund einer Entlassung oder Kündigung in Anwendung der Artikel 26, 27 und 28 beendet, werden die vor der Entlassung oder Kündigung geleisteten Dienstage beim Schulträger für die Berechnung des in Absatz 1 erwähnten Dienstalters nicht berücksichtigt, außer wenn das Personalmitglied wieder bezeichnet wird oder der Schulträger in Anwendung von Artikel 26 § 3 Absatz 4 die Entlassung nach Gutachten der Einspruchskammer nicht bestätigt."

**Art. 5** - In Kapitel III Abschnitt 2 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein Artikel 19bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel 19bis - Zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer

§ 1 - Die Personalmitglieder, die den Bedingungen der in Artikel 17 angeführten Vorrangsregelung genügen, haben gemäß den in vorliegendem Artikel festgelegten Bedingungen und im Rahmen der verfügbaren Stellen ein Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer. Dieses Recht bezieht sich auf alle Ämter, in denen der Vorrang erworben wird.

Das Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer gilt nicht für die Personalmitglieder, die für einen vollen Stundenplan definitiv ernannt sind.

§ 2 - Das Personalmitglied verliert das in § 1 erworbene Recht, falls es in dem betreffenden Amt während fünf aufeinander folgenden Schuljahren bei dem betreffenden Schulträger nicht im aktiven Dienst gewesen ist.

§ 3 - Das Personalmitglied, das in Anwendung von Artikel 122 Nummer 6 entlassen wurde, hat auf Grund der vor der Entlassung erbrachten Dienstleistungen kein Anrecht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer.

§ 4 - Eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer wird spätestens am 1. Oktober des laufenden Schuljahres wirksam.

§ 5 - Der Schulträger weist die definitiv offenen Stellen vorrangig den Personalmitgliedern zu, die ein Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer haben.

§ 6 - Vorbehaltlich anders lautender Übereinkommen mit dem Schulträger und unter Verlust des Rechts auf eine Bezeichnung auf unbestimmte Dauer nimmt das Personalmitglied die Stelle in dem angebotenen Umfang an.

§ 7 - Falls ein Personalmitglied mit begründetem Interesse Beschwerde gegen die zeitweilige Bezeichnung eines anderen Personalmitgliedes einlegt, stellt der Schulträger ihm eine schriftliche Begründung der betreffenden Entscheidung zu.

§ 8 - Der Schulträger begründet die Beendigung einer zeitweiligen Bezeichnung auf unbestimmte Dauer und teilt sie dem Personalmitglied schriftlich mit.

§ 9 - Die Artikel 26 und 27 finden keine Anwendung auf die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet sind."

**Art. 6** - In Artikel 23 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein Absatz 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Ist ein Personalmitglied ein erstes Mal auf unbestimmte Dauer bezeichnet worden, dann gilt dies ab diesem Zeitpunkt als eine über die folgenden Schuljahre weiterlaufende Bewerbung für das betreffende Amt."

**Art. 7** - In Artikel 24 § 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein Absatz 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 erfolgt eine Beurteilung für die Personalmitglieder, die gemäß Artikel 19bis bezeichnet worden sind, mindestens jedes dritte Schuljahr. Schließt die Beurteilung mit dem Vermerk "mangelhaft" oder "ungenügend", wird im darauf folgenden Schuljahr eine neue Beurteilung vorgenommen."

**Art. 8** - In Artikel 25 Absatz 1 Nummer 4 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein zweiter Satz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Diese Bestimmung gilt nicht für die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer bezeichnet sind."

In denselben Artikel wird in Absatz 1 eine Nummer 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"5. infolge von Stellenverlust;".

In denselben Artikel wird in Absatz 1 eine Nummer 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"6. am 30. Juni des Schuljahres, in dem das Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer bezeichnet worden ist, die Beurteilung mit dem Vermerk "ungenügend" erhält und bereits im vorhergehenden Schuljahr die Beurteilung mit dem Vermerk "mangelhaft" oder "ungenügend" erhalten hat."

**Art. 9** - In Artikel 33 § 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird nach Absatz 1 ein Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Eine Stelle, die von einem Personalmitglied im Rahmen einer zeitweiligen Bezeichnung auf unbestimmte Dauer bekleidet wird, darf nicht zur Versetzung frei gegeben werden."

**Art. 10** - Artikel 40 Nummer 2 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird durch folgenden Wortlaut ergänzt:

"Von dieser Multiplikation ausgenommen sind die Dienstage, die ein Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer bezeichnet ist, leistet und die sich auf ein vollständiges Schuljahr beziehen."

**Art. 11** - Artikel 121quinquies Absatz 2 desselben Königlichen Erlasses wird durch folgenden Wortlaut ergänzt:

"Die Kommission erstellt ein Gutachten, welches die Bewerber für eine betreffende Schule klassiert. Die Klassierung behält ihre Gültigkeit für die betreffende Schule während zwölf Monaten, beginnend am 1. September des Schuljahres, für welches das Gutachten erstellt wurde."

**Art. 12** - In Kapitel IX desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein Artikel 121quaterdecies mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel 121quaterdecies - Vorliegendes Kapitel findet Anwendung auf alle Personalmitglieder, die definitiv ernannt oder auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet sind."

**Art. 13** - In Artikel 122 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird die Wortfolge "6. die Rückstufung" gestrichen.

Im selben Artikel wird die Ziffer "7" durch die Ziffer "6" ersetzt.

**Art. 14** - Artikel 126 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird aufgehoben.

**Art. 15** - In Artikel 142 § 1 Absatz 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird die Wortfolge "5, 6 und 7" durch die Wortfolge "5 und 6" ersetzt.

**Art. 16** - In Artikel 143 § 1 Absatz 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird die Wortfolge "5, 6 und 7" durch die Wortfolge "5 und 6" ersetzt.

**Art. 17** - In Artikel 164 desselben Königlichen Erlasses wird ein zweiter Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Mit Ausnahme der Buchstaben a) und d) findet Absatz 1 Anwendung auf die zeitweiligen Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer bezeichnet sind."

KAPITEL IV — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft*

**Art. 18** - In Artikel 4 § 1 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird nach der Wortfolge "Bei Bezeichnungen, die sich" das Wort "mindestens" eingefügt.

**Art. 19** - Artikel 6 Absatz 2 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Wird eine Bezeichnung auf Grund einer Entlassung oder Kündigung in Anwendung der Artikel 14, 15 und 16 beendet, werden die vor der Entlassung oder Kündigung geleisteten Dienstage beim Schulträger für die Berechnung des in Absatz 1 erwähnten Dienstalters nicht berücksichtigt, außer wenn das Personalmitglied wieder bezeichnet wird oder der Schulträger in Anwendung von Artikel 14 § 3 Absatz 4 die Entlassung nach Gutachten der Einspruchskammer nicht bestätigt."

**Art. 20** - In Kapitel III Abschnitt 2 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein Artikel *7bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel *7bis* - Zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer

§ 1 - Die Personalmitglieder, die den Bedingungen der in Artikel 5 angeführten Vorrangsregelung genügen, haben gemäß den in vorliegendem Artikel festgelegten Bedingungen und im Rahmen der verfügbaren Stellen ein Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer. Dieses Recht bezieht sich auf alle Ämter, in denen der Vorrang erworben wird.

Das Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer gilt nicht für die Personalmitglieder, die für einen vollen Stundenplan definitiv ernannt sind.

§ 2 - Das Personalmitglied verliert das in § 1 erworbene Recht, falls es in dem betreffenden Amt während fünf aufeinander folgenden Schuljahren bei dem betreffenden Schulträger nicht im aktiven Dienst gewesen ist.

§ 3 - Das Personalmitglied, das in Anwendung von Artikel 122 Nummer 6 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes in Verbindung mit Artikel 32 des vorliegenden Königlichen Erlasses entlassen wurde, hat auf Grund der vor der Entlassung erbrachten Dienstleistungen kein Anrecht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer.

§ 4 - Eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer wird spätestens am 1. Oktober des laufenden Schuljahres wirksam.

§ 5 - Der Schulträger weist die definitiv offenen Stellen vorrangig den Personalmitgliedern zu, die ein Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer haben.

§ 6 - Vorbehaltlich anders lautender Übereinkommen mit dem Schulträger und unter Verlust des Rechts auf eine Bezeichnung auf unbestimmte Dauer nimmt das Personalmitglied die Stelle in dem angebotenen Umfang an.

§ 7 - Falls ein Personalmitglied mit begründetem Interesse Beschwerde gegen die zeitweilige Bezeichnung eines anderen Personalmitgliedes einlegt, stellt der Schulträger ihm eine schriftliche Begründung der betreffenden Entscheidung zu.

§ 8 - Der Schulträger begründet die Beendigung einer zeitweiligen Bezeichnung auf unbestimmte Dauer und teilt sie dem Personalmitglied schriftlich mit.

§ 9 - Die Artikel 14 und 15 finden keine Anwendung auf die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet sind."

**Art. 21** - In Artikel 11 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein Absatz 4 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Ist ein Personalmitglied ein erstes Mal auf unbestimmte Dauer bezeichnet worden, dann gilt dies ab diesem Zeitpunkt als eine über die folgenden Schuljahre weiterlaufende Bewerbung für das betreffende Amt."

**Art. 22** - In Artikel 12 § 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein Absatz 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 erfolgt eine Beurteilung für die Personalmitglieder, die gemäß Artikel *7bis* bezeichnet worden sind, mindestens jedes dritte Schuljahr. Schließt die Beurteilung mit dem Vermerk "mangelhaft" oder "ungenügend", wird im darauf folgenden Schuljahr eine neue Beurteilung vorgenommen."

**Art. 23** - In Artikel 13 Absatz 1 Nummer 4 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein zweiter Satz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Diese Bestimmung gilt nicht für die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer bezeichnet sind."

In denselben Artikel wird in Absatz 1 eine Nummer 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"5. infolge von Stellenverlust;"

In denselben Artikel wird in Absatz 1 eine Nummer 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"6. am 30. Juni des Schuljahres, in dem das Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer bezeichnet worden ist, die Beurteilung mit dem Vermerk "ungenügend" erhält und bereits im vorhergehenden Schuljahr die Beurteilung mit dem Vermerk "mangelhaft" oder "ungenügend" erhalten hat."

**Art. 24** - In Artikel 21 § 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird nach Absatz 1 ein Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Eine Stelle, die von einem Personalmitglied im Rahmen einer zeitweiligen Bezeichnung auf unbestimmte Dauer bekleidet wird, darf nicht zur Versetzung frei gegeben werden."

**Art. 25** - Artikel *22septies* Nummer 2 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird durch folgenden Wortlaut ergänzt:

"Von dieser Multiplikation ausgenommen sind die Dienstage, die ein Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer bezeichnet ist, leistet und die sich auf ein vollständiges Schuljahr beziehen."

**Art. 26** - In Artikel 32 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird die Wortfolge "Artikel 122" durch die Wortfolge "Artikel *121quaterdecies*" ersetzt.

**Art. 27** - In Artikel 33 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird nach der Wortfolge "Die Artikel" die Wortfolge "*121quaterdecies* und" eingefügt.

**Art. 28** - In Artikel 45 desselben Königlichen Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 14. November 1978, wird ein zweiter Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Mit Ausnahme der Buchstaben c) und e) findet Absatz 1 Anwendung auf die zeitweiligen Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer bezeichnet sind."

**KAPITEL V** — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974, ergangen in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des Paramedizinischen Personals der Staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes*

**Art. 29** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974, ergangen in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, ersetzt durch den Erlass der Exekutive vom 1. September 1993 und abgeändert durch das Dekret vom 6. Juni 2005, wird nach der Wortfolge "Auf die definitiven Personalmitglieder und Praktikanten" die Wortfolge "sowie auf die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten Personalmitglieder" eingefügt.

**Art. 30** - In Kapitel IV desselben Königlichen Erlasses wird ein Artikel 18bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel 18bis - Vorliegendes Kapitel findet Anwendung auf alle Personalmitglieder, die definitiv ernannt oder auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet sind."

**Art. 31** - In Artikel 23 desselben Königlichen Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass Nr. 70 vom 20. Juli 1982, das Gesetz vom 31. Juli 1984 und den Königlichen Erlass vom 13. Januar 1988, wird die Wortfolge "Le membre du personnel" durch die Wortfolge "Ein in Artikel 1 erwähntes Personalmitglied" ersetzt.

**Art. 32** - In Artikel 30 desselben Königlichen Erlasses, abgeändert durch das Gesetz vom 31. Juli 1984, wird die Wortfolge "Le membre du personnel" durch die Wortfolge "Ein in Artikel 1 erwähntes Personalmitglied" ersetzt.

**KAPITEL VI** — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 18. Januar 1974, ergangen in Anwendung des Artikels 164 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des Paramedizinischen Personals der Staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes*

**Art. 33** - In Artikel 4 des Königlichen Erlasses vom 18. Januar 1974 ergangen in Anwendung des Artikels 164 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes wird nach der Wortfolge "Les membres du personnel visés à l'article premier" die Wortfolge "und die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten Personalmitglieder" eingefügt.

**Art. 34** - In Artikel 7 desselben Königlichen Erlasses wird nach der Wortfolge "Les membres du personnel visés à l'article premier" die Wortfolge "und die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten Personalmitglieder" eingefügt.

**Art. 35** - In Kapitel V desselben Königlichen Erlasses wird ein Artikel 12bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel 12bis - Vorliegendes Kapitel findet Anwendung auf alle Personalmitglieder, die definitiv ernannt oder auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet sind."

**KAPITEL VII** — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 2. April 1975 über den Urlaub, der gewissen Personalmitgliedern des öffentlichen Dienstes gewährt wird für bestimmte Tätigkeiten bei anerkannten politischen Gruppierungen der nationalen, gemeinschaftlichen oder regionalen gesetzgebenden Versammlungen oder beim Präsidenten dieser Gruppierungen*

**Art. 36** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 2. April 1975 über den Urlaub, der gewissen Personalmitgliedern des öffentlichen Dienstes gewährt wird für bestimmte Tätigkeiten bei anerkannten politischen Gruppierungen der nationalen, gemeinschaftlichen oder regionalen gesetzgebenden Versammlungen oder beim Präsidenten dieser Gruppierungen, wird ein zweiter Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Vorliegender Königlicher Erlass findet ebenfalls Anwendung auf die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer zeitweilig im Gemeinschaftsunterrichtswesen bezeichnet sind."

**KAPITEL VIII** — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Juli 1976, ergangen in Anwendung von Artikel 40 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft*

**Art. 37** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 8. Juli 1976, ergangen in Anwendung von Artikel 40 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird nach der Wortfolge "Les membres du personnel, définitifs et stagiaires," die Wortfolge "sowie die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten Personalmitglieder" eingefügt.

**KAPITEL IX** — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 8. Juli 1976, ergangen in Anwendung von Artikel 45 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft*

**Art. 38** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 8. Juli 1976, ergangen in Anwendung von Artikel 45 des Königlichen Erlasses vom 25. Oktober 1971 zur Festlegung des Statuts der Primarschullehrer, Lehrer und Inspektoren für katholische, protestantische, israelitische, orthodoxe, islamische und anglikanische Religion in den Lehranstalten der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird nach der Wortfolge "Les membres du personnel définitifs et stagiaires" die Wortfolge "sowie die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten Personalmitglieder" eingefügt.



KAPITEL X — *Abänderung des Gesetzes vom 14. Juni 1978  
bezüglich der Erneuerungsvorhaben im Primar- und Vorschulwesen*

**Art. 39** - In das Gesetz vom 14. Juni 1978 bezüglich der Erneuerungsvorhaben im Primar- und Vorschulwesen wird ein Artikel *2bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Artikel *2bis* - Vorliegendes Gesetz findet Anwendung auf alle Personalmitglieder, die in den in Artikel 1 und 2 erwähnten Einrichtungen definitiv ernannt oder eingestellt oder auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet oder eingestellt sind.“

KAPITEL XI — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1979 zur Festlegung des Statuts des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der mit der Aufsicht über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die Einrichtungen der schulischen und beruflichen Orientierung und der spezialisierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren beauftragten Inspektionsdienste*

**Art. 40** - In Artikel 12 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 27. Juli 1979 zur Festlegung des Statuts des technischen Personals der staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der spezialisierten staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren sowie der mit der Aufsicht über die Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, die Einrichtungen der schulischen und beruflichen Orientierung und der spezialisierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren beauftragten Inspektionsdienste, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird nach der Wortfolge „Bei Bezeichnungen, die sich“ das Wort „mindestens“ eingefügt.

**Art. 41** - Artikel 14 Absatz 2 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

„Wird eine Bezeichnung auf Grund einer Entlassung oder Kündigung in Anwendung der Artikel 23, 24 und 25 beendet, werden die vor der Entlassung oder Kündigung geleisteten Dienstage beim Träger für die Berechnung des in Absatz 1 erwähnten Dienstalters nicht berücksichtigt, außer wenn das Personalmitglied wieder bezeichnet wird oder der Träger in Anwendung von Artikel 23 § 3 Absatz 4 die Entlassung nach Gutachten der Einspruchskammer nicht bestätigt.“

**Art. 42** - In Kapitel III Abschnitt 2 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein Artikel *15bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Artikel *15bis* - Zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer

§ 1 - Die Personalmitglieder, die den Bedingungen der in Artikel 13 angeführten Vorrangsregelung genügen, haben gemäß den in vorliegendem Artikel festgelegten Bedingungen und im Rahmen der verfügbaren Stellen ein Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer. Dieses Recht bezieht sich auf alle Ämter, in denen der Vorrang erworben wird.

Das Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer gilt nicht für die Personalmitglieder, die für einen vollen Stundenplan definitiv ernannt sind.

§ 2 - Das Personalmitglied verliert das in § 1 erworbene Recht, falls es in dem betreffenden Amt während fünf aufeinander folgenden Schuljahren bei dem betreffenden Träger nicht im aktiven Dienst gewesen ist.

§ 3 - Das Personalmitglied, das in Anwendung von Artikel 122 Nummer 6 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes in Verbindung mit Artikel 130 des vorliegenden Königlichen Erlasses entlassen wurde, hat auf Grund der vor der Entlassung erbrachten Dienstleistungen kein Anrecht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer.

§ 4 - Eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer wird spätestens am 1. Oktober des laufenden Schuljahres wirksam.

§ 5 - Der Träger weist die definitiv offenen Stellen vorrangig den Personalmitgliedern zu, die ein Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer haben.

§ 6 - Vorbehaltlich anders lautender Übereinkommen mit dem Träger und unter Verlust des Rechts auf eine Bezeichnung auf unbestimmte Dauer nimmt das Personalmitglied die Stelle in dem angebotenen Umfang an.

§ 7 - Falls ein Personalmitglied mit begründetem Interesse Beschwerde gegen die zeitweilige Bezeichnung eines anderen Personalmitgliedes einlegt, stellt der Träger ihm eine schriftliche Begründung der betreffenden Entscheidung zu.

§ 8 - Der Träger begründet die Beendigung einer zeitweiligen Bezeichnung auf unbestimmte Dauer und teilt sie dem Personalmitglied schriftlich mit.

§ 9 - Die Artikel 23 und 24 finden keine Anwendung auf die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet sind.“

**Art. 43** - In Artikel 20 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein Absatz 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Ist ein Personalmitglied ein erstes Mal auf unbestimmte Dauer bezeichnet worden, dann gilt dies ab diesem Zeitpunkt als eine über die folgenden Schuljahre weiterlaufende Bewerbung für das betreffende Amt.“

**Art. 44** - In Artikel 21 § 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein Absatz 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„In Abweichung von Absatz 1 erfolgt eine Beurteilung für die Personalmitglieder, die gemäß Artikel *15bis* bezeichnet worden sind, mindestens jedes dritte Schuljahr. Schließt die Beurteilung mit dem Vermerk „mangelhaft“ oder „ungenügend“, wird im darauf folgenden Schuljahr eine neue Beurteilung vorgenommen.“

**Art. 45** - In Artikel 22 Absatz 1 Nummer 4 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein zweiter Satz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Diese Bestimmung gilt nicht für die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer bezeichnet sind.“

In denselben Artikel wird in Absatz 1 eine Nummer 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„5. infolge von Stellenverlust;“.

In denselben Artikel wird in Absatz 1 eine Nummer 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"6. am 30. Juni des Schuljahres, in dem das Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer bezeichnet worden ist, die Beurteilung mit dem Vermerk "ungenügend" erhält und bereits im vorhergehenden Schuljahr die Beurteilung mit dem Vermerk "mangelhaft" oder "ungenügend" erhalten hat."

**Art. 46** - Artikel 31 Nummer 2 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird durch folgenden Wortlaut ergänzt:

"Von dieser Multiplikation ausgenommen sind die Diensttage, die ein Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer bezeichnet ist, leistet und die sich auf ein vollständiges Schuljahr beziehen."

**Art. 47** - In Artikel 38 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird nach Absatz 2 ein Absatz 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Eine Stelle, die von einem Personalmitglied im Rahmen einer zeitweiligen Bezeichnung auf unbestimmte Dauer bekleidet wird, darf nicht zur Versetzung frei gegeben werden."

**Art. 48** - In Artikel 130 § 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird die Wortfolge "Artikel 122" durch die Wortfolge "Artikel 121*quaterdecies*" ersetzt.

**Art. 49** - In Artikel 131 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird nach der Wortfolge "Die Artikel" das Wort "121*quaterdecies*," eingefügt.

**Art. 50** - In Artikel 174 desselben Königlichen Erlasses wird ein zweiter Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Mit Ausnahme der Buchstaben *a*) und *d*) findet Absatz 1 Anwendung auf die zeitweiligen Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer bezeichnet sind."

**Art. 51** - In Artikel 188 desselben Königlichen Erlasses wird nach der Wortfolge "Les membres du personnel technique définitifs et stagiaires" die Wortfolge "sowie die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten Personalmitglieder" eingefügt.

**Art. 52** - In Artikel 194 desselben Königlichen Erlasses wird die Wortfolge "Le membre du personnel technique" durch die Wortfolge "Ein definitiv ernanntes Personalmitglied oder ein auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnetes Personalmitglied" ersetzt.

KAPITEL XII — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 19. Mai 1981 bezüglich der Ferien und Urlaube zugunsten der Praktikanten oder definitiv ernannten Mitglieder des technischen Personals der staatlichen PMS-Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren und der Inspektionsdienste*

**Art. 53** - Im Titel des Königlichen Erlasses vom 19. Mai 1981 bezüglich der Ferien und Urlaube zugunsten der Praktikanten oder definitiv ernannten Mitglieder des technischen Personals der staatlichen PMS-Zentren, der staatlichen Ausbildungszentren und der Inspektionsdienste wird die Wortfolge "zugunsten der Praktikanten oder definitiv ernannten Mitglieder" durch die Wortfolge "zugunsten des definitiv ernannten Personalmitgliedes, der auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten Personalmitglieder sowie der Praktikanten" ersetzt.

In Artikel 1 Absatz 1 desselben Königlichen Erlasses, ersetzt durch den Erlass der Exekutive vom 6. November 1992 und abgeändert durch das Dekret vom 6. Juni 2005, wird nach der Wortfolge "Die definitiven Personalmitglieder und Praktikanten" die Wortfolge "sowie die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten Personalmitglieder" eingefügt.

**Art. 54** - In Artikel 32 desselben Königlichen Erlasses, abgeändert durch das Gesetz vom 31. Juli 1984 und das Dekret vom 25. Juni 2007, wird die Wortfolge "Le membre du personnel" durch die Wortfolge "Ein in Artikel 1 erwähntes Personalmitglied" ersetzt.

KAPITEL XIII — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Dezember 1981 bezüglich des Gewerkschaftsurlaubs im subventionierten Unterrichtswesen*

**Art. 55** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 16. Dezember 1981 bezüglich des Gewerkschaftsurlaubs im subventionierten Unterrichtswesen wird nach der Wortfolge "l'agrégation existe," die Wortfolge "sowie auf die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten oder eingestellten Personalmitglieder" eingefügt.

KAPITEL XIV — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Dezember 1981 bezüglich des Urlaubs der subventionierten Personalmitglieder des subventionierten Unterrichtswesens zwecks Ausübung eines Amtes in einem ministeriellen Kabinett*

**Art. 56** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 16. Dezember 1981 bezüglich des Urlaubs der subventionierten Personalmitglieder des subventionierten Unterrichtswesens zwecks Ausübung eines Amtes in einem ministeriellen Kabinett wird nach der Wortfolge "l'agrégation existe," die Wortfolge "sowie auf die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten oder eingestellten Personalmitglieder" eingefügt.

KAPITEL XV — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Dezember 1981 bezüglich des Gewerkschaftsurlaubs in den subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren und Ämtern für schulische und berufliche Orientierung*

**Art. 57** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 16. Dezember 1981 bezüglich des Gewerkschaftsurlaubs in den subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren und Ämtern für schulische und berufliche Orientierung wird ein Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Vorliegender Erlass findet ebenfalls Anwendung auf die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten oder eingestellten Personalmitglieder der in Absatz 1 erwähnten Einrichtungen."

KAPITEL XVI — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 16. Dezember 1981 bezüglich des Urlaubs der subventionierten Personalmitglieder der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren und Ämter für schulische und berufliche Weiterbildung zwecks Ausübung eines Amtes in einem ministeriellen Kabinett*

**Art. 58** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 16. Dezember 1981 bezüglich des Urlaubs der subventionierten Personalmitglieder der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren und Ämter für schulische und berufliche Weiterbildung zwecks Ausübung eines Amtes in einem ministeriellen Kabinett wird ein Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Vorliegender Erlass findet ebenfalls Anwendung auf die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten oder eingestellten Personalmitglieder der in Absatz 1 erwähnten Einrichtungen."

KAPITEL XVII — *Abänderung des Königlichen Erlasses Nr. 74 vom 20. Juli 1982 bezüglich der Urlaube für verringerte Dienstleistungen aus persönlichen Gründen oder aus sozialen und familienbedingten Gründen zugunsten der Personalmitglieder des subventionierten Unterrichtswesens*

**Art. 59** - Artikel 1 Königlichen Erlasses Nr. 74 vom 20. Juli 1982 bezüglich der Urlaube für verringerte Dienstleistungen aus persönlichen Gründen oder aus sozialen und familienbedingten Gründen zugunsten der Personalmitglieder des subventionierten Unterrichtswesens wird durch einen dritten Gedankenstrich mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"- oder dass sie auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnete oder eingestellte Personalmitglieder sind."

KAPITEL XVIII — *Abänderung des Königlichen Erlasses Nr. 75 vom 20. Juli 1982 bezüglich der Urlaube für verringerte Dienstleistungen aus persönlichen Gründen zugunsten der Personalmitglieder der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren*

**Art. 60** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses Nr. 75 vom 20. Juli 1982 bezüglich der Urlaube für verringerte Dienstleistungen aus persönlichen Gründen zugunsten der Personalmitglieder der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren wird nach der Wortfolge "nommés à titre définitif," die Wortfolge "und auf die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten oder eingestellten Personalmitglieder" eingefügt.

KAPITEL XIX — *Abänderung des Königlichen Erlasses Nr. 76 vom 20. Juli 1982 bezüglich der Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen der Personalmitglieder des subventionierten Unterrichtswesens*

**Art. 61** - Artikel 1 des Königlichen Erlasses Nr. 76 vom 20. Juli 1982 bezüglich der Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen der Personalmitglieder des subventionierten Unterrichtswesens wird durch einen dritten Gedankenstrich mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"- oder dass sie auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnete oder eingestellte Personalmitglieder sind."

KAPITEL XX — *Abänderung des Königlichen Erlasses Nr. 94 vom 28. September 1982 bezüglich der Urlaube für verringerte Dienstleistungen aus sozialen und familienbedingten Gründen oder aus persönlichen Gründen*

**Art. 62** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses Nr. 94 vom 28. September 1982 bezüglich der Urlaube für verringerte Dienstleistungen aus sozialen und familienbedingten Gründen oder aus persönlichen Gründen wird ein Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Vorliegender Erlass findet Anwendung auf alle Personalmitglieder, die definitiv ernannt oder eingestellt sind oder auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet oder eingestellt sind."

KAPITEL XXI — *Abänderung des Königlichen Erlasses Nr. 136 vom 30. Dezember 1982 bezüglich der Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen der Personalmitglieder der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren*

**Art. 63** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses Nr. 136 vom 30. Dezember 1982 bezüglich der Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen der Personalmitglieder der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren wird nach der Wortfolge "nommés à titre définitif," die Wortfolge "und auf die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten oder eingestellten Personalmitglieder" eingefügt.

KAPITEL XXII — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 13. September 1983 bezüglich des Urlaubs wegen eines Auftrags im Interesse des Unterrichtswesens und der Zurdispositionstellung wegen eines Sonderauftrags der Personalmitglieder des subventionierten Unterrichtswesens*

**Art. 64** - Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 13. September 1983 bezüglich des Urlaubs wegen eines Auftrags im Interesse des Unterrichtswesens und der Zurdispositionstellung wegen eines Sonderauftrags der Personalmitglieder des subventionierten Unterrichtswesens wird durch einen dritten Gedankenstrich mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"- oder dass sie auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnete oder eingestellte Personalmitglieder sind."

KAPITEL XXIII — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 21. Oktober 1985 über die Beurlaubung wegen eines Auftrags und die Zurdispositionstellung wegen eines Sonderauftrags der subventionierten Personalmitglieder der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren*

**Art. 65** - In Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 21. Oktober 1985 über die Beurlaubung wegen eines Auftrags und die Zurdispositionstellung wegen eines Sonderauftrags der subventionierten Personalmitglieder der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren wird ein zweiter Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Vorliegender Erlass findet Anwendung auf alle Personalmitglieder, die definitiv ernannt oder eingestellt sind oder auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet oder eingestellt sind."

KAPITEL XXIV — *Abänderung des Erlasses der Exekutive vom 23. August 1989 bezüglich des Urlaubs für reduzierte Dienstleistungen, der den Personalmitgliedern des subventionierten Unterrichtswesens und der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren gewährt wird, die das 50. Lebensjahr erreicht oder aber mindestens zwei Kinder zu Lasten haben, die nicht älter als 14 Jahre sind, und bezüglich der Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Alterspension*

**Art. 66** - In Artikel 2 Nummer 1 des Erlasses der Exekutive vom 23. August 1989 bezüglich des Urlaubs für reduzierte Dienstleistungen, der den Personalmitgliedern des subventionierten Unterrichtswesens und der subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren gewährt wird, die das 50. Lebensjahr erreicht oder aber mindestens zwei Kinder zu Lasten haben, die nicht älter als 14 Jahre sind, und bezüglich der Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Alterspension wird nach der Wortfolge "oder eine definitive Ernennung haben" die Wortfolge "oder dass sie ein auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnetes oder eingestelltes Personalmitglied sind" eingefügt.

KAPITEL XXV — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 4. September 1989 betreffend den Urlaub für verringerte Dienstleistungen, der den Personalmitgliedern im staatlichen Unterrichtswesen und in den staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren gewährt wird, wenn sie das Alter von fünfzig Jahren erreicht haben oder mindestens zwei Kinder haben, die nicht älter als vierzehn Jahre sind, und betreffend die Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand*

**Art. 67** - In Artikel 2 Nummer 1 des Königlichen Erlasses vom 4. September 1989 betreffend den Urlaub für verringerte Dienstleistungen, der den Personalmitgliedern im staatlichen Unterrichtswesen und in den staatlichen Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren gewährt wird, wenn sie das Alter von fünfzig Jahren erreicht haben oder

mindestens zwei Kinder haben, die nicht älter als vierzehn Jahre sind, und betreffend die Zurdispositionstellung aus persönlichen Gründen vor der Versetzung in den Ruhestand wird nach der Wortfolge "gehören zum definitiv ernannten Personal" die Wortfolge "oder zum Personal, das auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet ist" eingefügt.

KAPITEL XXVI — *Abänderung des Erlasses der Regierung vom 9. November 1994  
bezüglich der Laufbahnunterbrechung im Unterrichtswesen und in den Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren*

**Art. 68** - In Artikel 3 §1 Absatz 1 des Erlasses der Regierung vom 9. November 1994 bezüglich der Laufbahnunterbrechung im Unterrichtswesen und in den Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren, ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 30. August 2001, wird nach der Wortfolge "Die in Artikel 2 angeführten Personalmitglieder, die definitiv ernannt sind oder definitiv eingestellt sind," die Wortfolge "sowie die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten oder eingestellten Personalmitglieder" eingefügt.

In Artikel 3 §1 Absatz 2 desselben Erlasses, ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 30. August 2001, wird nach der Wortfolge "Die in Artikel 2 angeführten Personalmitglieder, die definitiv ernannt sind oder definitiv eingestellt sind," die Wortfolge "sowie die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten oder eingestellten Personalmitglieder" eingefügt.

**Art. 69** - In Artikel 3*bis* §1 Absatz 1 desselben Erlasses der Regierung, eingeführt durch den Erlass der Regierung vom 30. August 2001, wird nach der Wortfolge "Personalmitglieds, das definitiv ernannt oder eingestellt ist," die Wortfolge "sowie des auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten oder eingestellten Personalmitglieds" eingefügt.

KAPITEL XXVII — *Abänderung des Dekretes vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statutes der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums*

**Art. 70** - In Artikel 35 §2 des Dekretes vom 14. Dezember 1998 zur Festlegung des Statutes der subventionierten Personalmitglieder des freien subventionierten Unterrichtswesens und des freien subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentrums, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein Absatz 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Ist ein Personalmitglied ein erstes Mal auf unbestimmte Dauer eingestellt worden, dann gilt dies ab diesem Zeitpunkt als eine über die folgenden Schuljahre weiterlaufende Bewerbung für das betreffende Amt."

**Art. 71** - In Kapitel III Abschnitt 2 Unterabschnitt 2 desselben Dekretes wird ein Artikel 36*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel 36*bis* - Zeitweilige Einstellung auf unbestimmte Dauer

§ 1 - Die Personalmitglieder, die den Bedingungen der in Artikel 35 angeführten Vorrangsregel genügen, haben gemäß den in vorliegendem Artikel festgelegten Bedingungen und im Rahmen der verfügbaren Stellen ein Recht auf eine zeitweilige Einstellung auf unbestimmte Dauer. Dieses Recht bezieht sich auf alle Ämter, in denen der Vorrang erworben wird.

Das Recht auf eine zeitweilige Einstellung auf unbestimmte Dauer gilt nicht für die Personalmitglieder, die für einen vollen Stundenplan definitiv eingestellt sind.

§ 2 - Das Personalmitglied verliert das in § 1 erworbene Recht, falls es in dem betreffenden Amt während fünf aufeinander folgenden Schuljahren bei dem betreffenden Schulträger nicht im aktiven Dienst gewesen ist.

§ 3 - Das Personalmitglied, das in Anwendung von Artikel 81 Nummer 6 entlassen wurde, hat auf Grund der vor der Entlassung erbrachten Dienstleistungen kein Anrecht auf eine zeitweilige Einstellung auf unbestimmte Dauer.

§ 4 - Eine zeitweilige Einstellung auf unbestimmte Dauer wird spätestens am 1. Oktober des laufenden Schuljahres wirksam.

§ 5 - Der Schulträger weist die definitiv offenen Stellen vorrangig den Personalmitgliedern zu, die ein Recht auf eine zeitweilige Einstellung auf unbestimmte Dauer haben.

§ 6 - Vorbehaltlich anders lautender Übereinkommen mit dem Schulträger und unter Verlust des Rechts auf eine Einstellung auf unbestimmte Dauer nimmt das Personalmitglied die Stelle in dem angebotenen Umfang an.

§ 7 - Falls ein Personalmitglied mit begründetem Interesse Beschwerde gegen die zeitweilige Einstellung eines anderen Personalmitgliedes einlegt, stellt der Schulträger ihm eine schriftliche Begründung der betreffenden Entscheidung zu.

§ 8 - Der Schulträger begründet die Beendigung einer zeitweiligen Einstellung auf unbestimmte Dauer und teilt sie dem Personalmitglied schriftlich mit.

§ 9 - Die Artikel 41 und 42 finden keine Anwendung auf die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer zeitweilig eingestellt sind."

**Art. 72** - Artikel 38 Absatz 2 desselben Dekretes, abgeändert durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Wird eine zeitweilige Einstellung auf Grund einer Entlassung oder Kündigung in Anwendung von Artikel 41, 42 oder 43 beendet, werden die vor der Entlassung oder Kündigung geleisteten Dienstage beim Träger für die Berechnung des in Absatz 1 erwähnten Dienstalters nicht berücksichtigt, außer wenn das Personalmitglied wieder eingestellt wird oder der Träger in Anwendung von Artikel 41 §3 Absatz 3 die Entlassung nach Gutachten der Einspruchskammer nicht bestätigt."

**Art. 73** - In Artikel 39*bis* §1 desselben Dekretes, eingefügt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein Absatz 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 erfolgt eine Beurteilung für die Personalmitglieder, die gemäß Artikel 36*bis* eingestellt worden sind, mindestens jedes dritte Schuljahr. Schließt die Beurteilung mit dem Vermerk "mangelhaft" oder "ungenügend", wird im darauf folgenden Schuljahr eine neue Beurteilung vorgenommen."

**Art. 74** - In Artikel 40 Nummer 4 desselben Dekretes wird ein zweiter Satz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Diese Bestimmung gilt nicht für die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer eingestellt sind."

In denselben Artikel wird eine Nummer 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"6. infolge von Stellenverlust;".



In denselben Artikel wird eine Nummer 7 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"7. am 30. Juni des Schuljahres, in dem das Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer eingestellt worden ist, die Beurteilung mit dem Vermerk "ungenügend" erhält und bereits im vorhergehenden Schuljahr die Beurteilung mit dem Vermerk "mangelhaft" oder "ungenügend" erhalten hat."

**Art. 75** - In Artikel 48 § 1 desselben Dekretes, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird nach Absatz 1 ein Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Eine Stelle, die von einem Personalmitglied im Rahmen einer zeitweiligen Einstellung auf unbestimmte Dauer bekleidet wird, darf nicht zur Versetzung frei gegeben werden."

**Art. 76** - In Artikel 55 § 1 Nummer 2 desselben Dekretes wird vor dem letzten Satz folgender Wortlaut eingefügt:

"Von dieser Multiplikation ausgenommen sind die Dienstage, die ein Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer eingestellt ist, leistet und die sich auf ein vollständiges Schuljahr beziehen."

**Art. 77** - In Artikel 76 desselben Dekretes wird ein zweiter Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Mit Ausnahme der Nummern 1, 3 und 5 findet Absatz 1 Anwendung auf die zeitweiligen Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer eingestellt sind."

In Artikel 77 § 2 desselben Dekretes wird die Wortfolge "Artikel 76 Nummern 1, 2 und 3" durch die Wortfolge "Artikel 76 Absatz 1 Nummern 1, 2 und 3" ersetzt.

**Art. 78** - In Artikel 81 § 1 desselben Dekretes wird nach der Wortfolge "Definitiv eingestellten" die Wortfolge "oder auf unbestimmte Dauer zeitweilig eingestellten" eingefügt.

**Art. 79** - In Kapitel XI desselben Dekretes wird ein Artikel 95*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel 95*bis* - Anwendungsbereich

Vorliegendes Kapitel findet Anwendung auf alle Personalmitglieder, die definitiv eingestellt oder auf unbestimmte Dauer zeitweilig eingestellt sind."

KAPITEL XXVIII — *Abänderung des Dekretes vom 30. Juni 2003 über dringende Massnahmen im Unterrichtswesen*

**Art. 80** - Artikel 4 des Dekretes vom 30. Juni 2003 über dringende Maßnahmen im Unterrichtswesen wird durch eine Nummer 3 und eine Nummer 4 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"3. die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten Personalmitglieder der Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen-Zentren, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisiert werden,

4. die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten oder eingestellten Personalmitglieder der Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen-Zentren, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft subventioniert werden."

**Art. 81** - In Artikel 5 desselben Dekretes, abgeändert durch die Dekrete vom 17. Mai 2004, vom 26. Juni 2006 und vom 25. Juni 2007, wird ein §7 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"§ 7 - Eine Stelle, die von einem Personalmitglied im Rahmen einer zeitweiligen Bezeichnung oder Einstellung auf unbestimmte Dauer bekleidet wird, darf nicht durch ein Personalmitglied in Ausübung des in Artikel 5 § 1 erwähntenurlaubes bekleidet werden."

KAPITEL XXIX — *Abänderung des Dekretes vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren*

**Art. 82** - Im Dekret vom 29. März 2004 zur Festlegung des Statuts der subventionierten Personalmitglieder des offiziellen subventionierten Unterrichtswesens und der offiziellen subventionierten Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren wird in Kapitel III Abschnitt 2 Unterabschnitt 2 ein Artikel 22*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel 22*bis* - Zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer

§ 1 - Die Personalmitglieder, die den Bedingungen der in Artikel 22 angeführten Vorrangsregel genügen, haben gemäß den in vorliegendem Artikel festgelegten Bedingungen und im Rahmen der verfügbaren Stellen ein Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer. Dieses Recht bezieht sich auf alle Ämter, in denen der Vorrang erworben wird.

Das Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer gilt nicht für die Personalmitglieder, die für einen vollen Stundenplan definitiv ernannt sind.

§ 2 - Das Personalmitglied verliert das in § 1 erworbene Recht, falls es in dem betreffenden Amt während fünf aufeinander folgenden Schuljahren bei dem betreffenden Schulträger nicht im aktiven Dienst gewesen ist.

§ 3 - Das Personalmitglied, das in Anwendung von Artikel 79 Nummer 6 entlassen wurde, hat auf Grund der vor der Entlassung erbrachten Dienstleistungen kein Anrecht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer.

§ 4 - Eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer wird spätestens am 1. Oktober des laufenden Schuljahres wirksam.

§ 5 - Der Schulträger weist die definitiv offenen Stellen vorrangig den Personalmitgliedern zu, die ein Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer haben.

§ 6 - Vorbehaltlich anders lautender Übereinkommen mit dem Schulträger und unter Verlust des Rechts auf eine Bezeichnung auf unbestimmte Dauer nimmt das Personalmitglied die Stelle in dem angebotenen Umfang an.

§ 7 - Falls ein Personalmitglied mit begründetem Interesse Beschwerde gegen die zeitweilige Bezeichnung eines anderen Personalmitgliedes einlegt, stellt der Schulträger ihm eine schriftliche Begründung der betreffenden Entscheidung zu.

§ 8 - Der Schulträger begründet die Beendigung einer zeitweiligen Bezeichnung auf unbestimmte Dauer und teilt sie dem Personalmitglied schriftlich mit.

§ 9 - Die Artikel 30 und 31 finden keine Anwendung auf die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet sind."

**Art. 83** - In Artikel 25 desselben Dekretes, abgeändert durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein § 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"§ 3 - Ist ein Personalmitglied ein erstes Mal auf unbestimmte Dauer bezeichnet worden, dann gilt dies ab diesem Zeitpunkt als eine über die folgenden Schuljahre weiterlaufende Bewerbung für das betreffende Amt."

**Art. 84** - Artikel 26 § 2 desselben Dekretes wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"§ 2 - Wird eine Bezeichnung aufgrund einer Entlassung oder Kündigung in Anwendung der Artikel 30, 31 und 32 beendet, werden die vor der Entlassung oder Kündigung geleisteten Dienstage beim Träger, bei dem die Amtsausübung endet, für die Berechnung des in § 1 erwähnten Dienstalters nicht berücksichtigt, außer wenn derselbe Träger das Personalmitglied wieder bezeichnet oder er in Anwendung von Artikel 30 § 3 Absatz 4 die Entlassung nach Gutachten der Einspruchskammer nicht bestätigt."

**Art. 85** - In Artikel 28 § 1 desselben Dekretes, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein neuer Absatz 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 erfolgt eine Beurteilung für die Personalmitglieder, die gemäß Artikel 22*bis* bezeichnet worden sind, mindestens jedes dritte Schuljahr. Schließt die Beurteilung mit dem Vermerk "mangelhaft" oder "ungenügend", wird im darauf folgenden Schuljahr eine neue Beurteilung vorgenommen."

**Art. 86** - In Artikel 29 Nummer 4 desselben Dekretes wird ein zweiter Satz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Diese Bestimmung gilt nicht für die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer bezeichnet sind;".

In denselben Artikel wird eine Nummer 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"6. infolge von Stellenverlust;".

In denselben Artikel wird eine Nummer 7 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"7. am 30. Juni des Schuljahres, in dem das Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer eingestellt worden ist, die Beurteilung mit dem Vermerk "ungenügend" erhält und bereits im vorhergehenden Schuljahr die Beurteilung mit dem Vermerk "mangelhaft" oder "ungenügend" erhalten hat."

**Art. 87** - In Artikel 42 § 1 desselben Dekretes, ersetzt durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird nach Absatz 1 ein Absatz 2 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Eine Stelle, die von einem Personalmitglied im Rahmen einer zeitweiligen Bezeichnung auf unbestimmte Dauer bekleidet wird, darf nicht zur Versetzung frei gegeben werden."

**Art. 88** - In Artikel 48 § 1 Nummer 2 desselben Dekretes wird folgender Wortlaut eingefügt:

"Von dieser Multiplikation ausgenommen sind die Dienstage, die ein Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer bezeichnet ist, leistet und die sich auf ein vollständiges Schuljahr beziehen."

**Art. 89** - In Artikel 74 desselben Dekretes wird ein zweiter Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Mit Ausnahme der Nummern 1, 3 und 5 findet Absatz 1 Anwendung auf die zeitweiligen Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer bezeichnet sind."

In Artikel 75 § 2 desselben Dekretes wird die Wortfolge "Artikel 74 Nummern 1, 2 und 3" durch die Wortfolge "Artikel 74 Absatz 1 Nummern 1, 2 und 3" ersetzt.

**Art. 90** - In Artikel 79 § 1 desselben Dekretes wird nach der Wortfolge "Definitiv ernannten" die Wortfolge "und auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten" eingefügt.

In demselben Artikel 79 § 1 wird die Ziffer "6" samt Wortlaut gestrichen. Die Ziffer "7" wird zur neuen Ziffer "6".

**Art. 91** - In Kapitel XII desselben Dekretes wird ein Artikel 94*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel 94*bis* - Anwendungsbereich

Vorliegendes Kapitel findet Anwendung auf alle Personalmitglieder, die definitiv ernannt oder auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet sind."

**Art. 92** - In Artikel 96 § 1 desselben Dekretes, abgeändert durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird die Wortfolge "4, 5, 6 und 7" durch die Wortfolge "4, 5 und 6" ersetzt.

**Art. 93** - In Artikel 97 § 1 desselben Dekretes, abgeändert durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird die Wortfolge "4, 5, 6 und 7" durch die Wortfolge "4, 5 und 6" ersetzt.

#### KAPITEL XXX — *Abänderung des Dekretes vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer Autonomen Hochschule*

**Art. 94** - Im Dekret vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule wird in Titel V Untertitel 3 Kapitel 2 Abschnitt 2 ein Artikel 5.17*ter* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel 5.17*ter* - Zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer

§ 1 - Die Personalmitglieder, die den Bedingungen der in Artikel 5.17 angeführten Vorrangsregelung genügen, haben gemäß den in vorliegendem Artikel festgelegten Bedingungen und im Rahmen der verfügbaren Stellen ein Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer. Dieses Recht bezieht sich auf alle Ämter, in denen der Vorrang erworben wird.

Das Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer gilt nicht für die Personalmitglieder, die für einen vollen Stundenplan definitiv ernannt sind.

§ 2 - Das Personalmitglied verliert das in § 1 erworbene Recht, falls es in dem betreffenden Amt während fünf aufeinander folgenden Schuljahren bei dem betreffenden Schulträger nicht im aktiven Dienst gewesen ist.

§ 3 - Das Personalmitglied, das in Anwendung von 5.53 Nummer 6 entlassen wurde, hat auf Grund der vor der Entlassung erbrachten Dienstleistungen kein Anrecht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer.

§ 4 - Eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer wird spätestens am 1. Oktober des laufenden Schuljahres wirksam.

§ 5 - Der Schulträger weist die definitiv offenen Stellen vorrangig den Personalmitgliedern zu, die ein Recht auf eine zeitweilige Bezeichnung auf unbestimmte Dauer haben.

§ 6 - Vorbehaltlich anders lautender Übereinkommen mit dem Schulträger und unter Verlust des Rechts auf eine Bezeichnung auf unbestimmte Dauer nimmt das Personalmitglied die Stelle in dem angebotenen Umfang an.

§ 7 - Falls ein Personalmitglied mit begründetem Interesse Beschwerde gegen die zeitweilige Bezeichnung eines anderen Personalmitgliedes einlegt, stellt der Schulträger ihm eine schriftliche Begründung der betreffenden Entscheidung zu.

§ 8 - Der Schulträger begründet die Beendigung einer zeitweiligen Bezeichnung auf unbestimmte Dauer und teilt sie dem Personalmitglied schriftlich mit.

§ 9 - Die Artikel 5.24 und 5.25 finden keine Anwendung auf die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet sind."

**Art. 95** - In Artikel 5.19 desselben Dekretes, abgeändert durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein § 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"§ 3 - Ist ein Personalmitglied ein erstes Mal auf unbestimmte Dauer bezeichnet worden, dann gilt dies ab diesem Zeitpunkt als eine über die folgenden akademischen Jahre oder folgenden Schuljahre weiterlaufende Bewerbung für das betreffende Amt."

**Art. 96** - In Artikel 5.22 § 1 desselben Dekretes, abgeändert durch das Dekret vom 26. Juni 2006, wird ein neuer Absatz 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"In Abweichung von Absatz 1 erfolgt eine Beurteilung für die Personalmitglieder, die gemäß Artikel 5.17ter bezeichnet worden sind, mindestens jedes dritte akademische Jahr oder Schuljahr. Schließt die Beurteilung mit dem Vermerk "mangelhaft" oder "ungenügend", wird im darauf folgenden akademischen Jahr oder Schuljahr eine neue Beurteilung vorgenommen."

**Art. 97** - Artikel 5.20 Absatz 2 desselben Dekretes wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Wird eine Bezeichnung auf Grund einer Entlassung oder Kündigung in Anwendung der Artikel 5.24, 5.25 und 5.26 beendet, werden die vor der Entlassung oder Kündigung geleisteten Diensttage beim Schulträger für die Berechnung des in Absatz 1 erwähnten Dienstalters nicht berücksichtigt, außer wenn das Personalmitglied wieder bezeichnet wird oder der Schulträger in Anwendung von Artikel 5.24 § 3 Absatz 4 die Entlassung nach Gutachten der Einspruchskammer nicht bestätigt."

**Art. 98** - In Artikel 5.23 Nummer 4 desselben Dekretes wird ein zweiter Satz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Diese Bestimmung gilt nicht für die Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer bezeichnet sind;".

In denselben Artikel wird eine Nummer 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"5. infolge von Stellenverlust;".

In denselben Artikel wird eine Nummer 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"6. am 30. Juni des akademischen Jahres oder des Schuljahres, in dem das Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer bezeichnet worden ist, die Beurteilung mit dem Vermerk "ungenügend" erhält und bereits im vorhergehenden akademischen Jahr oder Schuljahr die Beurteilung mit dem Vermerk "mangelhaft" oder "ungenügend" erhalten hat."

**Art. 99** - In Artikel 5.38 § 1 Nummer 2 desselben Dekretes wird vor dem letzten Satz ein Satz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Von dieser Multiplikation ausgenommen sind die Diensttage, die ein Personalmitglied, das auf unbestimmte Dauer bezeichnet ist, leistet und die sich auf ein vollständiges akademisches Jahr oder Schuljahr beziehen."

**Art. 100** - In Artikel 5.47 desselben Dekretes wird ein zweiter Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Mit Ausnahme der Nummern 1, 3 und 5 findet Absatz 1 Anwendung auf die zeitweiligen Personalmitglieder, die auf unbestimmte Dauer bezeichnet sind."

**Art. 101** - In Artikel 5.53 Absatz 1 desselben Dekretes wird nach der Wortfolge "Definitiv ernannten" die Wortfolge "und auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichneten" eingefügt.

**Art. 102** - In Titel V Untertitel 9 desselben Dekretes wird ein Artikel 5.68bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel 5.68bis - Anwendungsbereich

Vorliegendes Kapitel findet Anwendung auf alle Personalmitglieder, die definitiv ernannt oder auf unbestimmte Dauer zeitweilig bezeichnet sind."

## TITEL II — Neugestaltung der Gehaltstabellen im Unterrichtswesen

### KAPITEL I — *Das Personal des Unterrichtswesens*

#### Anwendungsbereich

**Art. 103** - Vorliegendes Kapitel findet Anwendung auf:

1. die in einem Anwerbungsamt beschäftigten Personalmitglieder der Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen-Zentren, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisiert werden, mit Ausnahme des Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonals;

2. die in einem Anwerbungsamt beschäftigten subventionierten Personalmitglieder der Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen-Zentren, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft subventioniert werden;

3. die in einem Anwerbungsamt beschäftigten Personalmitglieder der Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

4. die im Auswahlamt des Kindergärtners oder Primarschullehrers an einer von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten oder subventionierten Unterrichtseinrichtung beschäftigten Personalmitglieder.

Diplomstufen.

**Art. 104** - Die in Artikel 103 erwähnten Personalmitglieder werden entsprechend ihrem Diplom in folgende Diplomstufen eingeordnet:

1. Inhaber eines der in Artikel 2 Nummern 1 und 2 des Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens,

des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate festgelegten Hochschuldiplome des 2. oder 3. Grades oder Inhaber eines Masters ..... I

2. Inhaber eines der in Artikel 2 Nummer 3 desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 festgelegten Hochschuldiplome des 1. Grades oder Inhaber eines Bachelors oder Inhabers eines der in Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 26. Januar 1968 zur Festlegung der Befähigungsnachweise, die zur Subventionierung der subventionierten Einrichtungen für Musikunterricht als erforderlich gelten, erwähnten Diplome ..... II+

3. Inhaber eines der in Artikel 2 Nummer 4 desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 festgelegten Abschlussdiplome der Oberstufe des Sekundarschulwesens oder eines von einer Einrichtung für teilzeitigen Musikunterricht ausgestellten ersten Exzellenzpreises ..... II

4. Inhaber anderer Befähigungsnachweise ..... III.

In Abweichung von Absatz 1 Nummer 3 werden die Personalmitglieder, die Inhaber eines der in Artikel 2 Nummer 4 Buchstaben c, d und g desselben Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 festgelegten Diplome sind und die über die für das von ihnen ausgeübte Amt erforderliche nützliche Berufserfahrung verfügen, wie sie in demselben Erlass festgelegt ist, in die Diplomstufe II+ eingeordnet.

Regelung ab dem 1. September 2011

**Art. 105 - § 1** - Die Personalmitglieder der Diplomstufe I werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle I besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von weniger als einem Jahr aufweisen oder im Unterrichtswesen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft nach diesem Datum erstmalig in den Dienst treten.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe I werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle I/-1 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens einem und weniger als zwei Jahren aufweisen.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe I werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle I/-2 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens zwei und weniger als drei Jahren aufweisen.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe I werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle I/-4 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens drei Jahren aufweisen.

**§ 2** - Die Personalmitglieder der Diplomstufe II+ werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle II+ besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von weniger als einem Jahr aufweisen oder im Unterrichtswesen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft nach diesem Datum erstmalig in den Dienst treten.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II+ werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle II+/-1 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens einem und weniger als zwei Jahren aufweisen.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II+ werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle II+/-2 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens zwei und weniger als drei Jahren aufweisen.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II+ werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle II+/-4 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens drei Jahren aufweisen.

**§ 3** - Die Personalmitglieder der Diplomstufe II werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle II besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von weniger als einem Jahr aufweisen oder im Unterrichtswesen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft nach diesem Datum erstmalig in den Dienst treten.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle II/-1 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens einem und weniger als zwei Jahren aufweisen.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle II/-2 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens zwei und weniger als drei Jahren aufweisen.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle II/-3 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens drei und weniger als fünf Jahren aufweisen.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle II/-4 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens fünf Jahren aufweisen.

**§ 4** - Die Personalmitglieder der Diplomstufe III werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle III besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von weniger als einem Jahr aufweisen oder im Unterrichtswesen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft nach diesem Datum erstmalig in den Dienst treten.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe III werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle III/-1 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens einem und weniger als zwei Jahren aufweisen.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe III werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle III/-2 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens zwei und weniger als drei Jahren aufweisen.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe III werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle III/-3 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens drei und weniger als fünf Jahren aufweisen.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe III werden ab dem 1. September 2011 gemäß der Gehaltstabelle III/-4 besoldet, falls sie zum 1. September 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens fünf Jahren aufweisen.

Regelung für den Zeitraum vom 1. September 2009 bis zum 31. August 2011

**Art. 106 - § 1** - Die Personalmitglieder der Diplomstufe I, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von weniger als einem Jahr aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle I besoldet.



Die Personalmitglieder der Diplomstufe I, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens einem und weniger als zwei Jahren aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle I/-1 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe I, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens zwei und weniger als drei Jahren aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle I/-2 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe I, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens drei Jahren aufweisen, werden gemäß der Gehaltstabelle I/-4 besoldet.

§ 2 - Die Personalmitglieder der Diplomstufe II+, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von weniger als einem Jahr aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle II+ besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II+, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens einem und weniger als zwei Jahren aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle II+/-1 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II+, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens zwei und weniger als drei Jahren aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle II+/-2 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II+, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens drei Jahren aufweisen, werden gemäß der Gehaltstabelle II+/-4 besoldet.

§ 3 - Die Personalmitglieder der Diplomstufe II, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von weniger als einem Jahr aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle II besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens einem und weniger als zwei Jahren aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle II/-1 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens zwei und weniger als drei Jahren aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle II/-2 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens drei und weniger als fünf Jahren aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle I/-3 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens fünf Jahren aufweisen, werden gemäß der Gehaltstabelle II/-4 besoldet.

§ 4 - Die Personalmitglieder der Diplomstufe III, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von weniger als einem Jahr aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle III besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe III, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens einem und weniger als zwei Jahren aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle III/-1 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe III, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens zwei und weniger als drei Jahren aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle III/-2 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe III, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens drei und weniger als fünf Jahren aufweisen, werden während des Zeitraums dieses Dienstalters gemäß der Gehaltstabelle III/-3 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe III, die im Zeitraum vom 1. September 2009 bis 31. August 2011 ein finanzielles Dienstalter von mindestens fünf Jahren aufweisen, werden gemäß der Gehaltstabelle III/-4 besoldet.

Regelung für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. August 2009

**Art. 107** - Vorliegende Regelung gilt für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. August 2009.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe I werden gemäß der Gehaltstabelle I/-4 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II+ werden gemäß der Gehaltstabelle II+/-4 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe II werden gemäß der Gehaltstabelle II/-4 besoldet.

Die Personalmitglieder der Diplomstufe III werden gemäß der Gehaltstabelle III/-4 besoldet.

Gehaltstabellen

**Art. 108** - Die Werte der in den Artikel 105 bis 107 erwähnten Gehaltstabellen werden in der Anlage I des vorliegenden Dekretes festgelegt.

Übergangsbestimmungen

**Art. 109** - § 1 - Die in Artikel 103 erwähnten und zum Zeitpunkt des Inkrafttretens definitiv ernannten oder eingestellten Personalmitglieder werden nur dann gemäß den in den Artikeln 105 bis 107 festgelegten Gehaltstabellen besoldet, wenn die Werte dieser neuen Gehaltstabellen nicht unter den Werten der bis zu diesem Zeitpunkt zugewiesenen Gehaltstabellen liegen.

Die in Artikel 103 erwähnten zeitweilig bezeichneten oder eingestellten Personalmitglieder werden nur dann gemäß den in den Artikeln 105 bis 107 festgelegten Gehaltstabellen besoldet, wenn die Werte dieser neuen Gehaltstabellen nicht unter den Werten der bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens zugewiesenen Gehaltstabellen liegen, vorausgesetzt, dass letztere dem Personalmitglied in den Schuljahren 2007-2008 oder 2008-2009 während mindestens 15 Wochen zugewiesen wurden.

§ 2 - Die in Artikel 103 erwähnten Personalmitglieder, die in der Oberstufe des Sekundarunterrichts im Amt des Lehrers für technische Kurse, im Amt des Lehrers für Berufspraxis oder im Amt des Lehrers für technische Kurse und Berufspraxis ernannt sind oder eines dieser Ämter in den Schuljahren 2007-2008 oder 2008-2009 während mindestens 15 Wochen zeitweilig bekleidet haben und vor Inkrafttreten des Titels II des vorliegenden Dekretes für die

Ausübung eines dieser Ämter gemäß der Gehaltstabelle 222 besoldet werden, werden in Abweichung von § 1 gemäß der Gehaltstabelle 245 besoldet, sofern die Werte dieser Gehaltstabelle über denjenigen der Gehaltstabelle liegen, die ihnen in Anwendung der Artikel 105 bis 107 zustünde.

§ 3 - Artikel 105 § 1 Absatz 1, § 2 Absatz 1, § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 findet keine Anwendung, falls im Zeitraum vom 1. September 2011 bis zum 31. August 2019 Dienste, die bei einer Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht oder im öffentlichen Sektor erbracht worden sind, auf Grund der relevanten Besoldungsstatute in dem vorerwähnten Zeitraum anerkannt werden und sich dadurch ein finanzielles Dienstalter von mindestens einem Jahr ergibt.

## KAPITEL II — Das Arbeitspersonal

### Anwendungsbereich

**Art. 110** - Vorliegendes Kapitel findet Anwendung auf das Unterhalts-, Fach- und Dienstleistungspersonal der Unterrichtseinrichtungen und Psycho-Medizinisch-Sozialen-Zentren, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisiert werden.

### Gehaltstabellen

**Art. 111** - Die in Artikel 110 erwähnten Personalmitglieder werden gemäß den in der Anlage II des vorliegenden Dekretes definierten Gehaltstabellen besoldet.

## TITEL III — Schaffung des amtes eines Fachlehrers der ersten Fremdsprache im Grundschulwesen

KAPITEL I — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 2. Oktober 1968 zur Festlegung und Einteilung der Ämter der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, Technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes*

**Art. 112** - In Artikel 6 Buchstabe B Punkt a) des Königlichen Erlasses vom 2. Oktober 1968 zur Festlegung und Einteilung der Ämter der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes wird eine Nummer 4ter mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„4ter. Fachlehrer der ersten Fremdsprache;“.

KAPITEL II — *Abänderung des Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des Technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate*

**Art. 113** - In Artikel 7 des Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 zur Festlegung der erforderlichen Befähigungsnachweise der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals und des paramedizinischen Personals der Einrichtungen des staatlichen Vor-, Primar-, Sonder- und Mittelschulwesens, des technischen Unterrichts, des Kunstunterrichts und des Normalschulwesens und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate wird eine Nummer 7 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„7. Fachlehrer der ersten Fremdsprache:

a) das Diplom eines Lehrbefähigten für die Unterstufe des Sekundarunterrichts mit der betreffenden Fremdsprache als Grundrichtung oder Bestandteil der Grundrichtung der Ausbildung, der Nachweis über das Bestehen einer Ausbildung in Fremdsprachendidaktik und der Nachweis der gründlichen Beherrschung der betreffenden Fremdsprache oder

b) das Diplom eines Primarschullehrers, der Nachweis über das Bestehen einer Ausbildung in Fremdsprachendidaktik und der Nachweis der gründlichen Beherrschung der betreffenden Fremdsprache.“

## KAPITEL III — Abänderung des Dekretes vom 26. April 1999 über das Regelgrundschulwesen

**Art. 114** - In Artikel 76 des Dekretes vom 26. April 1999 über das Regelgrundschulwesen wird Absatz 2 durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Der Fachlehrer für Leibeserziehung, der Fachlehrer der ersten Fremdsprache und der Lehrer für Religion oder nichtkonfessionelle Sittenlehre erteilen 24 bis 26 Unterrichtsstunden.“

## KAPITEL IV — Abänderung des Dekretes vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen

**Art. 115** - § 1 - In Artikel 12 des Dekretes vom 19. April 2004 über die Vermittlung und den Gebrauch der Sprachen im Unterrichtswesen werden die Absätze 1 und 2 durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Im Vorschulwesen werden die fremdsprachlichen Aktivitäten von Kindergärtnern erteilt, die diese Sprache ausreichend und die Unterrichtssprache gründlich beherrschen sowie über einen Nachweis der fremdsprachendidaktischen Kenntnisse verfügen.

Im Primarschulwesen wird der Unterricht der ersten Fremdsprache von Lehrern erteilt, die diese Sprache gründlich und die Unterrichtssprache elementar beherrschen sowie über einen Nachweis der fremdsprachendidaktischen Kenntnisse verfügen.“

§ 2 - In denselben Artikel wird ein Absatz 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„In den Schuljahren 2008-2009 bis einschließlich 2010-2011 kann der in den Absätzen 1 und 2 erwähnte Unterricht von Kindergärtnern beziehungsweise Primarschullehrern erteilt werden, die die vorerwähnten Bedingungen nicht erfüllen.“

**Art. 116** - § 1 - In Artikel 26 § 1 desselben Dekretes, abgeändert durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird die Nummer 4 durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„4. die deutsche und die niederländische Sprache betreffend: eine Bescheinigung des in Titel VII erwähnten Prüfungsausschusses, aus der hervorgeht, dass das Personalmitglied diese Sprache gründlich beherrscht;“.

In denselben Paragraphen wird eine Nummer 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„5. die französische Sprache betreffend: ein im Rahmen des DELF-DALF-Programms erworbenes Zertifikat, aus dem hervorgeht, dass das Personalmitglied mindestens der Kompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen genügt, unter der Bedingung, dass, was die Kompetenzstufe B2 betrifft, das

Personalmitglied in der betreffenden Prüfung mindestens 60% in jedem Prüfungsteil erreicht hat, oder eine Bescheinigung des Prüfungsausschusses der Französischen Gemeinschaft, aus der hervorgeht, dass das Personalmitglied diese Sprache gründlich beherrscht."

§ 2 - Im selben Artikel 26 § 2 desselben Dekretes, abgeändert durch das Dekret vom 25. Juni 2007, wird die Nummer 5 durch folgenden Wortlaut ersetzt:

"5. die deutsche und die niederländische Sprache betreffend: eine Bescheinigung des in Titel VII erwähnten Prüfungsausschusses, aus der hervorgeht, dass das Personalmitglied diese Sprache ausreichend beherrscht;"

In denselben Paragraphen wird eine Nummer 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"6. die französische Sprache betreffend:

- ein im Rahmen des DELF-DALF-Programms erworbenes Zertifikat, aus dem hervorgeht, dass das Personalmitglied mindestens der Kompetenzstufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen genügt, unter der Bedingung, dass, was die Kompetenzstufe B1 betrifft, das Personalmitglied mindestens 60% in jedem Prüfungsteil erreicht hat,
- eine Bescheinigung des Prüfungsausschusses der Französischen Gemeinschaft, aus der hervorgeht, dass das Personalmitglied diese Sprache ausreichend beherrscht, oder
- das Diplom eines Kindergärtners, das in einer Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft erworben wurde oder wird."

§ 3 - In denselben Artikel wird ein Paragraph 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"§ 3 - Als Nachweis der elementaren Beherrschung einer Sprache gilt neben den in § 1 und § 2 angeführten Studiennachweisen und Bescheinigungen:

1. die deutsche und die niederländische Sprache betreffend: eine Bescheinigung des in Titel VII erwähnten Prüfungsausschusses, aus der hervorgeht, dass das Personalmitglied diese Sprache elementar beherrscht;

2. die französische Sprache betreffend: ein im Rahmen des DELF-DALF-Programms erworbenes Zertifikat, aus dem hervorgeht, dass das Personalmitglied mindestens der Kompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen genügt oder eine Bescheinigung des Prüfungsausschusses der Französischen Gemeinschaft, aus der hervorgeht, dass das Personalmitglied diese Sprache elementar beherrscht."

**Art. 117** - § 1 - In dasselbe Dekret wird in Titel VI ein Untertitel VII mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Untertitel VII - Nachweis der fremdsprachendidaktischen Kenntnisse"

§ 2 - In dasselbe Dekret wird ein Artikel 26*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel 26*bis* - Fremdsprachendidaktische Kenntnisse

Als Nachweis der fremdsprachendidaktischen Kenntnisse gelten:

1. die Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung in Fremdsprachendidaktik mit einem Umfang von mindestens 4 ECTS-Punkten;

2. der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Wahlfaches Französisch an einer Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

3. das Diplom eines Primarschullehrers, das bis einschließlich zum Schuljahr 2006-2007 von einer Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgestellt worden ist;

4. für das Amt des Kindergärtners: das Diplom eines Kindergärtners, das von einer Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ausgestellt wurde oder wird;

5. das Diplom eines Primarschullehrers oder eines Lehrers der Unterstufe des Sekundarunterrichts, das von einer Hochschule in der Französischen oder Flämischen Gemeinschaft ausgestellt wurde oder wird, unter der Bedingung, dass die betreffende Ausbildung das Unterrichtsfach "Fremdsprachendidaktik" enthält."

**Art. 118** - In Artikel 27 Absatz 1 desselben Dekretes wird die Wortfolge ", die französische" gestrichen.

**Art. 119** - Artikel 37 desselben Dekretes wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Artikel 37 - Gründliche Beherrschung einer Sprache - Kompetenzen und Prüfungsinhalt

§ 1 - Grundlage der Prüfung über die gründliche Beherrschung einer Sprache ist der Europäische Referenzrahmen für Sprachen.

§ 2 - Die Prüfung umfasst vier Prüfungsteile: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen. Die Prüfungen sind öffentlich.

§ 3 - Die Prüfung gilt als bestanden, wenn der Kandidat der Kompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen genügt, unter der Bedingung, dass er 60% in jedem Prüfungsteil erreicht hat."

**Art. 120** - Artikel 38 desselben Dekretes wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

"Artikel 38 - Ausreichende Beherrschung einer Sprache - Kompetenzen und Prüfungsinhalt

§ 1 - Grundlage der Prüfung über die ausreichende Beherrschung einer Sprache ist der Europäische Referenzrahmen für Sprachen.

§ 2 - Die Prüfung umfasst vier Prüfungsteile: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen. Die Prüfungen sind öffentlich.

§ 3 - Die Prüfung gilt als bestanden, wenn der Kandidat der Kompetenzstufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen genügt, unter der Bedingung, dass er 60% in jedem Prüfungsteil erreicht hat."

**Art. 121** - In dasselbe Dekret wird ein Artikel 38*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Artikel 38*bis* - Elementare Beherrschung einer Sprache - Kompetenzen und Prüfungsinhalt

§ 1 - Grundlage der Prüfung über die elementare Beherrschung einer Sprache ist der Europäische Referenzrahmen für Sprachen.

§ 2 - Die Prüfung umfasst vier Prüfungsteile: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen. Die Prüfungen sind öffentlich.

§ 3 - Die Prüfung gilt als bestanden, wenn der Kandidat der Kompetenzstufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen genügt."

**Art. 122** - In Artikel 52 desselben Dekretes, abgeändert durch das Dekret vom 6. Juni 2005, wird ein Absatz 4 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Als Nachweis der gründlichen Beherrschung der französischen Sprache gelten zusätzlich zu den in Artikel 26 erwähnten Nachweisen die bis einschließlich zum Schuljahr 2007-2008 erworbenen Bescheinigungen über die gründliche oder ausreichende Beherrschung der französischen Sprache als Unterrichtssprache oder Fremdsprache, die vom Prüfungsausschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft verliehen worden sind."

In denselben Artikel wird ein Absatz 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Als Nachweis der gründlichen Beherrschung der französischen Sprache gilt zusätzlich zu den in Artikel 26 erwähnten Nachweisen ein Primarschullehrerdiplom, das von einer Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft vor Inkrafttreten des vorliegenden Dekretes ausgestellt worden ist, unter der Bedingung, dass auf dem Diplom vermerkt ist, dass das Personalmitglied das Wahlfach Französisch erfolgreich belegt hat."

In denselben Artikel wird ein Absatz 6 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Primarschullehrer, die nicht über einen Nachweis der gründlichen Beherrschung der französischen Sprache verfügen und in einer Schule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft vor dem 1. Juli 2008 im Dienst gewesen sind, können den vorerwähnten Nachweis bis zum 1. April 2011 bei einem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft anerkannten Institut erwerben."

In denselben Artikel wird ein Absatz 7 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Für Personalmitglieder, die vor dem 1. Juli 2004 im Amt eines Kindergärtners in einem Kindergarten in der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Dienst waren, gilt der Nachweis der fremdsprachendidaktischen Kenntnisse als erbracht."

#### TITEL IV — INKRAFTTRETEN

**Art. 123** - Die Artikel 116, 117 und 122 treten mit Wirkung vom 1. April 2008 in Kraft.

Der Titel I und die Artikel 112, 113, 114, 115, 118, 119, 120 und 121 treten am 1. September 2008 in Kraft.

Die Artikel 103, 104, 107, 108 und 109 treten am 1. Januar 2009 in Kraft.

Der Artikel 106 tritt am 1. September 2009 in Kraft.

Die Artikel 110 und 111 treten am 1. Januar 2010 in Kraft.

Der Artikel 105 tritt am 1. September 2011 in Kraft.

---

#### ANLAGE I

##### Gehaltstabellen - Beträge in EUR

##### Tabellen der Jahresklasse (24 Jahre)

###### **I**

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2010

21.432,68 - 37.268,55

10 (2) x 1.439,62

01 (2) x 1.439,67

— für die Zeitspanne vom 1. September 2010 bis 31. August 2011

22.056,94 - 37.268,55

10 (2) x 1.382,87

01 (2) x 1.382,91

— ab dem 1. September 2011

22.889,27 - 37.268,55

10 (2) x 1.307,20

01 (2) x 1.307,28

###### **I/-1**

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2010

20.808,43 - 37.268,55

03 (1) x 698,04

11 (2) x 1.306,00

— für die Zeitspanne vom 1. September 2010 bis 31. August 2011

20.808,43 - 37.268,55

01 (1) x 1.248,51

10 (2) x 1.382,87

01 (2) x 1.382,91

— ab dem 1. September 2011

20.808,43 - 37.268,55

01 (1) x 2.080,84

10 (2) x 1.307,20

01 (2) x 1.307,28

###### **I/-2**



— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2011

20.808,43 - 37.268,55

03 (1) x 698,04

11 (2) x 1.306,00

— ab dem 1. September 2011

20.808,43 - 37.268,55

01 (1) x 698,04

01 (1) x 1.382,80

10 (2) x 1.307,20

01 (2) x 1.307,28

#### **I/-4**

20.808,43 - 37.268,55

03 (1) x 698,04

11 (2) x 1.306,00

#### **Tabellen der Jahresklasse (22 Jahre)**

#### **II+**

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2010

17.009,78 - 29.229,68

11 (2) x 1.018,32

01 (2) x 1.018,38

— für die Zeitspanne vom 1. September 2010 bis 31. August 2011

17.505,21 - 29.229,68

11 (2) x 977,03

01 (2) x 977,14

— ab dem 1. September 2011

18.165,79 - 29.229,68

11 (2) x 921,99

01 (2) x 922,00

#### **II+/-1**

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2010

16.514,35 - 29.229,68

03 (1) x 551,95

01 (2) x 905,30

01 (2) x 922,18

10 (2) x 923,20

— für die Zeitspanne vom 1. September 2010 bis 31. August 2011

16.514,35 - 29.229,68

01 (1) x 990,86

11 (2) x 977,03

01 (2) x 977,14

— ab dem 1. September 2011

16.514,35 - 29.229,68

01 (1) x 1.651,44

11 (2) x 921,99

01 (2) x 922,00

#### **II+/-2**

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2011

16.514,35 - 29.229,68

03 (1) x 551,95

01 (2) x 905,30

01 (2) x 922,18

10 (2) x 923,20

— ab dem 1. September 2011

16.514,35 - 29.229,68

01 (1) x 551,95

01 (1) x 1.099,49

11 (2) x 921,99

01 (2) x 922,00

#### **II+/-4**

16.514,35 - 29.229,68

03 (1) x 551,95

01 (2) x 905,30

01 (2) x 922,18

10 (2) x 923,20

#### **II**

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2010

16.600,39 - 26.595,21

11 (2) x 832,90

01 (2) x 832,92

— für die Zeitspanne vom 1. September 2010 bis 31. August 2011

17.083,89 - 26.595,21

12 (2) x 792,61

— ab dem 1. September 2011

17.728,57 - 26.595,21

11 (2) x 738,88

01 (2) x 738,96

#### **II/-1**

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2010

16.116,88 - 26.595,21

03 (1) x 529,92

01 (2) x 728,63

01 (2) x 729,34

10 (2) x 743,06

— für die Zeitspanne vom 1. September 2010 bis 31. August 2011

16.116,88 - 26.595,21

01 (1) x 967,01

12 (2) x 792,61

— ab dem 1. September 2011

16.116,88 - 26.595,21

01 (1) x 1611,69

11 (2) x 738,88

01 (2) x 738,96

#### **II/-2**

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2011

16.116,88 - 26.595,21

03 (1) x 529,92

01 (2) x 728,63

01 (2) x 729,34

10 (2) x 743,06

— ab dem 1. September 2011

16.116,88 - 26.595,21

01 (1) x 529,92

01 (1) x 1081,77

11 (2) x 738,88

01 (2) x 738,96

#### **II/-3**

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2011

16.116,88 - 26.595,21

03 (1) x 529,92

01 (2) x 728,63

01 (2) x 729,34

10 (2) x 743,06

— ab dem 1. September 2011

16.116,88 - 26.595,21

02 (1) x 529,92

01 (1) x 551,85

11 (2) x 738,88

01 (2) x 738,96

#### **II/-4**

16.116,88 - 26.595,21

03 (1) x 529,92

01 (2) x 728,63

01 (2) x 729,34

10 (2) x 743,06

#### **Tabellen der Jahresklasse (20 Jahre)**

#### **III**

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2010

16.337,89 - 24.087,30

12 (2) x 596,10

01 (2) x 596,21

— für die Zeitspanne vom 1. September 2010 bis 31. August 2011

16.813,75 - 24.087,30

12 (2) x 559,50

01 (2) x 559,55

— ab dem 1. September 2011

17.448,23 - 24.087,30

12 (2) x 510,69

01(2) x 510,79

### III/-1

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2010

15.862,03 - 24.087,30

01 (1) x 475,86

12 (2) x 596,10

01 (2) x 596,21

— für die Zeitspanne vom 1. September 2010 bis 31. August 2011

15.862,03 - 24.087,30

01 (1) x 951,72

12 (2) x 559,50

01 (2) x 559,55

— ab dem 1. September 2011

15.862,03 - 24.087,30

01 (1) x 1.586,20

12 (2) x 510,69

01 (2) x 510,79

### III/-2

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2010

15.862,03 - 24.087,30

03 (1) x 303,00

13 (2) x 562,79

— für die Zeitspanne vom 1. September 2010 bis 31. August 2011

15.862,03 - 24.087,30

01 (1) x 303,00

01 (1) x 648,72

12 (2) x 559,50

01 (2) x 559,55

— ab dem 1. September 2011

15.862,03 - 24.087,30

01 (1) x 303,00

01 (1) x 1.283,20

12 (2) x 510,69

01 (2) x 510,79

### III/-3

— für die Zeitspanne vom 1. September 2009 bis 31. August 2010

15.862,03 - 24.087,30

03 (1) x 303,00

13 (2) x 562,79

— für die Zeitspanne vom 1. September 2010 bis 31. August 2011

15.862,03 - 24.087,30

02 (1) x 303,00

01 (1) x 345,72

12 (2) x 559,50

01 (2) x 559,55

— ab dem 1. September 2011

15.862,03 - 24.087,30

02 (1) x 303,00

01 (1) x 980,20

12 (2) x 510,69

01 (2) x 510,79

### III/-4

15.862,03 - 24.087,30

03 (1) x 303,00

13 (2) x 562,79

## ANLAGE II

**Gehaltstabellen - Beträge in EUR**  
**Tabelle der Jahresklasse (18 Jahre)**

Arbeiter	Facharbeiter
Unterhaltsarbeiter	Qualifizierter Unterhaltsarbeiter
<u>Küchengehilfe</u>	<u>Koch</u>
13.335,65 - 15.164,36	13.804,82 - 17.948,99
03 (1) x 117,55	03 (1) x 151,46
02 (2) x 62,88	05 (2) x 210,47
10 (2) x 135,03	06 (2) x 288,44
	02 (2) x 453,40
Erster Facharbeiter	Erster Facharbeiter-Vorarbeiter
Erster qualifizierter Unterhaltsarbeiter	Erster qualifizierter Unterhaltsarbeiter - Vorarbeiter
<u>Erster Koch</u>	<u>Erster Koch - Teamchef</u>
13.905,58 - 18.575,10	14.404,22 - 19.640,44
03 (1) x 151,46	03 (1) x 236,41
05 (2) x 239,22	05 (2) x 301,59
08 (2) x 377,38	08 (2) x 377,38

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgisches Staatsblatt* veröffentlicht wird.  
 Eupen, den 21. April 2008

K.-H. LAMBERTZ,  
 Ministerpräsident der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,  
 Minister für lokale Behörden

B. GENTGES,  
 Vize-Ministerpräsident der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
 Minister für Ausbildung und Beschäftigung, Soziales und Tourismus

O. PAASCH,  
 Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung

I. WEYKMANS,  
 Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport

—  
 Fußnote

*Sitzungsperiode 2007-2008*

*Dokumente des Parlamentes: 124 (2007-2008) Nr. 1 Dekretentwurf*

*124 (2007-2008) Nr. 2 Abänderungsvorschlag*

*124 (2007-2008) Nr. 3 Bericht*

*Ausführlicher Bericht: Diskussion und Abstimmung - Sitzung vom 21. April 2008*

—  
 TRADUCTION

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2008 — 2330

[C - 2008/33056]

**21 AVRIL 2008. — Décret portant valorisation du métier d'enseignant**

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

**TITRE I<sup>er</sup>. — Création de la désignation et de l'engagement à titre temporaire pour une durée indéterminée dans l'enseignement**

CHAPITRE I<sup>er</sup>. — *Modification de la loi du 29 mars 1965 relative à la mise à la disposition des organisations de jeunesse, de membres du personnel enseignant*

**Article 1<sup>er</sup>.** Dans l'article 1<sup>er</sup> de la loi du 29 mars 1965 relative à la mise à la disposition des organisations de jeunesse, de membres du personnel enseignant, le passage « et les membres du personnel qui sont désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « Les membres du personnel enseignant qui sont nommés à titre définitif ».

CHAPITRE II. — *Modification de l'arrêté royal du 27 octobre 1967 fixant les modalités d'application de la loi du 29 mars 1965 relative à la mise à la disposition des organisations de jeunesse, de membres du personnel enseignant*

**Art. 2.** Dans l'article 5, 3<sup>o</sup>, de l'arrêté royal du 27 octobre 1967 fixant les modalités d'application de la loi du 29 mars 1965 relative à la mise à la disposition des organisations de jeunesse, de membres du personnel enseignant, le passage « ou être un membre du personnel désigné ou engagé à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « avoir la qualité d'agent définitif ».



CHAPITRE III. — *Modification de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'état, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements*

**Art. 3.** Dans l'article 16, alinéa 3, de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, remplacé par le décret du 26 juin 2006, les mots « au moins » sont insérés entre les mots « couvrant » et « une ».

**Art. 4.** L'article 18, alinéa 2, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par la disposition suivante :

« S'il est mis fin à une désignation par licenciement ou résiliation en application des articles 26, 27 et 28, les jours d'activité de service prestés auprès du pouvoir organisateur avant le licenciement ou la résiliation ne sont pas pris en considération pour calculer l'ancienneté visée au premier alinéa sauf si le membre du personnel est à nouveau désigné ou si le pouvoir organisateur, après avis de la chambre de recours, ne confirme pas le licenciement en application de l'article 26, § 3, alinéa 4. »

**Art. 5.** Dans le chapitre III, section 2, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, il est inséré un article 19bis, libellé comme suit :

« Article 19bis – Désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée

§ 1<sup>er</sup> – Conformément aux conditions fixées dans le présent article, les membres du personnel qui remplissent les conditions de la règle de priorité mentionnée à l'article 17 ont droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée dans les limites des emplois disponibles. Ce droit vaut pour toutes les fonctions dans lesquelles la priorité est acquise.

Le droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée ne s'applique pas aux membres du personnel nommés à titre définitif pour un horaire complet.

§ 2 – Le membre du personnel perd le droit acquis conformément au § 1<sup>er</sup> s'il n'a pas, pendant cinq années scolaires consécutives, été en activité de service dans la fonction concernée auprès du pouvoir organisateur concerné.

§ 3 – Le membre du personnel licencié en application de l'article 122, 6°, n'a aucun droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée sur la base des prestations fournies avant le licenciement.

§ 4 – Une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée prend effet au plus tard au 1<sup>er</sup> octobre de l'année scolaire en cours.

§ 5 – Le pouvoir organisateur attribue les emplois définitivement vacants en priorité aux membres du personnel qui ont droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée.

§ 6 – Sous réserve d'accord contraire avec le pouvoir organisateur, et sous peine de perdre son droit une désignation pour une durée indéterminée, le membre du personnel accepte l'emploi pour le volume de prestations proposé.

§ 7 – Si un membre du personnel introduit un recours contre la désignation à titre temporaire d'un autre membre du personnel en motivant son intérêt, le pouvoir organisateur lui notifie par écrit la motivation de la décision en question.

§ 8 – Le pouvoir organisateur motive sa décision de mettre un terme à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée et la transmet par écrit au membre du personnel.

§ 9 – Les articles 26 et 27 ne s'appliquent pas aux membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

**Art. 6.** Dans l'article 23 du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, il est inséré un troisième alinéa, libellé comme suit :

« Si un membre du personnel a été désigné une première fois pour une durée indéterminée, cette désignation équivaut à une candidature pour la fonction concernée, à partir de ce moment et pour les années scolaires suivantes. »

**Art. 7.** Dans l'article 24, § 1<sup>er</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, il est inséré un sixième alinéa, libellé comme suit :

« Par dérogation au premier alinéa, l'évaluation des membres du personnel désignés conformément à l'article 19bis a lieu au moins toutes les trois années scolaires. Si l'évaluation porte en conclusion la mention « insatisfaisant » ou « insuffisant », une nouvelle évaluation intervient l'année scolaire suivante. »

**Art. 8.** L'article 25, alinéa 1, 4°, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est complété par une deuxième phrase, libellée comme suit :

« Cette disposition ne s'applique pas aux membres du personnel désignés pour une durée indéterminée. »

Le premier alinéa du même article est complété par des points 5° et 6°, libellés comme suit :

« 5° à la suite d'une suppression d'emploi ;

6° au 30 juin de l'année scolaire où le membre du personnel désigné pour une durée indéterminée obtient l'évaluation « insuffisant » alors qu'il avait déjà obtenu l'évaluation « insatisfaisant » ou « insuffisant » l'année scolaire précédente. »

**Art. 9.** L'article 33, § 1<sup>er</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Un emploi occupé par un membre du personnel dans le cadre d'une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée ne peut être libéré pour une mutation. »

**Art. 10.** L'article 40, 2°, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 25 juin 2007, est complété par le libellé suivant :

« Sont exclus de cette multiplication les jours prestés par un membre du personnel désigné pour une durée indéterminée et se rapportant à une année scolaire complète. »

**Art. 11.** L'article 121quinquies, alinéa 2, du même arrêté royal est complété par le libellé suivant :

« La commission émet un avis, contenant le classement du candidat pour une école déterminée. Le classement reste valable pour l'école concernée pendant une période de douze mois commençant le 1<sup>er</sup> septembre de l'année scolaire pour laquelle l'avis a été émis. »

**Art. 12.** Dans le chapitre IX du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, il est inséré un article 121quaterdecies, libellé comme suit :

« Article 121quaterdecies – Le présent chapitre s'applique à tous les membres du personnel nommés à titre définitif ou désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

**Art. 13.** Dans l'article 122 du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, le point 6° « la rétrogradation » est supprimé.

Dans le même article, le point 7° devient le point 6°.

**Art. 14.** L'article 126 du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est abrogé.

**Art. 15.** Dans l'article 142, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, le passage « 5°, 6° et 7° » est remplacé par le passage « 5° et 6° ».

**Art. 16.** Dans l'article 143, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, le passage « 5°, 6° et 7° » est remplacé par le passage « 5° et 6° ».

**Art. 17.** L'article 164 du même arrêté royal est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Le premier alinéa, à l'exception des lettres a) et d), s'applique aux membres du personnel temporaires désignés pour une durée indéterminée. »

CHAPITRE IV. — *Modification de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la communauté germanophone*

**Art. 18.** Dans l'article 4, § 1<sup>er</sup>, alinéa 3, de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane dans les établissements d'enseignement de la Communauté germanophone, remplacé par le décret du 26 juin 2006, les mots « au moins » sont insérés entre les mots « couvrant » et « une ».

**Art. 19.** L'article 6, alinéa 2, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par la disposition suivante :

« S'il est mis fin à une désignation par licenciement ou résiliation en application des articles 14, 15 et 16, les jours d'activité de service prestés auprès du pouvoir organisateur avant le licenciement ou la résiliation ne sont pas pris en considération pour calculer l'ancienneté visée au premier alinéa sauf si le membre du personnel est à nouveau désigné ou si le pouvoir organisateur, après avis de la chambre de recours, ne confirme pas le licenciement en application de l'article 14, § 3, alinéa 4. »

**Art. 20.** Dans le chapitre III, section 2, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, il est inséré un article 7bis, libellé comme suit :

« Article 7bis – Désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée

§ 1<sup>er</sup> – Conformément aux conditions fixées dans le présent article, les membres du personnel qui remplissent les conditions de la règle de priorité mentionnée à l'article 5 ont droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée dans les limites des emplois disponibles. Ce droit vaut pour toutes les fonctions dans lesquelles la priorité est acquise.

Le droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée ne s'applique pas aux membres du personnel nommés à titre définitif pour un horaire complet.

§ 2 – Le membre du personnel perd le droit acquis conformément au § 1<sup>er</sup> s'il n'a pas, pendant cinq années scolaires consécutives, été en activité de service dans la fonction concernée auprès du pouvoir organisateur concerné.

§ 3 – Le membre du personnel licencié en application de l'article 122, 6°, de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, en rapport avec l'article 32 du présent arrêté royal, n'a aucun droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée sur la base des prestations fournies avant le licenciement.

§ 4 – Une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée prend effet au plus tard au 1<sup>er</sup> octobre de l'année scolaire en cours.

§ 5 – Le pouvoir organisateur attribue les emplois définitivement vacants en priorité aux membres du personnel qui ont droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée.

§ 6 – Sous réserve d'accord contraire avec le pouvoir organisateur, et sous peine de perdre son droit une désignation pour une durée indéterminée, le membre du personnel accepte l'emploi pour le volume de prestations proposé.

§ 7 – Si un membre du personnel introduit un recours contre la désignation à titre temporaire d'un autre membre du personnel en motivant son intérêt, le pouvoir organisateur lui notifie par écrit la motivation de la décision en question.

§ 8 – Le pouvoir organisateur motive sa décision de mettre un terme à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée et la transmet par écrit au membre du personnel.

§ 9 – Les articles 14 et 15 ne s'appliquent pas aux membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

**Art. 21.** Dans l'article 11 du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, il est inséré un quatrième alinéa, libellé comme suit :

« Si un membre du personnel a été effectivement désigné une première fois pour une durée indéterminée, cette désignation équivaut à une candidature pour la fonction concernée, à partir de ce moment et pour les années scolaires suivantes. »

**Art. 22.** Dans l'article 12, § 1<sup>er</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, il est inséré un sixième alinéa, libellé comme suit :

« Par dérogation au premier alinéa, l'évaluation des membres du personnel désignés conformément à l'article 7bis a lieu au moins toutes les trois années scolaires. Si l'évaluation porte en conclusion la mention « insatisfaisant » ou « insuffisant », une nouvelle évaluation intervient l'année scolaire suivante. »

**Art. 23.** L'article 13, alinéa 1, 4<sup>o</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est complété par une deuxième phrase, libellée comme suit :

« Cette disposition ne s'applique pas aux membres du personnel désignés pour une durée indéterminée. »

Le premier alinéa du même article est complété par des points 5<sup>o</sup> et 6<sup>o</sup>, libellés comme suit :

« 5<sup>o</sup> à la suite d'une suppression d'emploi ;

6<sup>o</sup> au 30 juin de l'année scolaire où le membre du personnel désigné pour une durée indéterminée obtient l'évaluation « insuffisant » alors qu'il avait déjà obtenu l'évaluation « insatisfaisant » ou « insuffisant » l'année scolaire précédente. »

**Art. 24.** L'article 21, § 1<sup>er</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Un emploi occupé par un membre du personnel dans le cadre d'une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée ne peut être libéré pour une mutation. »

**Art. 25.** L'article 22septies, 2<sup>o</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 25 juin 2007, est complété par le libellé suivant :

« Sont exclus de cette multiplication les jours prestés par un membre du personnel désigné pour une durée indéterminée et se rapportant à une année scolaire complète. »

**Art. 26.** Dans l'article 32 du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, les mots « articles 122 » sont remplacés par les mots « articles 121quaterdecies ».

**Art. 27.** Dans l'article 33 du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, le passage « 121quaterdecies » est inséré après les mots « Les articles ».

**Art. 28.** L'article 45 du même arrêté royal, modifié par l'arrêté royal du 14 novembre 1978, est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Le premier alinéa, à l'exception des lettres c) et e), s'applique aux membres du personnel temporaires désignés pour une durée indéterminée. »

CHAPITRE V. — *Modification de l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'état, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements*

**Art. 29.** Dans l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, remplacé par l'arrêté de l'Exécutif du 1<sup>er</sup> septembre 1993 et modifié par le décret du 6 juin 2005, le passage « , ainsi que les membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « Les membres du personnel, définitifs et stagiaires ».

**Art. 30.** Dans le chapitre IV du même arrêté royal, il est inséré un article 18bis, libellé comme suit :

« Article 18bis – Le présent chapitre s'applique à tous les membres du personnel nommés à titre définitif ou désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée. ».

**Art. 31.** Dans l'article 23 du même arrêté royal, modifié par l'arrêté royal n<sup>o</sup> 70 du 20 juillet 1982, la loi du 31 juillet 1984 et l'arrêté royal du 13 janvier 1988, le passage « Le membre du personnel » est remplacé par le passage « Le membre du personnel visé à l'article 1<sup>er</sup> ».

**Art. 32.** Dans l'article 30 du même arrêté royal, modifié par la loi du 31 juillet 1984, le passage « Le membre du personnel » est remplacé par le passage « Le membre du personnel visé à l'article 1 ».

CHAPITRE VI. — *Modification de l'arrêté royal du 18 janvier 1974, pris en application de l'article 164 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'état, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements*

**Art. 33.** Dans l'article 4 de l'arrêté royal du 18 janvier 1974, pris en application de l'article 164 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, le passage « et les membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « Les membres du personnel visés à l'article premier ».

**Art. 34.** Dans l'article 7 du même arrêté royal, le passage « et les membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « Les membres du personnel visés à l'article premier ».

**Art. 35.** Dans le chapitre V du même arrêté royal, il est inséré un article 12bis, libellé comme suit :

« Article 12bis – Le présent chapitre s'applique à tous les membres du personnel nommés à titre définitif ou désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée. ».

CHAPITRE VII. — *Modification de l'arrêté royal du 2 avril 1975 relatif au congé accordé à certains membres du personnel des services publics pour accomplir certaines prestations au bénéfice de groupes politiques reconnus des assemblées législatives nationales communautaires ou régionales ou au bénéfice des présidents de ces groupes*

**Art. 36.** L'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 2 avril 1975 relatif au congé accordé à certains membres du personnel des services publics pour accomplir certaines prestations au bénéfice de groupes politiques reconnus des assemblées législatives nationales communautaires ou régionales ou au bénéfice des présidents de ces groupes est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Le présent arrêté royal s'applique également aux membres du personnel qui sont désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée dans l'enseignement communautaire. »

CHAPITRE VIII. — *Modification de l'arrêté royal du 8 juillet 1976 pris en application de l'article 40 de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane des établissements d'enseignement de la Communauté germanophone*

**Art. 37.** Dans l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 8 juillet 1976 pris en application de l'article 40 de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane des établissements d'enseignement de la Communauté germanophone, le passage « , ainsi que les membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « Les membres du personnel, définitifs et stagiaires ».

CHAPITRE IX. — *Modification de l'arrêté royal du 8 juillet 1976 pris en application de l'article 45 de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane des établissements d'enseignement de la Communauté germanophone*

**Art. 38.** Dans l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 8 juillet 1976 pris en application de l'article 45 de l'arrêté royal du 25 octobre 1971 fixant le statut des maîtres de religion, des professeurs de religion et des inspecteurs de religion des religions catholique, protestante, israélite, orthodoxe, islamique et anglicane des établissements d'enseignement de la Communauté germanophone, le passage « , ainsi que les membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « Les membres du personnel, définitifs et stagiaires ».

CHAPITRE X. — *Modification de la loi du 14 juin 1978 relative aux expériences de rénovation dans l'enseignement primaire et gardien*

**Art. 39.** Dans la loi du 14 juin 1978 relative aux expériences de rénovation dans l'enseignement primaire et gardien, il est inséré un article 2*bis*, libellé comme suit :

« Article 2*bis* – La présente loi s'applique à tous les membres du personnel qui sont nommés ou engagés à titre définitif ou sont désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée dans les établissements visés aux articles 1<sup>er</sup> et 2. »

CHAPITRE XI. — *Modification de l'arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres psycho-médico-sociaux spécialisés de l'Etat, des centres de formation de l'Etat ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux, des offices d'orientation scolaire et professionnelle et des centres psycho-médico-sociaux spécialisés*

**Art. 40.** Dans l'article 12, alinéa 3, de l'arrêté royal du 27 juillet 1979 portant le statut du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres psycho-médico-sociaux spécialisés de l'Etat, des centres de formation de l'Etat ainsi que des services d'inspection chargés de la surveillance des centres psycho-médico-sociaux, des offices d'orientation scolaire et professionnelle et des centres psycho-médico-sociaux spécialisés, remplacé par le décret du 26 juin 2006, les mots « au moins » sont insérés entre les mots « couvrant » et « une ».

**Art. 41.** L'article 14, alinéa 2, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par la disposition suivante :

« S'il est mis fin à une désignation par licenciement ou résiliation en application des articles 23, 24 et 25, les jours d'activité de service prestés auprès du pouvoir organisateur avant le licenciement ou la résiliation ne sont pas pris en considération pour calculer l'ancienneté visée au premier alinéa sauf si le membre du personnel est à nouveau désigné ou si le pouvoir organisateur, après avis de la chambre de recours, ne confirme pas le licenciement en application de l'article 23, § 3, alinéa 4. »

**Art. 42.** Dans le chapitre III, section 2, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, il est inséré un article 15*bis*, libellé comme suit :

« Article 15*bis* – Désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée

§ 1<sup>er</sup> – Conformément aux conditions fixées dans le présent article, les membres du personnel qui remplissent les conditions de la règle de priorité mentionnée à l'article 13 ont droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée dans les limites des emplois disponibles. Ce droit vaut pour toutes les fonctions dans lesquelles la priorité est acquise.

Le droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée ne s'applique pas aux membres du personnel nommés à titre définitif pour un horaire complet.

§ 2 – Le membre du personnel perd le droit acquis conformément au § 1<sup>er</sup> s'il n'a pas, pendant cinq années scolaires consécutives, été en activité de service dans la fonction concernée auprès du pouvoir organisateur concerné.

§ 3 – Le membre du personnel licencié en application de l'article 122, 6<sup>o</sup>, de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements en relation avec l'article 130 du présent arrêté royal n'a aucun droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée sur la base des prestations fournies avant le licenciement.

§ 4 – Une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée prend effet au plus tard au 1<sup>er</sup> octobre de l'année scolaire en cours.

§ 5 – Le pouvoir organisateur attribue les emplois définitivement vacants en priorité aux membres du personnel qui ont droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée.



§ 6 – Sous réserve d'accord contraire avec le pouvoir organisateur, et sous peine de perdre son droit une désignation pour une durée indéterminée, le membre du personnel accepte l'emploi pour le volume de prestations proposé.

§ 7 – Si un membre du personnel introduit un recours contre la désignation à titre temporaire d'un autre membre du personnel en motivant son intérêt, le pouvoir organisateur lui notifie par écrit la motivation de la décision en question.

§ 8 – Le pouvoir organisateur motive sa décision de mettre un terme à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée et la transmet par écrit au membre du personnel.

§ 9 – Les articles 23 et 24 ne s'appliquent pas aux membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

**Art. 43.** Dans l'article 20 du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, il est inséré un troisième alinéa, libellé comme suit :

« Si un membre du personnel a été effectivement désigné une première fois pour une durée indéterminée, cette désignation équivaut à une candidature pour la fonction concernée, à partir de ce moment et pour les années scolaires suivantes. »

**Art. 44.** Dans l'article 21, § 1<sup>er</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, il est inséré un sixième alinéa, libellé comme suit :

« Par dérogation au premier alinéa, l'évaluation des membres du personnel désignés conformément à l'article 15bis a lieu au moins toutes les trois années scolaires. Si l'évaluation porte en conclusion la mention « insatisfaisant » ou « insuffisant », une nouvelle évaluation intervient l'année scolaire suivante. »

**Art. 45.** L'article 22, alinéa 1<sup>er</sup>, 4<sup>o</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est complété par une deuxième phrase, libellée comme suit :

« Cette disposition ne s'applique pas aux membres du personnel désignés pour une durée indéterminée. »

Le premier alinéa du même article est complété par des points 5<sup>o</sup> et 6<sup>o</sup>, libellés comme suit :

« 5<sup>o</sup> à la suite d'une suppression d'emploi ;

6<sup>o</sup> au 30 juin de l'année scolaire où le membre du personnel désigné pour une durée indéterminée obtient l'évaluation « insuffisant » alors qu'il avait déjà obtenu l'évaluation « insatisfaisant » ou « insuffisant » l'année scolaire précédente. »

**Art. 46.** L'article 31, 2<sup>o</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 25 juin 2007, est complété par le libellé suivant :

« Sont exclus de cette multiplication les jours prestés par un membre du personnel désigné pour une durée indéterminée et se rapportant à une année scolaire complète. »

**Art. 47.** L'article 38 du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est complété par un troisième alinéa, libellé comme suit :

« Un emploi occupé par un membre du personnel dans le cadre d'une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée ne peut être libéré pour une mutation. »

**Art. 48.** Dans l'article 130, § 1<sup>er</sup>, du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, les mots « article 122 » sont remplacés par les mots « article 121quaterdecies ».

**Art. 49.** Dans l'article 131 du même arrêté royal, remplacé par le décret du 26 juin 2006, le passage « 121quaterdecies » est inséré après les mots « Les articles ».

**Art. 50.** L'article 174 du même arrêté royal est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Le premier alinéa, à l'exception des lettres a) et d), s'applique aux membres du personnel temporaires désignés pour une durée indéterminée. »

**Art. 51.** Dans l'article 188 du même arrêté royal, le passage « , ainsi que les membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « Les membres du personnel, définitifs et stagiaires ».

**Art. 52.** Dans l'article 194 du même arrêté royal, le passage « Le membre du personnel technique » est remplacé par le passage « Le membre du personnel nommé à titre définitif ou désigné à titre temporaire pour une durée indéterminée ».

CHAPITRE XII. — *Modification de l'arrêté royal du 19 mai 1981 relatif aux vacances et aux congés des membres stagiaires ou nommés à titre définitif du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'état, des centres de formation de l'état et des services d'inspection*

**Art. 53.** Dans l'intitulé de l'arrêté royal du 19 mai 1981 relatif aux vacances et aux congés des membres stagiaires ou nommés à titre définitif du personnel technique des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat, des centres de formation de l'Etat et des services d'inspection, le passage « des membres stagiaires ou nommés à titre définitif » est remplacé par « des membres stagiaires, nommés à titre définitif ou désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée ».

Dans l'article 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, du même arrêté royal, remplacé par l'arrêté de l'Exécutif du 6 novembre 1992 et modifié par le décret du 6 juin 2005, le passage « , ainsi que les membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « Les membres du personnel, définitifs et stagiaires ».

**Art. 54.** Dans l'article 32 du même arrêté royal, modifié par la loi du 31 juillet 1984 et le décret du 25 juin 2007, le passage « Le membre du personnel » est remplacé par le passage « Le membre du personnel visé à l'article 1<sup>er</sup> ».

CHAPITRE XIII. — *Modification de l'arrêté royal du 16 décembre 1981 concernant le congé syndical dans l'enseignement subventionné*

**Art. 55.** Dans l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 16 décembre 1981 concernant le congé syndical dans l'enseignement subventionné, le passage « , ainsi que les membres du personnel désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « là où l'agrégation existe ».

CHAPITRE XIV. — *Modification de l'arrêté royal du 16 décembre 1981 concernant le congé des membres du personnel subventionné de l'enseignement subventionné, afin de leur permettre d'exercer une fonction dans un cabinet ministériel*

**Art. 56.** Dans l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 16 décembre 1981 concernant le congé des membres du personnel subventionné de l'enseignement subventionné, afin de leur permettre d'exercer une fonction dans un cabinet ministériel, le passage « , ainsi que les membres du personnel désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « là où l'agrégation existe ».

CHAPITRE XV. — *Modification de l'arrêté royal du 16 décembre 1981 relatif au congé syndical dans les centres psycho-médico-sociaux et offices d'orientation scolaire et professionnelle subventionnés*

**Art. 57.** L'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 16 décembre 1981 relatif au congé syndical dans les centres psycho-médico-sociaux et offices d'orientation scolaire et professionnelle subventionnés est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Le présent arrêté s'applique également aux membres du personnel qui sont désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée dans les établissements visés au premier alinéa. »

CHAPITRE XVI. — *Modification de l'arrêté royal du 16 décembre 1981 relatif au congé à accorder aux membres du personnel subsidié des centres psycho-médico-sociaux et offices d'orientation scolaire et professionnelle subventionnés, pour exercer une fonction dans un cabinet ministériel*

**Art. 58.** L'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 16 décembre 1981 relatif au congé à accorder aux membres du personnel subsidié des centres psycho-médico-sociaux et offices d'orientation scolaire et professionnelle subventionnés, pour exercer une fonction dans un cabinet ministériel est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Le présent arrêté s'applique également aux membres du personnel qui sont désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée dans les établissements visés au premier alinéa. »

CHAPITRE XVII. — *Modification de l'arrêté royal n° 74 du 20 juillet 1982 relatif aux congés pour prestations réduites justifiés par des raisons de convenances personnelles ou justifiés par des raisons sociales ou familiales des membres du personnel de l'enseignement subventionné*

**Art. 59.** L'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal n° 74 du 20 juillet 1982 relatif aux congés pour prestations réduites justifiés par des raisons de convenances personnelles ou justifiés par des raisons sociales ou familiales des membres du personnel de l'enseignement subventionné est complété par un troisième tiret, libellé comme suit :

« - ou qu'ils soient désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

CHAPITRE XVIII. — *Modification de l'arrêté royal n° 75 du 20 juillet 1982 relatif aux congés pour prestations réduites justifiés par des raisons de convenances personnelles des membres du personnel des centres psycho-médico-sociaux subventionnés*

**Art. 60.** Dans l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal n° 75 du 20 juillet 1982 relatif aux congés pour prestations réduites justifiés par des raisons de convenances personnelles des membres du personnel des centres psycho-médico-sociaux subventionnés, le passage « et les membres du personnel qui sont désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « nommés à titre définitif, ».

CHAPITRE XIX. — *Modification de l'arrêté royal n° 76 du 20 juillet 1982 relatif à la mise en disponibilité pour convenances personnelles des membres du personnel de l'enseignement subventionné*

**Art. 61.** L'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal n° 76 du 20 juillet 1982 relatif à la mise en disponibilité pour convenances personnelles des membres du personnel de l'enseignement subventionné est complété par un troisième tiret, libellé comme suit :

« - ou qu'ils soient désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

CHAPITRE XX. — *Modification de l'arrêté royal n° 94 du 28 septembre 1982 relatif aux congés pour prestations réduites justifiés par des raisons sociales ou familiales ou par des raisons de convenance personnelle*

**Art. 62.** L'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal n° 94 du 28 septembre 1982 relatif aux congés pour prestations réduites justifiés par des raisons sociales ou familiales ou par des raisons de convenance personnelle est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Le présent arrêté s'applique à tous les membres du personnel nommés ou engagés à titre définitif ou désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

CHAPITRE XXI. — *Modification de l'arrêté royal n° 136 du 30 décembre 1982 relatif à la mise en disponibilité pour convenances personnelles des membres du personnel des centres psycho-médico-sociaux subventionnés*

**Art. 63.** Dans l'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal n° 136 du 30 décembre 1982 relatif à la mise en disponibilité pour convenances personnelles des membres du personnel des centres psycho-médico-sociaux subventionnés, le passage « et les membres du personnel qui sont désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « nommés à titre définitif ».

CHAPITRE XXII. — *Modification de l'arrêté royal du 13 septembre 1983 concernant le congé pour mission dans l'intérêt de l'enseignement et la disponibilité pour mission spéciale des membres du personnel de l'enseignement subventionné*

**Art. 64.** L'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 13 septembre 1983 concernant le congé pour mission dans l'intérêt de l'enseignement et la disponibilité pour mission spéciale des membres du personnel de l'enseignement subventionné est complété par un troisième tiret, libellé comme suit :

« - ou qu'ils soient désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

CHAPITRE XXIII. — *Modification de l'arrêté royal du 21 octobre 1985 relatif au congé pour mission et à la disponibilité pour mission spéciale des membres du personnel subventionnés des centres psycho-médico-sociaux subventionnés*

**Art. 65.** L'article 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal du 21 octobre 1985 relatif au congé pour mission et à la disponibilité pour mission spéciale des membres du personnel subventionnés des centres psycho-médico-sociaux subventionnés est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Le présent arrêté s'applique à tous les membres du personnel qui sont nommés ou engagés à titre définitif ou désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

CHAPITRE XXIV. — *Modification de l'arrêté de l'exécutif du 23 août 1989 relatif aux congés pour prestations réduites accordés aux membres du personnel de l'enseignement subventionné et des centres psycho-médico-sociaux subventionnés qui ont atteint l'âge de 50 ans ou qui ont au moins deux enfants à charge qui n'ont pas dépassé l'âge de quatorze ans et relatif à la mise en disponibilité pour convenances personnelles précédant la pension de retraite*

**Art. 66.** L'article 2, 1<sup>o</sup>, de l'arrêté de l'Exécutif du 23 août 1989 relatif aux congés pour prestations réduites accordés aux membres du personnel de l'enseignement subventionné et des centres psycho-médico-sociaux subventionnés qui ont atteint l'âge de 50 ans ou qui ont au moins deux enfants à charge qui n'ont pas dépassé l'âge de quatorze ans et relatif à la mise en disponibilité pour convenances personnelles précédant la pension de retraite est remplacé comme suit « qu'ils soient stagiaires, nommés à titre définitif, désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée ; ».

CHAPITRE XXV. — *Modification de l'arrêté royal du 4 septembre 1989 relatif aux congés pour prestations réduites accordés aux membres du personnel de l'enseignement de l'état et des centres psycho-médico-sociaux de l'état qui ont atteint l'âge de cinquante ans ou qui ont au moins deux enfants qui n'ont pas dépassé l'âge de quatorze ans et relatif à la mise en disponibilité pour convenance personnelle précédant la mise à la retraite*

**Art. 67.** L'article 2, 1<sup>o</sup>, de l'arrêté royal du 4 septembre 1989 relatif aux congés pour prestations réduites accordés aux membres du personnel de l'enseignement de l'Etat et des centres psycho-médico-sociaux de l'Etat qui ont atteint l'âge de cinquante ans ou qui ont au moins deux enfants qui n'ont pas dépassé l'âge de quatorze ans et relatif à la mise en disponibilité pour convenance personnelle précédant la mise à la retraite est remplacé comme suit « qu'ils soient stagiaires, nommés à titre définitif ou désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée ; ».

CHAPITRE XXVI. — *Modification de l'arrêté du gouvernement du 9 novembre 1994 relatif à l'interruption de la carrière professionnelle dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux*

**Art. 68.** Dans l'article 3, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, de l'arrêté du Gouvernement du 9 novembre 1994 relatif à l'interruption de la carrière professionnelle dans l'enseignement et les centres psycho-médico-sociaux, remplacé par l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2001, le passage « ainsi que les membres du personnel désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « Les membres du personnel mentionnés à l'article 2 qui sont nommés ou engagés à titre définitif ».

Dans l'article 3, § 1<sup>er</sup>, alinéa 2, du même arrêté, remplacé par l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2001, le passage « ainsi que les membres du personnel désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « Les membres du personnel mentionnés à l'article 2 qui sont nommés ou engagés à titre définitif ».

**Art. 69.** Dans l'article 3bis, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, du même arrêté du Gouvernement, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2001, le passage « nommés ou engagés à titre définitif » est remplacé par le passage « nommés ou engagés à titre définitif ainsi que celles des membres du personnel désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée ».

CHAPITRE XXVII. — *Modification du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre pms libre subventionné*

**Art. 70.** L'article 35, § 2, du décret du 14 décembre 1998 fixant le statut des membres du personnel subsidiés de l'enseignement libre subventionné et du centre PMS libre subventionné, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est complété par un cinquième alinéa, libellé comme suit :

« Si un membre du personnel a été effectivement désigné une première fois pour une durée indéterminée, cette désignation équivaut à une candidature pour la fonction concernée, à partir de ce moment et pour les années scolaires suivantes. »

**Art. 71.** Dans le chapitre III, section 2, sous-section 2, du même décret, il est inséré un article 36bis libellé comme suit :

« Article 36bis – Engagement à titre temporaire pour une durée indéterminée

§ 1<sup>er</sup> – Conformément aux conditions fixées dans le présent article, les membres du personnel qui remplissent les conditions de la règle de priorité mentionnée à l'article 35 ont droit à un engagement à titre temporaire pour une durée indéterminée dans les limites des emplois disponibles. Ce droit vaut pour toutes les fonctions dans lesquelles la priorité est acquise.

Le droit à un engagement à titre temporaire pour une durée indéterminée ne s'applique pas aux membres du personnel engagés à titre définitif pour un horaire complet.

§ 2 – Le membre du personnel perd le droit acquis conformément au § 1<sup>er</sup> s'il n'a pas, pendant cinq années scolaires consécutives, été en activité de service dans la fonction concernée auprès du pouvoir organisateur concerné.

§ 3 – Le membre du personnel licencié en application de l'article 81, 6<sup>o</sup>, n'a aucun droit à un engagement à titre temporaire pour une durée indéterminée sur la base des prestations fournies avant le licenciement.

§ 4 – Un engagement à titre temporaire pour une durée indéterminée prend effet au plus tard au 1<sup>er</sup> octobre de l'année scolaire en cours.

§ 5 – Le pouvoir organisateur attribue les emplois définitivement vacants en priorité aux membres du personnel qui ont droit à un engagement à titre temporaire pour une durée indéterminée.

§ 6 – Sous réserve d'accord contraire avec le pouvoir organisateur, et sous peine de perdre son droit un engagement pour une durée indéterminée, le membre du personnel accepte l'emploi pour le volume de prestations proposé.

§ 7 – Si un membre du personnel introduit un recours contre l'engagement à titre temporaire d'un autre membre du personnel en motivant son intérêt, le pouvoir organisateur lui notifie par écrit la motivation de la décision en question.

§ 8 – Le pouvoir organisateur motive sa décision de mettre un terme à un engagement à titre temporaire pour une durée indéterminée et la transmet par écrit au membre du personnel.

§ 9 – Les articles 41 et 42 ne s'appliquent pas aux membres du personnel engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

**Art. 72.** L'article 38, alinéa 2, du même décret, modifié par le décret du 26 juin 2006, est remplacé par la disposition suivante :

« S'il est mis fin à un engagement à titre temporaire par licenciement ou résiliation en application des articles 41, 42 et 43, les jours d'activité de service prestés auprès du pouvoir organisateur avant le licenciement ou la résiliation ne sont pas pris en considération pour calculer l'ancienneté visée au premier alinéa sauf si le membre du personnel est réengagé ou si le pouvoir organisateur, après avis de la chambre de recours, ne confirme pas le licenciement en application de l'article 41, § 3, alinéa 3. »

**Art. 73.** L'article 39bis, § 1<sup>er</sup>, du même décret, inséré par le décret du 26 juin 2006, est complété par un sixième alinéa, libellé comme suit :

« Par dérogation au premier alinéa, l'évaluation des membres du personnel engagés conformément à l'article 36bis a lieu au moins toutes les trois années scolaires. Si l'évaluation porte en conclusion la mention « insatisfaisant » ou « insuffisant », une nouvelle évaluation intervient l'année scolaire suivante. »

**Art. 74.** L'article 40, 4<sup>o</sup>, du même décret est complété par une deuxième phrase, libellée comme suit :

« Cette disposition ne s'applique pas aux membres du personnel engagés pour une durée indéterminée. »

Le même article est complété par des points 6<sup>o</sup> et 7<sup>o</sup>, libellés comme suit :

« 6<sup>o</sup> à la suite d'une suppression d'emploi ;

7<sup>o</sup> au 30 juin de l'année scolaire où le membre du personnel engagé pour une durée indéterminée obtient l'évaluation « insuffisant » alors qu'il avait déjà obtenu l'évaluation « insatisfaisant » ou « insuffisant » l'année scolaire précédente. »

**Art. 75.** L'article 48, § 1<sup>er</sup>, du même décret, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Un emploi occupé par un membre du personnel dans le cadre d'un engagement à titre temporaire pour une durée indéterminée ne peut être libéré pour une mutation. »

**Art. 76.** Dans l'article 55, § 1<sup>er</sup>, 2<sup>o</sup>, du même décret, le libellé suivant est inséré avant la dernière phrase :

« Sont exclus de cette multiplication les jours prestés par un membre du personnel engagé pour une durée indéterminée et se rapportant à une année scolaire complète. »

**Art. 77.** L'article 76 du même décret est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Le premier alinéa, à l'exception des points 1<sup>o</sup>, 3<sup>o</sup> et 5<sup>o</sup>, s'applique aux membres du personnel temporaires engagés pour une durée indéterminée. »

Dans l'article 77, § 2, du même décret, le passage « l'article 76, 1<sup>o</sup>, 2<sup>o</sup> et 3<sup>o</sup> » est remplacé par « l'article 76, alinéa 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, 2<sup>o</sup> et 3<sup>o</sup>. »

**Art. 78.** Dans l'article 81, § 1<sup>er</sup>, du même décret, le passage « ou à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « engagés à titre définitif ».

**Art. 79.** Dans le chapitre XI du même décret, il est inséré un article 95bis, libellé comme suit :

« Article 95bis – Champ d'application

Le présent chapitre s'applique à tous les membres du personnel engagés à titre définitif ou à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

CHAPITRE XXVIII. — *Modification du décret du 30 juin 2003  
portant des mesures urgentes en matière d'enseignement*

**Art. 80.** L'article 4 du décret du 30 juin 2003 portant des mesures urgentes en matière d'enseignement est complété par des points 3<sup>o</sup> et 4<sup>o</sup>, libellés comme suit :

« 3<sup>o</sup> aux membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée dans des établissements d'enseignement et centres psycho-médico-sociaux organisés par la Communauté germanophone;

4<sup>o</sup> aux membres du personnel désignés ou engagés à titre temporaire pour une durée indéterminée dans des établissements d'enseignement et centres psycho-médico-sociaux subsidiés par la Communauté germanophone. »

**Art. 81.** L'article 5 du même décret, modifié par les décrets des 17 mai 2004, 26 juin 2006 et 25 juin 2007, est complété par un § 7, libellé comme suit :

« § 7 - Un emploi occupé par un membre du personnel dans le cadre d'une désignation ou d'un engagement à titre temporaire pour une durée indéterminée ne peut être occupé par un membre du personnel auquel le congé mentionné à l'article 5, § 1<sup>er</sup>, a été accordé. »

CHAPITRE XXIX. — *Modification du décret du 29 mars 2004  
fixant le statut des membres du personnel subsidié de l'enseignement officiel subventionné  
et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés*

**Art. 82.** Dans le chapitre III, section 2, sous-section 2, du décret du 29 mars 2004 fixant le statut des membres du personnel subsidié de l'enseignement officiel subventionné et des centres psycho-médico-sociaux officiels subventionnés, il est inséré un article 22bis, libellé comme suit :

« Article 22bis – Désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée

§ 1<sup>er</sup> – Conformément aux conditions fixées dans le présent article, les membres du personnel qui remplissent les conditions de la règle de priorité mentionnée à l'article 22 ont droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée dans les limites des emplois disponibles. Ce droit vaut pour toutes les fonctions dans lesquelles la priorité est acquise.

Le droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée ne s'applique pas aux membres du personnel nommés à titre définitif pour un horaire complet.

§ 2 – Le membre du personnel perd le droit acquis conformément au § 1<sup>er</sup> s'il n'a pas, pendant cinq années scolaires consécutives, été en activité de service dans la fonction concernée auprès du pouvoir organisateur concerné.

§ 3 – Le membre du personnel licencié en application de l'article 79, 6<sup>o</sup>, n'a aucun droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée sur la base des prestations fournies avant le licenciement.



§ 4 – Une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée prend effet au plus tard au 1<sup>er</sup> octobre de l'année scolaire en cours.

§ 5 – Le pouvoir organisateur attribue les emplois définitivement vacants en priorité aux membres du personnel qui ont droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée.

§ 6 – Sous réserve d'accord contraire avec le pouvoir organisateur, et sous peine de perdre son droit une désignation pour une durée indéterminée, le membre du personnel accepte l'emploi pour le volume de prestations proposé.

§ 7 – Si un membre du personnel introduit un recours contre la désignation à titre temporaire d'un autre membre du personnel en motivant son intérêt, le pouvoir organisateur lui notifie par écrit la motivation de la décision en question.

§ 8 – Le pouvoir organisateur motive sa décision de mettre un terme à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée et la transmet par écrit au membre du personnel.

§ 9 – Les articles 30 et 31 ne s'appliquent pas aux membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

**Art. 83.** L'article 25 du même décret, modifié par le décret du 26 juin 2006, est complété par un § 3, libellé comme suit :

« § 3 - Si un membre du personnel a été effectivement désigné une première fois pour une durée indéterminée, cette désignation équivaut à une candidature pour la fonction concernée, à partir de ce moment et pour les années scolaires suivantes. »

**Art. 84.** L'article 26, § 2, du même décret est remplacé par la disposition suivante :

« § 2 – S'il est mis fin à une désignation par licenciement ou résiliation en application des articles 30, 31 et 32, les jours d'activité de service prestés auprès du pouvoir organisateur avant le licenciement ou la résiliation ne sont pas pris en considération pour calculer l'ancienneté visée au premier alinéa sauf si le membre du personnel est à nouveau désigné ou si le pouvoir organisateur, après avis de la chambre de recours, ne confirme pas le licenciement en application de l'article 30, § 3, alinéa 4. »

**Art. 85.** L'article 28, § 1<sup>er</sup>, du même décret, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est complété par un sixième alinéa, libellé comme suit :

« Par dérogation au premier alinéa, l'évaluation des membres du personnel désignés conformément à l'article 22bis a lieu au moins toutes les trois années scolaires. Si l'évaluation porte en conclusion la mention « insatisfaisant » ou « insuffisant », une nouvelle évaluation intervient l'année scolaire suivante. »

**Art. 86.** L'article 29, 4<sup>o</sup>, du même décret, est complété par une deuxième phrase, libellée comme suit :

« Cette disposition ne s'applique pas aux membres du personnel désignés pour une durée indéterminée. »

Le même article est complété par des points 6<sup>o</sup> et 7<sup>o</sup>, libellés comme suit :

« 6<sup>o</sup> à la suite d'une suppression d'emploi ;

7<sup>o</sup> au 30 juin de l'année scolaire où le membre du personnel désigné pour une durée indéterminée obtient l'évaluation « insuffisant » alors qu'il avait déjà obtenu l'évaluation « insatisfaisant » ou « insuffisant » l'année scolaire précédente. »

**Art. 87.** L'article 42, § 1<sup>er</sup>, du même décret, remplacé par le décret du 26 juin 2006, est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Un emploi occupé par un membre du personnel dans le cadre d'une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée ne peut être libéré pour une mutation. »

**Art. 88.** L'article 48, § 1<sup>er</sup>, 2<sup>o</sup>, du même décret est complété par le libellé suivant :

« Sont exclus de cette multiplication les jours prestés par un membre du personnel désigné pour une durée indéterminée et se rapportant à une année scolaire complète. »

**Art. 89.** L'article 74 du même décret est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Le premier alinéa, à l'exception des points 1<sup>o</sup>, 3<sup>o</sup> et 5<sup>o</sup>, s'applique aux membres du personnel temporaires désignés pour une durée indéterminée. »

Dans l'article 75, § 2, du même décret, le passage « l'article 74, 1<sup>o</sup>, 2<sup>o</sup>, 3<sup>o</sup> » est remplacé par « l'article 74, alinéa 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, 2<sup>o</sup> et 3<sup>o</sup> ».

**Art. 90.** Dans l'article 79, § 1<sup>er</sup>, du même décret, le passage « ou désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « nommés à titre définitif ».

Dans le même article 79, § 1<sup>er</sup>, le point 6<sup>o</sup> est supprimé. Le point 7<sup>o</sup> devient le point 6<sup>o</sup>.

**Art. 91.** Dans le chapitre XII du même décret, il est inséré un article 94bis, libellé comme suit :

« Article 94bis – Champ d'application

Le présent chapitre s'applique à tous les membres du personnel nommés à titre définitif ou désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

**Art. 92.** Dans l'article 96, § 1<sup>er</sup>, du même décret, modifié par le décret du 26 juin 2006, le passage « 5<sup>o</sup>, 6<sup>o</sup> et 7<sup>o</sup> » est remplacé par le passage « 5<sup>o</sup> et 6<sup>o</sup> ».

**Art. 93.** Dans l'article 97, § 1<sup>er</sup>, du même décret, modifié par le décret du 26 juin 2006, le passage « 5<sup>o</sup>, 6<sup>o</sup> et 7<sup>o</sup> » est remplacé par le passage « 5<sup>o</sup> et 6<sup>o</sup> ».

#### CHAPITRE XXX. — Modification du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome

**Art. 94.** Dans le titre V, sous-titre 3, chapitre 2, section 2, du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome, il est inséré un article 5.17ter, libellé comme suit :

« Article 5.17ter – Désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée

§ 1<sup>er</sup> – Conformément aux conditions fixées dans le présent article, les membres du personnel qui remplissent les conditions de la règle de priorité mentionnée à l'article 5.17 ont droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée dans les limites des emplois disponibles. Ce droit vaut pour toutes les fonctions dans lesquelles la priorité est acquise.

Le droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée ne s'applique pas aux membres du personnel nommés à titre définitif pour un horaire complet.

§ 2 – Le membre du personnel perd le droit acquis conformément au § 1<sup>er</sup> s'il n'a pas, pendant cinq années académiques consécutives, été en activité de service dans la fonction concernée auprès du pouvoir organisateur concerné.

§ 3 – Le membre du personnel licencié en application de l'article 5.53, 6<sup>o</sup>, n'a aucun droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée sur la base des prestations fournies avant le licenciement.

§ 4 – Une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée prend effet au plus tard au 1<sup>er</sup> octobre de l'année scolaire en cours.

§ 5 – Le pouvoir organisateur attribue les emplois définitivement vacants en priorité aux membres du personnel qui ont droit à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée.

§ 6 – Sous réserve d'accord contraire avec le pouvoir organisateur, et sous peine de perdre son droit une désignation pour une durée indéterminée, le membre du personnel accepte l'emploi pour le volume de prestations proposé.

§ 7 – Si un membre du personnel introduit un recours contre la désignation à titre temporaire d'un autre membre du personnel en motivant son intérêt, le pouvoir organisateur lui notifie par écrit la motivation de la décision en question.

§ 8 – Le pouvoir organisateur motive sa décision de mettre un terme à une désignation à titre temporaire pour une durée indéterminée et la transmet par écrit au membre du personnel.

§ 9 – Les articles 5.24 et 5.25 ne s'appliquent pas aux membres du personnel désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée. »

**Art. 95.** L'article 5.19 du même décret, modifié par le décret du 26 juin 2006, est complété par un § 3, libellé comme suit :

« § 3 - Si un membre du personnel a été effectivement désigné une première fois pour une durée indéterminée, cette désignation équivaut à une candidature pour la fonction concernée, à partir de ce moment et pour les années scolaires ou académiques suivantes. »

**Art. 96.** L'article 5.22, § 1<sup>er</sup>, du même décret, modifié par le décret du 26 juin 2006, est complété par un sixième alinéa, libellé comme suit :

« Par dérogation au premier alinéa, l'évaluation des membres du personnel désignés conformément à l'article 5.17<sup>ter</sup> a lieu au moins toutes les trois années scolaires ou académiques. Si l'évaluation porte en conclusion la mention « insatisfaisant » ou « insuffisant », une nouvelle évaluation intervient l'année académique ou scolaire suivante. »

**Art. 97.** L'article 5.20, alinéa 2, du même décret est remplacé par la disposition suivante :

« S'il est mis fin à une désignation par licenciement ou résiliation en application des articles 5.24, 5.25 et 5.26, les jours d'activité de service prestés auprès du pouvoir organisateur avant le licenciement ou la résiliation ne sont pas pris en considération pour calculer l'ancienneté visée au premier alinéa sauf si le membre du personnel est à nouveau désigné ou si le pouvoir organisateur, après avis de la chambre de recours, ne confirme pas le licenciement en application de l'article 5.24, § 3, alinéa 4. »

**Art. 98.** L'article 5.23, 4<sup>o</sup>, du même décret, est complété par une deuxième phrase, libellée comme suit :

« Cette disposition ne s'applique pas aux membres du personnel désignés pour une durée indéterminée. »

Le même article est complété par des points 5<sup>o</sup> et 6<sup>o</sup>, libellés comme suit :

« 5<sup>o</sup> à la suite d'une suppression d'emploi ;

6<sup>o</sup> au 30 juin de l'année scolaire ou académique où le membre du personnel désigné pour une durée indéterminée obtient l'évaluation « insuffisant » alors qu'il avait déjà obtenu l'évaluation « insatisfaisant » ou « insuffisant » l'année scolaire ou académique précédente. »

**Art. 99.** Dans l'article 5.38, § 1<sup>er</sup>, 2<sup>o</sup>, du même décret, le libellé suivant est inséré avant la dernière phrase :

« Sont exclus de cette multiplication les jours prestés par un membre du personnel désigné pour une durée indéterminée et se rapportant à une année académique ou scolaire complète. »

**Art. 100.** L'article 5.47 du même décret est complété par un deuxième alinéa, libellé comme suit :

« Le premier alinéa, à l'exception des points 1<sup>o</sup>, 3<sup>o</sup> et 5<sup>o</sup>, s'applique aux membres du personnel temporaires désignés pour une durée indéterminée. »

**Art. 101.** Dans l'article 5.53, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, le passage « ou désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée » est inséré après le passage « nommés à titre définitif ».

**Art. 102.** Dans le titre V, sous-titre 9, du même décret, il est inséré un article 5.68<sup>bis</sup>, libellé comme suit :

« Article 5.68<sup>bis</sup> – Champ d'application

Le présent chapitre s'applique à tous les membres du personnel nommés à titre définitif ou désignés à titre temporaire pour une durée indéterminée. ».

## TITRE II. — Nouvelle présentation des échelles de traitement dans l'enseignement

CHAPITRE I<sup>ER</sup>. — *Le personnel de l'enseignement*

## Champ d'application

**Art. 103.** Le présent chapitre s'applique

1° aux membres du personnel occupant une fonction de recrutement dans les établissements d'enseignement et les centres PMS organisés par la Communauté germanophone, à l'exception du personnel de maîtrise, des gens de métier et de service;

2° aux membres du personnel subsidiés occupant une fonction de recrutement dans les établissements d'enseignement et les centres PMS subventionnés par la Communauté germanophone;

3° aux membres du personnel de l'académie de musique de la Communauté germanophone occupant une fonction de recrutement;

4° aux membres du personnel occupant une fonction de sélection d'instituteur maternel ou primaire dans un établissement d'enseignement organisé ou subventionné par la Communauté germanophone. ».

## Niveaux suivant le diplôme

**Art. 104.** Suivant leur diplôme, les membres du personnel visés à l'article 103 sont classés dans les niveaux suivants :

1° porteur de l'un des titres de l'enseignement supérieur des 2<sup>e</sup> ou 3<sup>e</sup> degrés mentionnés à l'article 2, 1° et 2°, de l'arrêté royal du 22 avril 1969 fixant les titres requis des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et des internats dépendant de ces établissements, ou porteur d'un master ..... I

2° porteur de l'un des titres de l'enseignement supérieur du 1<sup>er</sup> degré mentionnés à l'article 2, 3°, du même arrêté royal du 22 avril 1969 ou porteur d'un baccalauréat ou porteur d'un des diplômes visés à l'article 3 de l'arrêté royal du 26 janvier 1968 fixant les titres requis en vue de l'octroi des subventions aux établissements subventionnés d'enseignement de la musique ..... II+

3° porteur de l'un des titres de l'enseignement secondaire supérieur mentionnés à l'article 2, 4°, du même arrêté royal du 22 avril 1969 ou d'un premier prix d'excellence délivré par un établissement d'enseignement musical à horaire réduit ..... II

4° porteur d'autres titres ..... III.

Par dérogation à l'alinéa 1, 3°, les membres du personnel qui sont porteurs d'un des diplômes visés à l'article 2, 4°, c), d) et g), du même arrêté royal du 22 avril 1969 et qui disposent, pour la fonction qu'ils exercent, de l'expérience professionnelle utile requise telle que fixée dans le même arrêté royal, sont classés dans le niveau II +.

Réglementation à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

**Art. 105.** § 1<sup>er</sup> – A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau I sont rémunérés suivant l'échelle de traitement I s'ils comptent moins d'un an d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011 ou entrent pour la première fois en service dans l'enseignement en Communauté germanophone après cette date.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau I sont rémunérés suivant l'échelle de traitement I/-1 s'ils comptent au moins un an et moins de deux ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau I sont rémunérés suivant l'échelle de traitement I/-2 s'ils comptent au moins deux et moins de trois ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau I sont rémunérés suivant l'échelle de traitement I/-4 s'ils comptent au moins trois ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

§ 2 – A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau II+ sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II+ s'ils comptent moins d'un an d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011 ou entrent pour la première fois en service dans l'enseignement en Communauté germanophone après cette date.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau II+ sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II+/-1 s'ils comptent au moins un an et moins de deux ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau II+ sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II+/-2 s'ils comptent au moins deux et moins de trois ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau II+ sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II+/-4 s'ils comptent au moins trois ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

§ 3 – A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau II sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II s'ils comptent moins d'un an d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011 ou entrent pour la première fois en service dans l'enseignement en Communauté germanophone après cette date.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau II sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II/-1 s'ils comptent au moins un an et moins de deux ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau II sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II/-2 s'ils comptent au moins deux et moins de trois ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau II sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II/-3 s'ils comptent au moins trois et moins de cinq ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau II sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II/-4 s'ils comptent au moins cinq ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

§ 4 – A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau III sont rémunérés suivant l'échelle de traitement III s'ils comptent moins d'un an d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011 ou entrent pour la première fois en service dans l'enseignement en Communauté germanophone après cette date.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau III sont rémunérés suivant l'échelle de traitement III/-1 s'ils comptent au moins un an et moins de deux ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau III sont rémunérés suivant l'échelle de traitement III/-2 s'ils comptent au moins deux et moins de trois ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau III sont rémunérés suivant l'échelle de traitement III/-3 s'ils comptent au moins trois et moins de cinq ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

A partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011, les membres du personnel classés dans le niveau III sont rémunérés suivant l'échelle de traitement III/-4 s'ils comptent au moins cinq ans d'ancienneté pécuniaire au 1<sup>er</sup> septembre 2011.

#### Réglementation pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011

**Art. 106.** § 1<sup>er</sup> – Les membres du personnel classés dans le niveau I qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent moins d'un an d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement I pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau I qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins un an et moins de deux ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement I/-1 pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau I qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins deux et moins de trois ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement I/-2 pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau I qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins trois ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement I/-4 pendant cette période.

§ 2 – Les membres du personnel classés dans le niveau II+ qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent moins d'un an d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II+ pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau II+ qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins un an et moins de deux ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II+/-1 pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau II+ qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins deux et moins de trois ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II+/-2 pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau II+ qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins trois ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II+/-4 pendant cette période.

§ 3 – Les membres du personnel classés dans le niveau II qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent moins d'un an d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau II qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins un an et moins de deux ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II/-1 pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau II qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins deux et moins de trois ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II/-2 pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau II qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins trois et moins de cinq ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II/-3 pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau II qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins cinq ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II/-4 pendant cette période.

§ 4 – Les membres du personnel classés dans le niveau III qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent moins d'un an d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement III pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau III qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins un an et moins de deux ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement III/-1 pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau III qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins deux et moins de trois ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement III/-2 pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau III qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins trois et moins de cinq ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement III/-3 pendant cette période.

Les membres du personnel classés dans le niveau III qui, du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011, comptent au moins cinq ans d'ancienneté pécuniaire sont rémunérés suivant l'échelle de traitement III/-4 pendant cette période.

**Art. 107.** Réglementation pour la période allant du 1<sup>er</sup> janvier 2009 au 31 août 2009

La présente réglementation vaut pour la période allant du 1<sup>er</sup> janvier 2009 au 31 août 2009.

Les membres du personnel du niveau I sont rémunérés suivant l'échelle de traitement I/-4.

Les membres du personnel du niveau II+ sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II+/-4.

Les membres du personnel du niveau II sont rémunérés suivant l'échelle de traitement II/-4.

Les membres du personnel du niveau III sont rémunérés suivant l'échelle de traitement III/-4.



## Echelles de traitement

**Art. 108.** Les valeurs des échelles de traitement mentionnées aux articles 105 à 107 figurent à l'annexe I<sup>re</sup> du présent décret.

## Dispositions transitoires

**Art. 109.** § 1<sup>er</sup> – Les membres du personnel visés à l'article 103 qui, au moment de l'entrée en vigueur, sont nommés ou engagés à titre définitif ne sont rémunérés suivant les échelles de traitement déterminées aux articles 105 à 107 que si les valeurs de ces nouvelles échelles ne sont pas inférieures aux valeurs des échelles leur appliquées jusqu'alors.

Les membres du personnel visés à l'article 103 désignés ou engagés à titre temporaire ne sont rémunérés suivant les échelles de traitement déterminées aux articles 105 à 107 que si les valeurs de ces nouvelles échelles ne sont pas inférieures aux valeurs des échelles leur appliquées jusqu'à l'entrée en vigueur, à condition que celles-ci leur aient été appliquées pendant au moins 15 semaines au cours des années scolaires 2007-2008 ou 2008-2009.

§ 2 – Par dérogation au § 1<sup>er</sup>, les membres du personnel visés à l'article 103 qui sont nommés dans l'enseignement secondaire supérieur dans une fonction de professeur de cours techniques, de professeur de pratique professionnelle ou de professeur de cours techniques et de pratique professionnelle ou ont occupé une telle fonction pendant au moins 15 semaines au cours des années scolaires 2007-2008 ou 2008-2009 et étaient rémunérés, avant l'entrée en vigueur du titre II du présent décret, suivant l'échelle de traitement 222 pour l'exercice d'une de ces fonctions, sont rémunérés suivant l'échelle de traitement 245, à condition que les valeurs de cette échelle soient supérieures à celles de l'échelle à laquelle ils auraient droit en application des articles 105 à 107.

§ 3 – L'article 105, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, § 2, alinéa 1<sup>er</sup>, § 3, alinéa 1<sup>er</sup>, et § 4, alinéa 1<sup>er</sup>, n'est pas applicable si, pendant la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2011 au 31 août 2019, des services ont été prestés auprès d'une association sans but lucratif ou dans le secteur public et ont été reconnus au cours de ladite période en raison du statut pécuniaire applicable et qu'il en découle donc une ancienneté pécuniaire d'au moins un an.

CHAPITRE II. — *Le personnel ouvrier*

## Champ d'application

**Art. 110.** Le présent chapitre s'applique au personnel de maîtrise ainsi qu'aux gens de métier et de service des établissements d'enseignement et centres PMS organisés par la Communauté germanophone.

## Echelles de traitement

**Art. 111.** Les membres du personnel visés à l'article 110 sont rémunérés suivant les échelles de traitement définies à l'annexe II du présent décret.

TITRE III. — *Création de la fonction de maître de première langue étrangère dans l'enseignement fondamental*

CHAPITRE I<sup>er</sup>. — *Modification de l'arrêté royal du 2 octobre 1968 déterminant et classant les fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, special, moyen, technique, artistique et normal de l'état et les fonctions des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements*

**Art. 112.** Dans l'article 6, B, a), de l'arrêté royal du 2 octobre 1968 déterminant et classant les fonctions des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et les fonctions des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, il est inséré un point 4<sup>ter</sup>, libellé comme suit :

« 4<sup>ter</sup> – Maître de première langue étrangère;»

CHAPITRE II. — *Modification de l'arrêté royal du 22 avril 1969 fixant les titres requis des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, special, moyen, technique, artistique et normal de l'état et des internats dépendant de ces établissements*

**Art. 113.** L'article 7 de l'arrêté royal du 22 avril 1969 fixant les titres requis des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et des internats dépendant de ces établissements est complété par un point 7<sup>o</sup>, libellé comme suit :

« 7<sup>o</sup> Maître de première langue étrangère :

le diplôme d'agrégé de l'enseignement secondaire inférieur mentionnant la langue étrangère comme orientation de base ou élément de l'orientation de base de la formation, l'attestation de réussite d'une formation en didactique des langues étrangères et la preuve de la connaissance approfondie de la langue étrangère en question ou

le diplôme d'instituteur primaire, l'attestation de réussite d'une formation en didactique des langues étrangères et la preuve de la connaissance approfondie de la langue étrangère en question. ».

CHAPITRE III. — *Modification du décret du 26 avril 1999 relatif à l'enseignement fondamental ordinaire*

**Art. 114.** L'article 76, alinéa 2, du décret du 26 avril 1999 relatif à l'enseignement fondamental ordinaire est remplacé par la disposition suivante :

« Le maître d'éducation physique, le maître de première langue étrangère et le maître de religion ou de morale non confessionnelle dispensent de 24 à 26 périodes de cours. »

CHAPITRE IV. — *Modification du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement*

**Art. 115.** § 1<sup>er</sup> – L'article 12, alinéas 1<sup>er</sup> et 2, du décret du 19 avril 2004 relatif à la transmission des connaissances linguistiques et à l'emploi des langues dans l'enseignement est remplacé par les dispositions suivantes :

« Dans l'enseignement préscolaire, les activités dispensées en langue étrangère le sont par des instituteurs maternels qui ont une connaissance suffisante de cette langue et une connaissance approfondie de la langue de l'enseignement et sont porteurs d'une attestation portant sur les connaissances en didactique des langues étrangères.

Dans l'enseignement primaire, le cours de première langue étrangère est dispensé par des enseignants qui ont une connaissance approfondie de cette langue et une connaissance élémentaire de la langue d'enseignement et sont porteurs d'une attestation portant sur les connaissances en didactique des langues étrangères. »

§ 2 – Le même article est complété par un troisième alinéa, libellé comme suit :

« Pendant les années scolaires 2008-2009 à 2010-2011, le cours mentionné aux alinéas 1<sup>er</sup> et 2 peut être dispensé par des instituteurs maternels ou primaires, suivant le cas, qui ne remplissent pas les conditions susmentionnées. »

**Art. 116.** § 1<sup>er</sup> – L'article 26, § 1<sup>er</sup>, 4<sup>o</sup>, du même décret, modifié par le décret du 25 juin 2007, est remplacé par la disposition suivante :

« 4<sup>o</sup> en ce qui concerne l'allemand et le néerlandais : une attestation délivrée par le jury visé au titre VII et dont il ressort que le membre du personnel a une connaissance approfondie de cette langue ; ».

Le même paragraphe est complété par un point 5<sup>o</sup>, libellé comme suit :

« 5<sup>o</sup> en ce qui concerne le français : un certificat obtenu dans le cadre du programme DELF-DALF dont il ressort que le membre du personnel satisfait au moins au niveau de compétences B2 du cadre européen commun de référence pour les langues, à condition qu'il ait obtenu au moins 60 % pour chacune des épreuves de cet examen, ou une attestation du jury d'examens de la Communauté française dont il ressort que le membre du personnel a une connaissance approfondie de cette langue. ».

§ 2 – Dans l'article 26, § 2, du même décret, modifié par le décret du 25 juin 2007, le point 5<sup>o</sup> est remplacé par la disposition suivante :

« 5<sup>o</sup> en ce qui concerne l'allemand et le néerlandais : une attestation délivrée par le jury visé au titre VII et dont il ressort que le membre du personnel a une connaissance suffisante de cette langue ; ».

Le même paragraphe est complété par un point 6<sup>o</sup>, libellé comme suit :

« 6<sup>o</sup> en ce qui concerne le français :

— un certificat obtenu dans le cadre du programme DELF-DALF dont il ressort que le membre du personnel satisfait au moins au niveau de compétences B1 du cadre européen commun de référence pour les langues, à condition qu'il ait obtenu au moins 60 % pour chacune des épreuves en ce qui concerne le niveau de compétences B1 ;

— une attestation du jury d'examens de la Communauté française dont il ressort que le membre du personnel a une connaissance suffisante de cette langue, ou

— le diplôme d'instituteur maternel obtenu auprès d'une haute école en Communauté germanophone. ».

§ 3 – Le même article est complété par un § 3, libellé comme suit :

« § 3 – Sont également considérés comme des preuves de la connaissance élémentaire d'une langue, en plus des titres d'études et attestations mentionnés aux §§ 1<sup>er</sup> et 2 :

— en ce qui concerne l'allemand et le néerlandais : une attestation délivrée par le jury mentionné au titre VII, dont il ressort que le membre du personnel a une connaissance élémentaire de cette langue ;

— en ce qui concerne le français : un certificat obtenu dans le cadre du programme DELF-DALF dont il ressort que le membre du personnel satisfait au moins au niveau de compétences A2 du cadre européen commun de référence pour les langues ou une attestation délivrée par le jury d'examens de la Communauté française dont il ressort que le membre du personnel a une connaissance élémentaire de cette langue. »

**Art. 117.** § 1<sup>er</sup> – Dans le titre VI du même décret, il est inséré un sous-titre VII, libellé comme suit :

« Sous-titre VII – Preuve des connaissances en didactique des langues étrangères ».

§ 2 – Dans le même décret, il est inséré un article 26*bis*, libellé comme suit :

« Article 26*bis* – Connaissances en didactique des langues étrangères

Constituent une preuve des connaissances en didactique des langues étrangères :

— l'attestation de la réussite d'une formation en didactique des langues étrangères représentant au moins 4 unités de valeurs ;

— la preuve de la réussite du cours à option Français' auprès d'une haute école en Communauté germanophone ;

— le diplôme d'instituteur primaire délivré jusqu'à l'année scolaire 2006-2007 incluse par une haute école en Communauté germanophone ;

— pour la fonction d'instituteur maternel : le diplôme d'instituteur maternel délivré par une haute école en Communauté germanophone ;

— le diplôme d'instituteur primaire ou de professeur de l'enseignement secondaire inférieur délivré par une haute école en Communauté française ou en Communauté flamande, à condition que la formation en question comprenne le cours « didactique des langues étrangères ».

**Art. 118.** Dans l'article 27, alinéa 1<sup>er</sup>, du même décret, le passage « , du français » est supprimé.

**Art. 119.** L'article 37 du même décret est remplacé par la disposition suivante :

« Article 37 – Connaissance approfondie d'une langue – compétences et contenu de l'examen

§ 1<sup>er</sup> – Le cadre européen de référence pour les langues sert de base à l'examen portant sur la connaissance approfondie d'une langue.

§ 2 – L'examen comporte quatre épreuves : compréhension à l'audition, compréhension à la lecture, expression écrite et expression orale. Les épreuves sont publiques.

§ 3 – L'examen est censé être réussi lorsque le candidat satisfait au niveau de compétences B2 du cadre européen commun de référence pour les langues, à condition qu'il ait obtenu 60 % dans chacune des épreuves. »

**Art. 120.** L'article 38 du même décret est remplacé par la disposition suivante :

« Article 38 – Connaissance suffisante d'une langue – compétences et contenu de l'examen

§ 1<sup>er</sup> – Le cadre européen de référence pour les langues sert de base à l'examen portant sur la connaissance suffisante d'une langue.

§ 2 – L'examen comporte quatre épreuves : compréhension à l'audition, compréhension à la lecture, langue écrite et langue orale. Les épreuves sont publiques.

§ 3 – L'examen est censé être réussi lorsque le candidat satisfait au niveau de compétences B1 du cadre européen commun de référence pour les langues, à condition qu'il ait obtenu 60 % dans chacune des épreuves. »

**Art. 121.** Dans le même décret, il est inséré un article 38bis, libellé comme suit :

« Article 38bis – Connaissance élémentaire d'une langue – compétences et contenu de l'examen

§ 1<sup>er</sup> – Le cadre européen de référence pour les langues sert de base à l'examen portant sur la connaissance élémentaire d'une langue.

§ 2 – L'examen comporte quatre épreuves : compréhension à l'audition, compréhension à la lecture, langue écrite et langue orale. Les épreuves sont publiques.

§ 3 – L'examen est censé être réussi lorsque le candidat satisfait au niveau de compétences A2 du cadre européen commun de référence pour les langues. »

**Art. 122.** L'article 52 du même décret, modifié par le décret du 6 juin 2005, est complété par un quatrième alinéa, libellé comme suit :

« Outre les titres mentionnés à l'article 26, les certificats de connaissance approfondie ou suffisante de la langue française comme langue de l'enseignement ou langue étrangère et délivrés par le jury d'examens de la Communauté germanophone jusqu'à l'année scolaire 2007-2008 incluse sont considérés comme constituant une preuve de la connaissance approfondie de la langue française. ».

Le même article est complété par un cinquième alinéa, libellé comme suit :

« Outre les titres mentionnés à l'article 26, le diplôme d'instituteur primaire délivré par une haute école en Communauté germanophone avant l'entrée en vigueur du présent décret, est considéré comme constituant une preuve de la connaissance approfondie de la langue française, à condition que le diplôme mentionne que le membre du personnel a suivi avec fruit le cours à option Français'. ».

Le même article est complété par un sixième alinéa, libellé comme suit :

« Les instituteurs primaires qui ne disposent pas d'une attestation de la connaissance approfondie de la langue française et étaient occupés auprès d'une école en Communauté germanophone avant le 1<sup>er</sup> juillet 2008 peuvent obtenir cette attestation jusqu'au 1<sup>er</sup> avril 2011 auprès d'un institut agréé par la Communauté germanophone. »

Le même article est complété par un septième alinéa, libellé comme suit :

« Les membres du personnel qui, avant le 1<sup>er</sup> juillet 2004, occupaient la fonction d'instituteur maternel auprès d'une section maternelle en Communauté germanophone sont censés avoir fourni la preuve de connaissances en didactique des langues étrangères. ».

#### TITRE IV. — Entrée en vigueur

**Art. 123.** Les articles 116, 117 et 122 produisent leurs effets le 1<sup>er</sup> avril 2008.

Le titre I<sup>er</sup> et les articles 112, 113, 114, 115, 118, 119, 120 et 121 entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> septembre 2008.

Les articles 103, 104, 107, 108 et 109 entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 2009.

L'article 106 entre en vigueur le 1<sup>er</sup> septembre 2009.

Les articles 110 et 111 entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 2010.

L'article 105 entre en vigueur le 1<sup>er</sup> septembre 2011.

#### ANNEXE I<sup>er</sup>

##### Echelles de traitement - Montants en euros

##### Echelles de la classe d'âge 24 ans

##### I

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2010

21.432,68 – 37.268,55

10 (2) x 1.439,62

01 (2) x 1.439,67

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2010 au 31 août 2011

22.056,94 – 37.268,55

10 (2) x 1.382,87

01 (2) x 1.382,91

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

22.889,27 – 37.268,55

10 (2) x 1.307,20

01 (2) x 1.307,28

##### I/-1

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2010

20.808,43 – 37.268,55

03 (1) x 698,04

11 (2) x 1.306,00

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2010 au 31 août 2011

20.808,43 – 37.268,55

01 (1) x 1.248,51

10 (2) x 1.382,87

01 (2) x 1.382,91

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

20.808,43 – 37.268,55

01 (1) x 2.080,84

10 (2) x 1.307,20

01 (2) x 1.307,28

**I/-2**

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011

20.808,43 – 37.268,55

03 (1) x 698,04

11 (2) x 1.306,00

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

20.808,43 – 37.268,55

01 (1) x 698,04

01 (1) x 1.382,80

10 (2) x 1.307,20

01 (2) x 1.307,28

**I/-4**

20.808,43 – 37.268,55

03 (1) x 698,04

11 (2) x 1.306,00

**Echelles de la classe d'âge 22 ans**

**II+**

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2010

17.009,78 – 29.229,68

11 (2) x 1.018,32

01 (2) x 1.018,38

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2010 au 31 août 2011

17.505,21 – 29.229,68

11 (2) x 977,03

01 (2) x 977,14

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

18.165,79 – 29.229,68

11 (2) x 921,99

01 (2) x 922,00

**II+/-1**

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2010

16.514,35 – 29.229,68

03 (1) x 551,95

01 (2) x 905,30

01 (2) x 922,18

10 (2) x 923,20

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2010 au 31 août 2011

16.514,35 – 29.229,68

01 (1) x 990,86

11 (2) x 977,03

01 (2) x 977,14

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

16.514,35 – 29.229,68

01 (1) x 1.651,44

11 (2) x 921,99

01 (2) x 922,00

**II+/-2**



— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011

16.514,35 – 29.229,68

03 (1) x 551,95

01 (2) x 905,30

01 (2) x 922,18

10 (2) x 923,20

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

16.514,35 – 29.229,68

01 (1) x 551,95

01 (1) x 1.099,49

11 (2) x 921,99

01 (2) x 922,00

#### **II+/-4**

16.514,35 – 29.229,68

03 (1) x 551,95

01 (2) x 905,30

01 (2) x 922,18

10 (2) x 923,20

#### **II**

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2010

16.600,39 – 26.595,21

11 (2) x 832,90

01 (2) x 832,92

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2010 au 31 août 2011

17.083,89 – 26.595,21

12 (2) x 792,61

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

17.728,57 – 26.595,21

11 (2) x 738,88

01 (2) x 738,96

#### **II/-1**

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2010

16.116,88 – 26.595,21

03 (1) x 529,92

01 (2) x 728,63

01 (2) x 729,34

10 (2) x 743,06

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2010 au 31 août 2011

16.116,88 – 26.595,21

01 (1) x 967,01

12 (2) x 792,61

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

16.116,88 – 26.595,21

01 (1) x 1611,69

11 (2) x 738,88

01 (2) x 738,96

#### **II/-2**

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011

16.116,88 – 26.595,21

03 (1) x 529,92

01 (2) x 728,63

01 (2) x 729,34

10 (2) x 743,06

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

16.116,88 – 26.595,21

01 (1) x 529,92

01 (1) x 1081,77

11 (2) x 738,88

01 (2) x 738,96

#### **II/-3—**

pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2011

16.116,88 – 26.595,21

03 (1) x 529,92

01 (2) x 728,63

01 (2) x 729,34

10 (2) x 743,06

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

16.116,88 – 26.595,21

02 (1) x 529,92

01 (1) x 551,85

11 (2) x 738,88

01 (2) x 738,96

**II/-4**

16.116,88 – 26.595,21

03 (1) x 529,92

01 (2) x 728,63

01 (2) x 729,34

10 (2) x 743,06

**Echelles de la classe d'âge 20 ans**

**III**

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2010

16.337,89 – 24.087,30

12 (2) x 596,10

01 (2) x 596,21

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2010 au 31 août 2011

16.813,75 – 24.087,30

12 (2) x 559,50

01 (2) x 559,55

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

17.448,23 – 24.087,30

12 (2) x 510,69

01 (2) x 510,79

**III/-1**

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2010

15.862,03 – 24.087,30

01 (1) x 475,86

12 (2) x 596,10

01 (2) x 596,21

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2010 au 31 août 2011

15.862,03 – 24.087,30

01 (1) x 951,72

12 (2) x 559,50

01 (2) x 559,55

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

15.862,03 – 24.087,30

01 (1) x 1.586,20

12 (2) x 510,69

01 (2) x 510,79

**III/-2**

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2010

15.862,03 – 24.087,30

03 (1) x 303,00

13 (2) x 562,79

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2010 au 31 août 2011

15.862,03 – 24.087,30

01 (1) x 303,00

01 (1) x 648,72

12 (2) x 559,50

01 (2) x 559,55

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

15.862,03 – 24.087,30

01 (1) x 303,00

01 (1) x 1.283,20

12 (2) x 510,69

01 (2) x 510,79

**III/-3**

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2009 au 31 août 2010

15.862,03 – 24.087,30

03 (1) x 303,00

13 (2) x 562,79

— pour la période allant du 1<sup>er</sup> septembre 2010 au 31 août 2011

15.862,03 – 24.087,30

02 (1) x 303,00

01 (1) x 345,72

12 (2) x 559,50

01 (2) x 559,55

— à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2011

15.862,03 – 24.087,30

02 (1) x 303,00

01 (1) x 980,20

12 (2) x 510,69

01 (2) x 510,79

**III/-4**

15.862,03 – 24.087,30

03 (1) x 303,00

13 (2) x 562,79

**ANNEXE II**

**Echelles de traitement - Montants en euros**

**Echelle de la classe d'âge 18 ans**

Ouvrier	Ouvrier spécialisé
Ouvrier d'entretien	Ouvrier d'entretien qualifié
<u>Aide-cuisinier</u>	<u>Cuisinier</u>
13.335,65 – 15.164,36	13.804,82 – 17.948,99
03 (1) x 117,55	03 (1) x 151,46
02 (2) x 62,88	05 (2) x 210,47
10 (2) x 135,03	06 (2) x 288,44
	02 (2) x 453,40
Premier ouvrier spécialisé	Premier ouvrier spécialisé – chef d'équipe
Premier ouvrier d'entretien qualifié	Premier ouvrier d'entretien qualifié – chef d'équipe
<u>Premier cuisinier</u>	<u>Premier cuisinier – chef d'équipe</u>
13.905,58 – 18.575,10	14.404,22 – 19.640,44
03 (1) x 151,46	03 (1) x 236,41
05 (2) x 239,22	05 (2) x 301,59
08 (2) x 377,38	08 (2) x 377,38

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.  
Eupen, le 21 avril 2008.

K.-H. LAMBERTZ,

Ministre-Président du Gouvernement de la Communauté germanophone,  
Ministre des Pouvoirs locaux

B. GENTGES,

Vice-Ministre-Président du Gouvernement de la Communauté germanophone,  
Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires sociales et du Tourisme

O. PAASCH,

Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique

I. WEYKMANS

Ministre de la Culture et des Médias, de la Protection des Monuments, de la Jeunesse et des Sports

—————  
Note

Session 2007-2008

Documents parlementaires : 124 (2007-2008) N° 1 Projet de décret

124 (2007-2008) N° 2 Proposition d'amendement

124 (2007-2008) N° 3 Rapport

Compte rendu intégral : Discussion et vote - Séance du 21 avril 2008.

## MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2008 — 2330

[C — 2008/33056]

## 21 APRIL 2008. — Decreet houdende valorisatie van het lerarenberoep

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

**TITEL I. — Schepping van de tijdelijke aanstelling of aanwerving van doorlopende duur in het onderwijs**

HOOFDSTUK I. — *Wijziging van de wet van 29 maart 1965 betreffende de terbeschikkingstelling van leden van het onderwijzend personeel ten behoeve van jeugdorganisaties*

**Artikel 1.** In artikel 1 van de wet van 29 maart 1965 betreffende de terbeschikkingstelling van leden van het onderwijzend personeel ten behoeve van jeugdorganisaties wordt tussen de woorden "vastbenoemde" en "leden" de passus "en de voor een doorlopende duur aangestelde of aangeworven" ingevoegd.

HOOFDSTUK II. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 27 oktober 1967 houdende vaststelling van de modaliteiten tot toepassing van de wet van 29 maart 1965 betreffende de terbeschikkingstelling van leden van het onderwijzend personeel ten behoeven van jeugdorganisaties*

**Art. 2.** Artikel 5, 3°, van het koninklijk besluit van 27 oktober 1967 houdende vaststelling van de modaliteiten tot toepassing van de wet van 29 maart 1965 betreffende de terbeschikkingstelling van leden van het onderwijzend personeel ten behoeven van jeugdorganisaties wordt met de passus "of voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of aangeworven zijn" aangevuld.

HOOFDSTUK III. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen*

**Art. 3.** In artikel 16, lid 3, van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt tussen de woorden "m.b.t. » en "een" het woord "ten minste" ingevoegd.

**Art. 4.** Artikel 18, lid 2, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Wordt er, met toepassing van de artikelen 26, 27 en 28, door afdanking of ontslagneming een einde gemaakt aan een aanstelling, dan worden de vóór deze afdanking of ontslagneming bij de inrichtende macht gepresteerde dienst dagen niet in aanmerking genomen om de in lid 1 bedoelde dienstanciënniteit te berekenen, tenzij deze inrichtende macht het afgedankte personeelslid weer aanstelt of met toepassing van artikel 26, § 3, lid 4, de afdanking na advies van de raad van beroep niet bekrachtigt. »

**Art. 5.** In hoofdstuk III, afdeling 2, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt een artikel 19bis ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 19bis - Tijdelijke aanstelling van doorlopende duur

§ 1 - De personeelsleden die aan de voorwaarden m.b.t. de voorrangregel gesteld in artikel 17 voldoen, hebben overeenkomstig de in voorliggend artikel vastgelegde voorwaarden recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur in het kader van de beschikbare betrekkingen. Dit recht heeft betrekking tot alle ambten waarin de voorrang wordt verworven.

Het recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur geldt niet voor de voltijds vastbenoemde personeelsleden.

§ 2 - Het personeelslid verliest het bij § 1 verworven recht, indien het tijdens vijf opéénvolgende schooljaren niet in dienstactiviteit in het betrokken ambt bij de betrokken inrichtende macht is geweest.

§ 3 - Het personeelslid dat met toepassing van artikel 122, 6°, ontslagen werd, heeft op grond van de vóór het ontslag geleverde prestaties geen recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur.

§ 4 - Een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur gaat ten laatste op 1 oktober van het lopende schooljaar in.

§ 5 - De inrichtende macht kent de definitief vacante betrekkingen met voorrang toe aan de personeelsleden die recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur hebben.

§ 6 - Behoudens tegenstrijdige overeenkomst gesloten met de inrichtende macht en op straffe van verlies van het recht op een aanstelling van doorlopende duur aanvaardt het personeelslid de betrekking voor de hem aangeboden opdracht.

§ 7 - Tekent een personeelslid bezwaar aan tegen de tijdelijke aanstelling van een ander personeelslid, door zijn belang te doen blijken, dan betekent hem de inrichtende macht de schriftelijke motivatie van de desbetreffende beslissing.

§ 8 - De inrichtende macht omkleedt haar beslissing een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur te beëindigen met redenen en betekent deze schriftelijk aan het personeelslid.

§ 9 - De artikelen 26 en 27 zijn niet van toepassing op de personeelsleden die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

**Art. 6.** In artikel 23 van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt een derde lid ingevoegd, luidend als volgt :

« Werd een personeelslid al één keer voor een doorlopende duur aangesteld, dan geldt deze aanstelling vanaf dit ogenblik als een over de volgende schooljaren heen lopende kandidatuur voor het betrokken ambt. »



**Art. 7.** In artikel 24, § 1, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt een zesde lid ingevoegd, luidend als volgt :

« In afwijking van het eerste lid worden de personeelsleden die overeenkomstig artikel 19<sup>bis</sup> aangesteld zijn, ten minste om de drie schooljaren beoordeeld. Staat op de beoordelingsstaat de vermelding "onvoldoende" of "niet tevredenstellend" als eindconclusie, dan wordt in de loop van het daaropvolgende schooljaar een nieuwe beoordeling uitgevoerd. »

**Art. 8.** In artikel 25, lid 1, 4°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt een tweede zin ingevoegd, luidend als volgt :

« Deze bepaling geldt niet voor de personeelsleden die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

Het eerste lid van hetzelfde artikel wordt met de volgende punten 5° en 6° aangevuld :

« 5° ten gevolge van een ambtsopheffing;

6° op 30 juni van het schooljaar waar het voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld personeelslid de beoordeling "niet tevredenstellend" krijgt indien het al in het voorafgaand schooljaar de beoordeling "onvoldoende" of "niet tevredenstellend" had gekregen. »

**Art. 9.** Artikel 33, § 1, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Een betrekking die door een personeelslid in het kader van een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur wordt bekleed, mag niet voor mutatie vrijgemaakt worden. »

**Art. 10.** Artikel 40, 2°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 25 juni 2007, wordt met de volgende zin aangevuld :

« Worden van deze vermenigvuldiging uitgesloten de dienstdagen die gepresteerd worden door een personeelslid aangesteld voor een doorlopende duur en die betrekking hebben tot een volledig schooljaar. »

**Art. 11.** Artikel 121<sup>quinquies</sup>, lid 2, van hetzelfde koninklijk besluit, wordt met de volgende passus aangevuld :

« De commissie brengt een advies uit houdende rangschikking van de kandidaten voor een bepaalde school. De rangschikking blijft geldig voor de betrokken school tijdens een periode van twaalf maanden beginnend op 1 september van het schooljaar waarvoor het advies werd uitgebracht. »

**Art. 12.** In hoofdstuk IX van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt een artikel 121<sup>quaterdecies</sup> ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 121<sup>quaterdecies</sup> - Voorliggend hoofdstuk is van toepassing op alle personeelsleden die vastbenoemd of voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

**Art. 13.** In artikel 122 van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt punt 6° "de terugzetting in graad" geschrapt.

In hetzelfde artikel wordt punt 7° punt 6°.

**Art. 14.** Artikel 126 van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt opgeheven.

**Art. 15.** In artikel 142, § 1, lid 1, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt de passus "5°, 6° en 7°" vervangen door "5° en 6°".

**Art. 16.** In artikel 143, § 1, lid 1, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt de passus "5°, 6° en 7°" vervangen door "5° en 6°".

**Art. 17.** Artikel 164 van hetzelfde koninklijk besluit wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Het eerste lid, met uitzondering van de littera a) en d), is van toepassing op de tijdelijke personeelsleden die voor een doorlopende duur aangesteld zijn. »

HOOFDSTUK IV. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, israëlite, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de duitstalige gemeenschap*

**Art. 18.** In artikel 4, § 1, derde lid, van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëlite, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt tussen de woorden "m.b.t." en "een" het woord "ten minste" ingevoegd.

**Art. 19.** Artikel 6, lid 2, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Wordt er, met toepassing van de artikelen 14, 15 en 16, door afdanking of ontslagneming een einde gemaakt aan een aanstelling, dan worden de vóór deze afdanking of ontslagneming bij de inrichtende macht gepresteerde dienstdagen niet in aanmerking genomen om de in lid 1 bedoelde dienstanciënniteit te berekenen, tenzij deze inrichtende macht het afgedankte personeelslid weer aanstelt of met toepassing van artikel 14, § 3, lid 4, de afdanking na advies van de raad van beroep niet bekrachtigt. »

**Art. 20.** In hoofdstuk III, afdeling 2, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt een artikel 7<sup>bis</sup> ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 7<sup>bis</sup> - Tijdelijke aanstelling van doorlopende duur

§ 1 - De personeelsleden die aan de voorwaarden m.b.t. de voorrangsregel gesteld in artikel 5 voldoen, hebben overeenkomstig de in voorliggend artikel vastgelegde voorwaarden recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur in het kader van de beschikbare betrekkingen. Dit recht heeft betrekking tot alle ambten waarin de voorrang wordt verworven.

Het recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur geldt niet voor de voltijds vastbenoemde personeelsleden.

§ 2 - Het personeelslid verliest het bij § 1 verworven recht, indien het tijdens vijf opéénvolgende schooljaren niet in dienstactiviteit in het betrokken ambt bij de betrokken inrichtende macht is geweest.

§ 3 - Het personeelslid dat met toepassing van artikel 122, 6°, van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, in verband met artikel 32 van dit koninklijk besluit ontslagen werd, heeft op grond van de vóór het ontslag geleverde prestaties geen recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur.

§ 4 - Een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur gaat ten laatste op 1 oktober van het lopende schooljaar in.

§ 5 - De inrichtende macht kent de definitief vacante betrekkingen met voorrang toe aan de personeelsleden die recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur hebben.

§ 6 - Behoudens tegenstrijdige overeenkomst gesloten met de inrichtende macht en op straffe van verlies van het recht op een aanstelling van doorlopende duur aanvaardt het personeelslid de betrekking voor de hem aangeboden opdracht.

§ 7 - Tekent een personeelslid bezwaar aan tegen de tijdelijke aanstelling van een ander personeelslid, door zijn belang te doen blijken, dan betekent hem de inrichtende macht de schriftelijke motivatie van de desbetreffende beslissing.

§ 8 - De inrichtende macht omkleedt haar beslissing een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur te beëindigen met redenen en betekent deze schriftelijk aan het personeelslid.

§ 9 - De artikelen 14 en 15 zijn niet van toepassing op de personeelsleden die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

**Art. 21.** Artikel 11 van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een vierde lid aangevuld, luidend als volgt :

« Werd een personeelslid al één keer voor een doorlopende duur effectief aangesteld, dan geldt deze aanstelling vanaf dit ogenblik als een over de volgende schooljaren heen lopende kandidatuur voor het betrokken ambt. »

**Art. 22.** Artikel 12, § 1, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een zesde lid aangevuld, luidend als volgt :

« In afwijking van het eerste lid worden de personeelsleden die overeenkomstig artikel 7bis aangesteld zijn, ten minste om de drie schooljaren beoordeeld. Staat op de beoordelingsstaat de vermelding "onvoldoende" of "niet tevredenstellend" als eindconclusie, dan wordt in de loop van het daaropvolgende schooljaar een nieuwe beoordeling uitgevoerd. »

**Art. 23.** Artikel 13, lid 1, 4°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een tweede zin aangevuld, luidend als volgt :

« Deze bepaling geldt niet voor de personeelsleden die voor een doorlopende duur aangesteld zijn. »

Het eerste lid van hetzelfde artikel wordt met de volgende punten 5° en 6° aangevuld :

« 5° ten gevolge van een ambtsopheffing;

6° op 30 juni van het schooljaar waar het voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld personeelslid de beoordeling "niet tevredenstellend" krijgt, indien het al in het voorafgaand schooljaar de beoordeling "onvoldoende" of "niet tevredenstellend" had gekregen. »

**Art. 24.** Artikel 21, § 1, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Een betrekking die door een personeelslid in het kader van een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur wordt bekleed, mag niet voor mutatie vrijgemaakt worden. »

**Art. 25.** Artikel 22septies, 2°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 25 juni 2007, wordt met de volgende bepaling aangevuld :

« Worden van deze vermenigvuldiging uitgesloten de dienstdagen die gepresteerd worden door een personeelslid aangesteld voor een doorlopende duur en die betrekking hebben tot een volledig schooljaar. »

**Art. 26.** In artikel 32 van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt de passus "artikelen 122" vervangen door de passus "artikelen 121quaterdecies".

**Art. 27.** In artikel 33 van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt tussen het woord "artikelen" en het cijfer "141" de passus "121quaterdecies," ingevoegd.

**Art. 28.** Artikel 45 van hetzelfde koninklijk besluit, gewijzigd bij het koninklijk besluit van 14 november 1978, wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Het eerste lid, met uitzondering van de littera c) en e), is van toepassing op de tijdelijke personeelsleden die voor een doorlopende duur aangesteld zijn. »

**HOOFDSTUK V. — Wijziging van het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen**

**Art. 29.** In artikel 1 van het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, vervangen bij het besluit van de Executieve van 1 september 1993 en gewijzigd bij het decreet van 6 juni 2005, wordt na het woord "personeelsleden" de passus "alsmede de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde personeelsleden" ingevoegd.

**Art. 30.** In hoofdstuk IV van hetzelfde koninklijk besluit wordt een artikel 18*bis* ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 18*bis* - Voorliggend hoofdstuk is van toepassing op alle personeelsleden die vastbenoemd of voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

**Art. 31.** In artikel 23 van hetzelfde koninklijk besluit, gewijzigd bij het koninklijk besluit nr. 70 van 20 juli 1982, de wet van 31 juli 1984 en het koninklijk besluit van 13 januari 1988, wordt de passus "Het personeelslid" vervangen door de passus "Het in artikel 1 bedoelde personeelslid".

**Art. 32.** In artikel 30 van hetzelfde koninklijk besluit, gewijzigd bij de wet van 31 juli 1984, wordt de passus "Het personeelslid" vervangen door de passus "Het in artikel 1 bedoelde personeelslid".

HOOFDSTUK VI. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 18 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 164 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen van kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen*

**Art. 33.** In artikel 4 van het koninklijk besluit van 18 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 164 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen van kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen wordt na de passus "De in artikel één bedoelde personeelsleden" de passus "en de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde personeelsleden" ingevoegd.

**Art. 34.** In artikel 7 van hetzelfde koninklijk besluit wordt na de passus "De in artikel één bedoelde personeelsleden" de passus "en de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde personeelsleden" ingevoegd.

**Art. 35.** In hoofdstuk V van hetzelfde koninklijk besluit wordt een artikel 12*bis* ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 12*bis* - Voorliggend hoofdstuk is van toepassing op alle personeelsleden die vastbenoemd of voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

HOOFDSTUK VII. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 2 april 1975 betreffende het verlof dat aan sommige personeelsleden in overheidsdienst wordt verleend voor het verrichten van bepaalde prestaties ten behoeve van in de wetgevende vergaderingen van de staat en van de gemeenschappen of de gewesten erkende politieke groepen, respectievelijk ten behoeve van de voorzitters van die groepen*

**Art. 36.** Artikel 1 van het koninklijk besluit van 2 april 1975 betreffende het verlof dat aan sommige personeelsleden in overheidsdienst wordt verleend voor het verrichten van bepaalde prestaties ten behoeve van in de wetgevende vergaderingen van de Staat en van de Gemeenschappen of de Gewesten erkende politieke groepen, respectievelijk ten behoeve van de voorzitters van die groepen wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Voorliggend koninklijk besluit is ook van toepassing op de in het gemeenschapsonderwijs voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde personeelsleden. »

HOOFDSTUK VIII. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 8 juli 1976 genomen voor de toepassing van artikel 40 van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, israëlite, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de duitstalige gemeenschap*

**Art. 37.** In artikel 1 van het koninklijk besluit van 8 juli 1976 genomen voor de toepassing van artikel 40 van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëlite, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap wordt na de passus "De vastbenoemde en stagedoende personeelsleden" de passus "alsmede de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde personeelsleden" ingevoegd.

HOOFDSTUK IX. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 8 juli 1976 genomen voor de toepassing van artikel 45 van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, israëlite, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de duitstalige gemeenschap*

**Art. 38.** In artikel 1 van het koninklijk besluit van 8 juli 1976 genomen voor de toepassing van artikel 45 van het koninklijk besluit van 25 oktober 1971 tot vaststelling van het statuut van de leermeesters, de leraars en de inspecteurs katholieke, protestantse, Israëlite, orthodoxe, islamitische en anglicaanse godsdienst der onderwijsinrichtingen van de Duitstalige Gemeenschap wordt na de passus "De vastbenoemde en stagedoende personeelsleden" de passus "alsmede de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde personeelsleden" ingevoegd.

HOOFDSTUK X. — *Wijziging van de wet van 14 juni 1978 betreffende de vernieuwingsexperimenten in het lager- en kleuteronderwijs*

**Art. 39.** In de wet van 14 juni 1978 betreffende de vernieuwingsexperimenten in het lager- en kleuteronderwijs wordt een artikel 2*bis* ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 2*bis* - Voorliggende wet is van toepassing op alle personeelsleden die definitief benoemd of aangeworven zijn of die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of aangeworven zijn in de in de artikelen 1 en 2 vermelde inrichtingen. »

HOOFDSTUK XI. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de rijks-psycho-medisch-sociale centra, van gespecialiseerde rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de rijksvormingscentra en van de inspectiedienst belast met toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 40.** In artikel 12, lid 3, van het koninklijk besluit van 27 juli 1979 tot vaststelling van het statuut van de leden van het technisch personeel van de Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van gespecialiseerde Rijks-psycho-medisch-sociale centra, van de Rijksvormingscentra en van de inspectiedienst belast met toezicht op de psycho-medisch-sociale centra, de diensten voor studie- en beroepsoriëntering en de gespecialiseerde psycho-medisch-sociale centra, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt tussen het woord "m.b.t." en het woord "een" het woord "ten minste" ingevoegd.

**Art. 41.** Artikel 14, lid 2, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Wordt er, met toepassing van de artikelen 23, 24 en 25, door afdanking of ontslagneming een einde gemaakt aan een aanstelling, dan worden de vóór deze afdanking of ontslagneming bij de inrichtende macht gepresteerde dienstdagen niet in aanmerking genomen om de in lid 1 bedoelde dienstanciënniteit te berekenen, tenzij deze inrichtende macht het afgedankte personeelslid weer aanstelt of met toepassing van artikel 23, § 3, lid 4, de afdanking na advies van de raad van beroep niet bekrachtigt. »

**Art. 42.** In hoofdstuk III, afdeling 2, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt een artikel 15*bis* ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 15*bis* - Tijdelijke aanstelling van doorlopende duur

§ 1 - De personeelsleden die aan de voorwaarden m.b.t. de voorrangsregel gesteld in artikel 13 voldoen, hebben overeenkomstig de in voorliggend artikel vastgelegde voorwaarden recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur in het kader van de beschikbare betrekkingen. Dit recht heeft betrekking tot alle ambten waarin de voorrang wordt verworven.

Het recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur geldt niet voor de voltijds vastbenoemde personeelsleden.

§ 2 - Het personeelslid verliest het bij § 1 verworven recht, indien het tijdens vijf opéénvolgende schooljaren niet in dienstactiviteit in het betrokken ambt bij de betrokken inrichtende macht is geweest.

§ 3 - Het personeelslid dat met toepassing van artikel 122, 6°, van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen ontslagen werd, heeft op grond van de vóór het ontslag geleverde prestaties geen recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur.

§ 4 - Een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur gaat ten laatste op 1 oktober van het lopende schooljaar in.

§ 5 - De inrichtende macht kent de definitief vacante betrekkingen met voorrang toe aan de personeelsleden die recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur hebben.

§ 6 - Behoudens tegenstrijdige overeenkomst gesloten met de inrichtende macht en op straffe van verlies van het recht op een aanstelling van doorlopende duur aanvaardt het personeelslid de betrekking voor de hem aangeboden opdracht.

§ 7 - Tekent een personeelslid bezwaar aan tegen de tijdelijke aanstelling van een ander personeelslid, door zijn belang te doen blijken, dan betekent hem de inrichtende macht de schriftelijke motivatie van de desbetreffende beslissing.

§ 8 - De inrichtende macht omkleedt haar beslissing een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur te beëindigen met redenen en betekent deze schriftelijk aan het personeelslid.

§ 9 - De artikelen 23 en 24 zijn niet van toepassing op de personeelsleden die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

**Art. 43.** Artikel 20 van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een derde lid aangevuld, luidend als volgt :

« Werd een personeelslid al één keer voor een doorlopende duur effectief aangesteld, dan geldt deze aanstelling vanaf dit ogenblik als een over de volgende schooljaren heen lopende kandidatuur voor het betrokken ambt. »

**Art. 44.** Artikel 21, § 1, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een zesde lid aangevuld, luidend als volgt :

« In afwijking van het eerste lid worden de personeelsleden die overeenkomstig artikel 15*bis* aangesteld zijn, ten minste om de drie schooljaren beoordeeld. Staat op de beoordelingsstaat de vermelding "onvoldoende" of "niet tevredenstellend" als eindconclusie, dan wordt in de loop van het daaropvolgende schooljaar een nieuwe beoordeling uitgevoerd. »

**Art. 45.** Artikel 22, lid 1, 4°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een tweede zin aangevuld, luidend als volgt :

« Deze bepaling geldt niet voor de personeelsleden die voor een doorlopende duur aangesteld zijn. »

Het eerste lid van hetzelfde artikel wordt met de volgende punten 5° en 6° ingevoegd :

« 5° ten gevolge van een ambtsopheffing;

6° op 30 juni van het schooljaar waar het voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld personeelslid de beoordeling "niet tevredenstellend" krijgt indien het al in het voorafgaand schooljaar de beoordeling "onvoldoende" of "niet tevredenstellend" had gekregen. »

**Art. 46.** Artikel 31, 2°, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 25 juni 2007, wordt met de volgende bepaling aangevuld :

« Worden van deze vermenigvuldiging uitgesloten de dienstdagen die gepresteerd worden door een personeelslid aangesteld voor een doorlopende duur en die betrekking hebben tot een volledig schooljaar. »

**Art. 47.** Artikel 38 van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een derde lid aangevuld, luidend als volgt :

« Een betrekking die door een personeelslid in het kader van een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur wordt bekleed, mag niet voor mutatie vrijgemaakt worden. »

**Art. 48.** In artikel 130, § 1, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt de passus "artikelen 122" vervangen door de passus "artikelen 121*quaterdecies*".

**Art. 49.** In artikel 131 van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt na het woord "artikelen" de passus "121*quaterdecies*," ingevoegd.



**Art. 50.** Artikel 174 van hetzelfde koninklijk besluit wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Het eerste lid, met uitzondering van de punten *a)* en *d)*, is van toepassing op de tijdelijke personeelsleden die voor een doorlopende duur aangesteld zijn. »

**Art. 51.** In artikel 188 van hetzelfde koninklijk besluit wordt na de passus "Vastbenoemde en stagedoende technische personeelsleden" de passus ", alsmede voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde personeelsleden" ingevoegd.

**Art. 52.** In artikel 194 van hetzelfde koninklijk besluit wordt de passus "Het technisch personeelslid" vervangen door de passus "Het vastbenoemd of voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld personeelslid".

**HOOFDSTUK XII.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 19 mei 1981 betreffende de vakantie- en verlofregeling van het stagedoend en vastbenoemd technisch personeel van de rijks-psycho-medisch-sociale centra, de rijksvormingscentra en de inspectiediensten*

**Art. 53.** In het opschrift van het koninklijk besluit van 19 mei 1981 betreffende de vakantie- en verlofregeling van het stagedoend en vastbenoemd technisch personeel van de rijks-psycho-medisch-sociale centra, de rijksvormingscentra en de inspectiediensten, wordt de passus "van het stagedoend en vastbenoemd technisch personeel" vervangen door de passus "van het vastbenoemd, voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of stagedoend technisch personeel".

In artikel 1, lid 1, van hetzelfde koninklijk besluit, vervangen bij het besluit van de Executieve van 6 november 1992 en gewijzigd bij het decreet van 6 juni 2005, wordt na de passus "De vastbenoemde en stagedoende personeelsleden" de passus "alsmede de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde personeelsleden" ingevoegd.

**Art. 54.** In artikel 32 van hetzelfde koninklijk besluit, gewijzigd bij de wet van 31 juli 1984 en bij het decreet van 25 juni 2007, wordt de passus "Het personeelslid" vervangen door de passus "Het in artikel 1 bedoelde personeelslid".

**HOOFDSTUK XIII.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 16 december 1981 betreffende het syndicaal verlof in het gesubsidieerd onderwijs*

**Art. 55.** In artikel 1 van het koninklijk besluit van 16 december 1981 betreffende het syndicaal verlof in het gesubsidieerd onderwijs wordt na de passus "indien deze erkenning bestaat," de passus "hetzij voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of aangeworven zijn," ingevoegd.

**HOOFDSTUK XIV.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 16 december 1981 betreffende het verlof om de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd onderwijs toe te laten een ambt uit te oefenen in een ministerieel kabinet*

**Art. 56.** In artikel 1 van het koninklijk besluit van 16 december 1981 betreffende het verlof om de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd onderwijs toe te laten een ambt uit te oefenen in een ministerieel kabinet wordt na de passus "indien deze erkenning bestaat," de passus "hetzij voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of aangeworven zijn," ingevoegd.

**HOOFDSTUK XV.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 16 december 1981 betreffende het syndicaal verlof in de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra en diensten voor studie- en beroepsoriëntering*

**Art. 57.** Artikel 1 van het koninklijk besluit van 16 december 1981 betreffende het syndicaal verlof in de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra en diensten voor studie- en beroepsoriëntering wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Voorliggend besluit is ook van toepassing op de personeelsleden die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of aangeworven zijn in de in het eerste lid vermelde inrichtingen. »

**HOOFDSTUK XVI.** — *Wijziging van het koninklijk besluit van 16 december 1981 betreffende het verlof om gesubsidieerde personeelsleden van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra en diensten voor studie- en beroepsoriëntering toe te staan een ambt uit te oefenen in een ministerieel kabinet*

**Art. 58.** Artikel 1 van het koninklijk besluit van 16 december 1981 betreffende het verlof om gesubsidieerde personeelsleden van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra en diensten voor studie- en beroepsoriëntering toe te staan een ambt uit te oefenen in een ministerieel kabinet wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Voorliggend besluit is ook van toepassing op de personeelsleden die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of aangeworven zijn in de in het eerste lid vermelde inrichtingen. »

**HOOFDSTUK XVII.** — *Wijziging van het koninklijk besluit nr. 74 van 20 juli 1982 betreffende het verlof voor verminderde prestaties wegens persoonlijke aangelegenheden of gewettigd door sociale of familiale redenen van de personeelsleden van het gesubsidieerd onderwijs*

**Art. 59.** Artikel 1 van het koninklijk besluit nr. 74 van 20 juli 1982 betreffende het verlof voor verminderde prestaties wegens persoonlijke aangelegenheden of gewettigd door sociale of familiale redenen van de personeelsleden van het gesubsidieerd onderwijs wordt met een derde streepje aangevuld, luidend als volgt :

« - hetzij voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of aangeworven zijn. »

**HOOFDSTUK XVIII.** — *Wijziging van het koninklijk besluit nr. 75 van 20 juli 1982 betreffende het verlof voor verminderde prestaties wegens persoonlijke aangelegenheden van de personeelsleden van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 60.** In artikel 1 van het koninklijk besluit nr. 75 van 20 juli 1982 betreffende het verlof voor verminderde prestaties wegens persoonlijke aangelegenheden van de personeelsleden van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra wordt na de passus "vastbenoemde personeelsleden" de passus "en op de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde of aangeworven personeelsleden" ingevoegd.

**HOOFDSTUK XIX.** — *Wijziging van het koninklijk besluit nr. 76 van 20 juli 1982 betreffende de terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden voor de personeelsleden van het gesubsidieerd onderwijs*

**Art. 61.** Artikel 1 van het koninklijk besluit nr. 76 van 20 juli 1982 betreffende de terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden voor de personeelsleden van het

gesubsidieerd onderwijs wordt met een derde streepje aangevuld, luidend als volgt :

« - hetzij voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of aangeworven zijn. »

HOOFDSTUK XX. — *Wijziging van het koninklijk besluit nr. 94 van 28 september 1982 betreffende de verloven voor verminderde prestaties gewettigd door sociale of familiale redenen of wegens persoonlijke aangelegenheden*

**Art. 62.** Artikel 1 van het koninklijk besluit nr. 94 van 28 september 1982 betreffende de verloven voor verminderde prestaties gewettigd door sociale of familiale redenen of wegens persoonlijke aangelegenheden wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Voorliggend besluit is van toepassing op alle personeelsleden die in vast verband benoemd of aangeworven zijn of die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of aangeworven zijn. »

HOOFDSTUK XXI. — *Wijziging van het koninklijk besluit nr. 136 van 30 december 1982 betreffende de terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden voor de personeelsleden van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 63.** In artikel 1 van het koninklijk besluit nr. 136 van 30 december 1982 betreffende de terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden voor de personeelsleden van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra wordt na de passus "vastbenoemde personeelsleden" de passus "en op de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde of aangeworven personeelsleden" ingevoegd.

HOOFDSTUK XXII. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 13 september 1983 betreffende het verlof voor opdrachten in het belang van het onderwijs en de terbeschikkingstelling wegens bijzondere opdracht van de personeelsleden van het gesubsidieerd onderwijs*

**Art. 64.** Artikel 1 van het koninklijk besluit van 13 september 1983 betreffende het verlof voor opdrachten in het belang van het onderwijs en de terbeschikkingstelling wegens bijzondere opdracht van de personeelsleden van het gesubsidieerd onderwijs wordt met een derde streepje aangevuld, luidend als volgt :

« - hetzij voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of aangeworven zijn. »

HOOFDSTUK XXIII. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 21 oktober 1985 betreffende het verlof wegens opdracht en de terbeschikkingstelling wegens bijzondere opdracht van de gesubsidieerde personeelsleden van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 65.** Artikel 1 van het koninklijk besluit van 21 oktober 1985 betreffende het verlof wegens opdracht en de terbeschikkingstelling wegens bijzondere opdracht van de gesubsidieerde personeelsleden van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Voorliggend besluit is van toepassing op alle personeelsleden die in vast verband benoemd of aangeworven zijn of die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of aangeworven zijn. »

HOOFDSTUK XXIV. — *Wijziging van het besluit van de executieve van 23 augustus 1989 betreffende verloven voor verminderde prestaties toegestaan aan de leden van het personeel van het gesubsidieerde onderwijs en van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra die de leeftijd van vijftig jaar hebben bereikt of die tenminste twee kinderen ten laste hebben die de leeftijd van veertien jaar niet hebben overschreden en betreffende de terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die de oppensioenstelling voorafgaat*

**Art. 66.** In artikel 2, 1°, van het besluit van de Executieve van 23 augustus 1989 betreffende verloven voor verminderde prestaties toegestaan aan de leden van het personeel van het gesubsidieerde onderwijs en van de gesubsidieerde psycho-medisch-sociale centra die de leeftijd van vijftig jaar hebben bereikt of die tenminste twee kinderen ten laste hebben die de leeftijd van veertien jaar niet hebben overschreden en betreffende de terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die de oppensioenstelling voorafgaat wordt de passus "dat ze toegelaten zijn tot de stage of vastbenoemd zijn," vervangen door de passus "dat ze tot de stage toegelaten, vastbenoemd of voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld of aangeworven zijn".

HOOFDSTUK XXV. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 4 september 1989 betreffende verloven voor verminderde prestaties toegestaan aan de personeelsleden van het rijksonderwijs en van de psycho-medisch-sociale centra van het rijk die de leeftijd van vijftig jaar hebben bereikt of die tenminste twee kinderen hebben die de leeftijd van veertien jaar niet hebben overschreden en betreffende de terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die aan de pensionering voorafgaat*

**Art. 67.** In artikel 2, 1°, van het koninklijk besluit van 4 september 1989 betreffende verloven voor verminderde prestaties toegestaan aan de personeelsleden van het rijksonderwijs en van de psycho-medisch-sociale centra van het Rijk die de leeftijd van vijftig jaar hebben bereikt of die tenminste twee kinderen hebben die de leeftijd van veertien jaar niet hebben overschreden en betreffende de terbeschikkingstelling wegens persoonlijke aangelegenheden die aan de pensionering voorafgaat wordt de passus "dat ze toegelaten zijn tot de stage of vastbenoemd zijn," vervangen door de passus "dat ze tot de stage toegelaten, vastbenoemd of voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn".

HOOFDSTUK XXVI. — *Wijziging van het besluit van de regering van 9 november 1994 van de duitstalige gemeenschap betreffende de onderbreking van de beroepsloopbaan in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 68.** In artikel 3, § 1, lid 1, van het besluit van de Regering van 9 november 1994 betreffende de onderbreking van de beroepsloopbaan in het onderwijs en de psycho-medisch-sociale centra, vervangen bij het besluit van de Regering van 30 augustus 2001, wordt na de passus "de in artikel 2 vermelde personeelsleden die vastbenoemd of definitief aangesteld zijn" de passus "en de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde of aangeworven personeelsleden" ingevoegd.

In artikel 3, § 1, lid 2, van hetzelfde besluit, vervangen bij het besluit van de Regering van 30 augustus 2001, wordt na de passus "de in artikel 2 vermelde personeelsleden die vastbenoemd of definitief aangesteld zijn" de passus "en de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde of aangeworven personeelsleden" ingevoegd.

**Art. 69.** In artikel 3bis, § 1, lid 1, van hetzelfde besluit van de Regering, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 30 augustus 2001, wordt na de passus "personeelsleden, die vastbenoemd of definitief aangesteld zijn," de passus "en de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde of aangeworven personeelsleden" ingevoegd.

HOOFDSTUK XXVII. — *Wijziging van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij pms-centrum*

**Art. 70.** Artikel 35, § 2, van het decreet van 14 december 1998 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd vrij onderwijs en van het gesubsidieerd vrij PMS-Centrum, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een vijfde lid aangevuld, luidend als volgt :

« Werd een personeelslid al één keer voor een doorlopende duur effectief aangesteld, dan geldt deze aanstelling vanaf dit ogenblik als een over de volgende schooljaren heen lopende kandidatuur voor het betrokken ambt. »

**Art. 71.** In hoofdstuk III, afdeling 2, onderafdeling 2, van hetzelfde decreet wordt een artikel 36*bis* ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 36*bis* - Tijdelijke aanstelling van doorlopende duur

§ 1 - De personeelsleden die aan de voorwaarden m.b.t. de voorrangsregel gesteld in artikel 35 voldoen, hebben overeenkomstig de in voorliggend artikel vastgelegde voorwaarden recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur in het kader van de beschikbare betrekkingen. Dit recht heeft betrekking tot alle ambten waarin de voorrang wordt verworven.

Het recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur geldt niet voor de voltijds aangestelde personeelsleden.

§ 2 - Het personeelslid verliest het bij § 1 verworven recht, indien het tijdens vijf opéénvolgende schooljaren niet in dienstactiviteit in het betrokken ambt bij de betrokken inrichtende macht is geweest.

§ 3 - Het personeelslid dat met toepassing van artikel 81, 6°, ontslagen werd, heeft op grond van de vóór het ontslag geleverde prestaties geen recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur.

§ 4 - Een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur gaat ten laatste op 1 oktober van het lopende schooljaar in.

§ 5 - De inrichtende macht kent de definitief vacante betrekkingen met voorrang toe aan de personeelsleden die recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur hebben.

§ 6 - Behoudens tegenstrijdige overeenkomst gesloten met de inrichtende macht en op straffe van verlies van het recht op een aanstelling van doorlopende duur aanvaardt het personeelslid de betrekking voor de hem aangeboden opdracht.

§ 7 - Tekent een personeelslid bezwaar aan tegen de tijdelijke aanstelling van een ander personeelslid, door zijn belang te doen blijken, dan betekent hem de inrichtende macht de schriftelijke motivatie van de desbetreffende beslissing.

§ 8 - De inrichtende macht omkleedt haar beslissing een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur te beëindigen met redenen en betekent deze schriftelijk aan het personeelslid.

§ 9 - De artikelen 41 en 42 zijn niet van toepassing op de personeelsleden die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

**Art. 72.** Artikel 38, lid 2, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 26 juni 2006, wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Wordt er, met toepassing van de artikelen 41, 42 en 43, door afdanking of ontslagneming een einde gemaakt aan een aanstelling, dan worden de vóór deze afdanking of ontslagneming bij de inrichtende macht gepresteerde dienstdagen niet in aanmerking genomen om de in lid 1 bedoelde dienstanciënniteit te berekenen, tenzij deze inrichtende macht het afgedankte personeelslid weer aanstelt of met toepassing van artikel 41, § 3, lid 3, de afdanking na advies van de raad van beroep niet bekrachtigt. »

**Art. 73.** In artikel 39*bis*, § 1, van hetzelfde decreet, ingevoegd bij het decreet van 26 juni 2006, wordt een zesde lid ingevoegd, luidend als volgt :

« In afwijking van het eerste lid worden de personeelsleden die overeenkomstig artikel 36*bis* aangesteld zijn, ten minste om de drie schooljaren beoordeeld. Staat op de beoordelingsstaat de vermelding "onvoldoende" of "niet tevredenstellend" als eindconclusie, dan wordt in de loop van het daaropvolgende schooljaar een nieuwe beoordeling uitgevoerd. »

**Art. 74.** Artikel 40, 4°, van hetzelfde decreet wordt met een tweede zin aangevuld, luidend als volgt :

« Deze bepaling geldt niet voor de personeelsleden die voor een doorlopende duur aangesteld zijn. »

Hetzelfde artikel wordt met de volgende punten 6° en 7° aangevuld :

« 6° ten gevolge van een ambtsopheffing;

7° op 30 juni van het schooljaar waar het voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld personeelslid de beoordeling "niet tevredenstellend" krijgt indien het al in het voorafgaand schooljaar de beoordeling "onvoldoende" of "niet tevredenstellend" had gekregen. »

**Art. 75.** Artikel 48, § 1, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Een betrekking die door een personeelslid in het kader van een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur wordt bekleed, mag niet voor mutatie vrijgemaakt worden. »

**Art. 76.** In artikel 55, § 1, 2°, van hetzelfde decreet wordt vóór de laatste zin de volgende bepaling ingevoegd :

« Worden van deze vermenigvuldiging uitgesloten de dienstdagen die gepresteerd worden door een personeelslid aangesteld voor een doorlopende duur en die betrekking hebben tot een volledig schooljaar. »

**Art. 77.** Artikel 76 van hetzelfde decreet wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Het eerste lid, met uitzondering van de punten 1°, 3° en 5°, is van toepassing op de tijdelijke personeelsleden die voor een doorlopende duur aangesteld zijn. »

In artikel 77, § 2, van hetzelfde decreet wordt de passus "artikel 76, 1°, 2° en 3°" vervangen door de passus "artikel 76, lid 1, 1°, 2° en 3°".

**Art. 78.** In artikel 81, § 1, van hetzelfde decreet wordt tussen het woord "definitief" en het woord "aangestelde" de passus "of voor een doorlopende duur tijdelijk" ingevoegd.

**Art. 79.** In hoofdstuk XI van hetzelfde decreet wordt een artikel 95bis ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 95bis - Toepassingsgebied

Voorliggend hoofdstuk is van toepassing op alle voor een doorlopende duur definitief of tijdelijk aangestelde personeelsleden. »

HOOFDSTUK XXVIII. — *Wijziging van het decreet van 30 juni 2003 houdende dringende maatregelen inzake onderwijs 2003*

**Art. 80.** Artikel 4, 2°, van het decreet van 30 juni 2003 houdende dringende maatregelen inzake onderwijs 2003 wordt met de volgende punten 3° en 4° aangevuld :

« 3° de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde personeelsleden van de onderwijsinrichtingen en psycho-medisch-sociale centra, georganiseerd door de Duitstalige Gemeenschap;

4° de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde of aangeworven personeelsleden van de onderwijsinrichtingen en psycho-medisch-sociale centra, gesubsidieerd door de Duitstalige Gemeenschap. »

**Art. 81.** Artikel 5 van hetzelfde decreet, gewijzigd door de decreten van 17 mei 2004, 26 juni 2006 en 25 juni 2007, wordt met een § 7 aangevuld, luidend als volgt :

« § 7 - Een betrekking die door een personeelslid in het kader van een tijdelijke aanstelling of aanwerving van doorlopende duur bekleed wordt, mag niet bekleed worden door een personeelslid aan wie het in artikel 5, § 1, vermeld verlof werd toegekend. »

HOOFDSTUK XXIX. — *Wijziging van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra*

**Art. 82.** In hoofdstuk III, afdeling 2, onderafdeling 2, van het decreet van 29 maart 2004 houdende het statuut van de gesubsidieerde personeelsleden van het gesubsidieerd officieel onderwijs en van de gesubsidieerde officiële psycho-medisch-sociale centra wordt een artikel 22bis ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 22bis - Tijdelijke aanstelling van doorlopende duur

§ 1 - De personeelsleden die aan de voorwaarden m.b.t. de voorrangsregel gesteld in artikel 22 voldoen, hebben overeenkomstig de in voorliggend artikel vastgelegde voorwaarden recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur in het kader van de beschikbare betrekkingen. Dit recht heeft betrekking tot alle ambten waarin de voorrang wordt verworven.

Het recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur geldt niet voor de voltijds vastbenoemde personeelsleden.

§ 2 - Het personeelslid verliest het bij § 1 verworven recht, indien het tijdens vijf opéénvolgende schooljaren niet in dienstactiviteit in het betrokken ambt bij de betrokken inrichtende macht is geweest.

§ 3 - Het personeelslid dat met toepassing van artikel 79, 6°, ontslagen werd, heeft op grond van de vóór het ontslag geleverde prestaties geen recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur.

§ 4 - Een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur gaat ten laatste op 1 oktober van het lopende schooljaar in.

§ 5 - De inrichtende macht kent de definitief vacante betrekkingen met voorrang toe aan de personeelsleden die recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur hebben.

§ 6 - Behoudens tegenstrijdige overeenkomst gesloten met de inrichtende macht en op straffe van verlies van het recht op een aanstelling van doorlopende duur aanvaardt het personeelslid de betrekking voor de hem aangeboden opdracht.

§ 7 - Tekent een personeelslid bezwaar aan tegen de tijdelijke aanstelling van een ander personeelslid, door zijn belang te doen blijken, dan betekent hem de inrichtende macht de schriftelijke motivatie van de desbetreffende beslissing.

§ 8 - De inrichtende macht omkleedt haar beslissing een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur te beëindigen met redenen en betekent deze schriftelijk aan het personeelslid.

§ 9 - De artikelen 30 en 31 zijn niet van toepassing op de personeelsleden die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

**Art. 83.** Artikel 25 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een § 3 aangevuld, luidend als volgt :

« § 3 - Werd een personeelslid al één keer voor een doorlopende duur effectief aangesteld, dan geldt deze aanstelling vanaf dit ogenblik als een over de volgende schooljaren heen lopende kandidatuur voor het betrokken ambt. »

**Art. 84.** Artikel 26, § 2, van hetzelfde decreet wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Wordt er, met toepassing van de artikelen 30, 31 en 32, door afdanking of ontslagneming een einde gemaakt aan een aanstelling, dan worden de vóór deze afdanking of ontslagneming bij de inrichtende macht gepresteerde dienstdagen niet in aanmerking genomen om de in lid 1 bedoelde dienstanciënniteit te berekenen, tenzij deze inrichtende macht het afgedankte personeelslid weer aanstelt of met toepassing van artikel 30, § 3, lid 4, de afdanking na advies van de raad van beroep niet bekrachtigt. »

**Art. 85.** Artikel 28, § 1, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een zesde lid aangevuld, luidend als volgt :

« In afwijking van het eerste lid worden de personeelsleden die overeenkomstig artikel 22bis aangesteld zijn, ten minste om de drie schooljaren beoordeeld. Staat op de beoordelingsstaat de vermelding "onvoldoende" of "niet tevredenstellend" als eindconclusie, dan wordt in de loop van het daaropvolgende schooljaar een nieuwe beoordeling uitgevoerd. »

**Art. 86.** Artikel 29, 4°, van hetzelfde decreet wordt met een tweede zin aangevuld, luidend als volgt :

« Deze bepaling geldt niet voor de personeelsleden die voor een doorlopende duur aangesteld zijn. »

Hetzelfde artikel wordt met de volgende punten 6° en 7° aangevuld :

« 6° ten gevolge van een ambtsopheffing;



7° op 30 juni van het schooljaar waar het voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld personeelslid de beoordeling "niet tevredenstellend" krijgt indien het al in het voorafgaand schooljaar de beoordeling "onvoldoende" of "niet tevredenstellend" had gekregen. »

**Art. 87.** Artikel 42, § 1, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Een betrekking die door een personeelslid in het kader van een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur wordt bekleed, mag niet voor mutatie vrijgemaakt worden. »

**Art. 88.** Artikel 48, § 1, 2°, van hetzelfde decreet wordt aangevuld met de volgende bepaling :

« Worden van deze vermenigvuldiging uitgesloten de dienstdagen die gepresteerd worden door een personeelslid aangesteld voor een doorlopende duur en die betrekking hebben tot een volledig schooljaar. »

**Art. 89.** Artikel 74 van hetzelfde decreet wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Het eerste lid, met uitzondering van de punten 1°, 3° en 5°, is van toepassing op de tijdelijke personeelsleden die voor een doorlopende duur aangesteld zijn. »

In artikel 75, § 2, van hetzelfde decreet wordt de passus "artikel 74, 1°, 2° en 3°" vervangen door "artikel 74, lid 1, 1°, 2° en 3°".

**Art. 90.** In artikel 79, § 1, van hetzelfde decreet wordt na het woord "vastbenoemde" de passus "en de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde" ingevoegd.

In § 1 van hetzelfde artikel wordt punt 6° geschrapt. Punt 7° wordt punt 6°.

**Art. 91.** In hoofdstuk XII van hetzelfde decreet wordt een artikel 94bis ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 94bis - Toepassingsgebied

Voorliggend hoofdstuk is van toepassing op alle personeelsleden die vastbenoemd of voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

**Art. 92.** In artikel 96, § 1, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 26 juni 2006, wordt de passus "5°, 6° en 7°" door de passus "5° en 6°" vervangen.

**Art. 93.** In artikel 97, § 1, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 26 juni 2006, wordt de passus "5°, 6° en 7°" door de passus "5° en 6°" vervangen.

HOOFDSTUK XXX. — *Wijziging van het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool*

**Art. 94.** In titel V, ondertitel 3, hoofdstuk 2, afdeling 2, van het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool wordt een artikel 5.17ter ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 5.17ter - Tijdelijke aanstelling van doorlopende duur

§ 1 - De personeelsleden die aan de voorwaarden m.b.t. de voorrangregel gesteld in artikel 5.17 voldoen, hebben overeenkomstig de in voorliggend artikel vastgelegde voorwaarden recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur in het kader van de beschikbare betrekkingen. Dit recht heeft betrekking tot alle ambten waarin de voorrang wordt verworven.

Het recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur geldt niet voor de voltijds vastbenoemde personeelsleden.

§ 2 - Het personeelslid verliest het bij § 1 verworven recht, indien het tijdens vijf opéénvolgende schooljaren niet in dienstactiviteit in het betrokken ambt bij de betrokken inrichtende macht is geweest.

§ 3 - Het personeelslid dat met toepassing van artikel 5.53, 6°, ontslagen werd, heeft op grond van de vóór het ontslag geleverde prestaties geen recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur.

§ 4 - Een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur gaat ten laatste op 1 oktober van het lopende schooljaar in.

§ 5 - De inrichtende macht kent de definitief vacante betrekkingen met voorrang toe aan de personeelsleden die recht op een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur hebben.

§ 6 - Behoudens tegenstrijdige overeenkomst gesloten met de inrichtende macht en op straffe van verlies van het recht op een aanstelling van doorlopende duur aanvaardt het personeelslid de betrekking voor de hem aangeboden opdracht.

§ 7 - Tekent een personeelslid bezwaar aan tegen de tijdelijke aanstelling van een ander personeelslid, door zijn belang te doen blijken, dan betekent hem de inrichtende macht de schriftelijke motivatie van de desbetreffende beslissing.

§ 8 - De inrichtende macht omkleedt haar beslissing een tijdelijke aanstelling van doorlopende duur te beëindigen met redenen en betekent deze schriftelijk aan het personeelslid.

§ 9 - De artikelen 5.24 en 5.25 zijn niet van toepassing op de personeelsleden die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

**Art. 95.** Artikel 5.19 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een § 3 aangevuld, luidend als volgt :

« § 3 - Werd een personeelslid al één keer voor een doorlopende duur effectief aangesteld, dan geldt deze aanstelling vanaf dit ogenblik als een over de volgende academie- of schooljaren heen lopende kandidatuur voor het betrokken ambt. »

**Art. 96.** Artikel 5.22, § 1, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 26 juni 2006, wordt met een zesde lid aangevuld, luidend als volgt :

« In afwijking van het eerste lid worden de personeelsleden die overeenkomstig artikel 5.17ter aangesteld zijn, ten minste om de drie academie- of schooljaren beoordeeld. Staat op de beoordelingsstaat de vermelding "onvoldoende" of "niet tevredenstellend" als eindconclusie, dan wordt in de loop van het daaropvolgende academie- of schooljaar een nieuwe beoordeling uitgevoerd. »

**Art. 97.** Artikel 5.20, lid 2, van hetzelfde decreet wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Wordt er, met toepassing van de artikelen 5.24, 5.25 en 5.26, door afdanking of ontslagneming een einde gemaakt aan een aanstelling, dan worden de vóór deze afdanking of ontslagneming bij de inrichtende macht gepresteerde dienstdagen niet in aanmerking genomen om de in lid 1 bedoelde dienstanciënniteit te berekenen, tenzij deze inrichtende macht het afgedankte personeelslid weer aanstelt of met toepassing van artikel 5.24, § 3, lid 4, de afdanking na advies van de raad van beroep niet bekrachtigt. »

**Art. 98.** Artikel 5.23, 4°, van hetzelfde decreet wordt met een tweede zin aangevuld, luidend als volgt :

« Deze bepaling geldt niet voor de personeelsleden die voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

Hetzelfde artikel wordt met de volgende punten 5° en 6° aangevuld :

« 5° ten gevolge van een ambtsopheffing;

6° op 30 juni van het academie- of schooljaar waar het voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld personeelslid de beoordeling "niet tevredenstellend" krijgt indien het al in het voorafgaand academie- of schooljaar de beoordeling "onvoldoende" of "niet tevredenstellend" had gekregen. »

**Art. 99.** In artikel 5.38, § 1, 2°, van hetzelfde decreet wordt vóór de laatste zin de volgende bepaling ingevoegd :

« Worden van deze vermenigvuldiging uitgesloten de dienstdagen die gepresteerd worden door een personeelslid aangesteld voor een doorlopende duur en die betrekking hebben tot een volledig academie- of schooljaar. »

**Art. 100.** Artikel 5.47 van hetzelfde decreet wordt met een tweede lid aangevuld, luidend als volgt :

« Het eerste lid, met uitzondering van de punten 1°, 3° en 5°, is van toepassing op de tijdelijke personeelsleden die voor een doorlopende duur aangesteld zijn. »

**Art. 101.** In artikel 5.53, lid 1, van hetzelfde decreet wordt na het woord "vastbenoemde" de passus "en de voor een doorlopende duur tijdelijk aangestelde" ingevoegd.

**Art. 102.** In titel V, ondertitel 9, van hetzelfde decreet wordt een artikel 5.68*bis* ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 5.68*bis* - Toepassingsgebied

Voorliggend hoofdstuk is van toepassing op alle personeelsleden die vastbenoemd of voor een doorlopende duur tijdelijk aangesteld zijn. »

## TITEL II. — Nieuwe weddeschalen in het onderwijs

### HOOFDSTUK I. — *Het personeel in het onderwijs*

#### Toepassingsgebied

**Art. 103.** Voorliggend hoofdstuk is toepasselijk op :

1° de personeelsleden van de onderwijsinrichtingen en psycho-medisch-sociale centra, georganiseerd door de Duitstalige Gemeenschap, die in een wervingsambt tewerkgesteld zijn, met uitzondering van de personeelsleden behorend tot het onderhouds-, vak- en dienstpersoneel;

2° de gesubsidieerde personeelsleden van de onderwijsinrichtingen en psycho-medisch-sociale centra, gesubsidieerd door de Duitstalige Gemeenschap, die in een wervingsambt tewerkgesteld zijn;

3° de personeelsleden van de muziekacademie van de Duitstalige Gemeenschap die in een wervingsambt tewerkgesteld zijn;

4° de personeelsleden die in een wervingsambt als kleuteronderwijzer of als lager onderwijzer in een door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde of gesubsidieerde onderwijsinrichting tewerkgesteld zijn.

#### Diplomaniveaus

**Art. 104.** De in artikel 103 bedoelde personeelsleden worden naargelang hun diploma in de volgende niveaus ingedeeld :

1° houder van een diploma van het hoger onderwijs van de tweede of derde graad vermeld in artikel 2, 1° en 2°, van het koninklijk besluit van 22 april 1969 betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel der rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, of houder van een master ..... I

2° houder van een diploma van het hoger onderwijs van de eerste graad vermeld in artikel 2, 3°, van hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969 of houder van een bachelor of van een diploma vermeld in artikel 3 van het koninklijk besluit van 26 januari 1968 tot vaststelling van de titels vereist met het oog op de toekenning van toelagen aan de gesubsidieerde inrichtingen voor muziekonderwijs ..... II+

3° houder van een diploma van het hoger secundair onderwijs vermeld in artikel 2, 4°, van hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969 of houder van een premier prix d'excellence uitgereikt door een inrichting voor muziekonderwijs met beperkt leerplan ..... II

4° houder van een ander bekwaamheidsbewijs ..... III

In afwijking van het eerste lid, 3°, worden in het diplomaniveau II+ ingedeeld de personeelsleden die houder zijn van een diploma vermeld in artikel 2, 4°, c), d) en g) van hetzelfde koninklijk besluit van 22 april 1969 en over de voor het ambt dat ze uitoefenen nuttige ervaring beschikken, zoals bepaald in hetzelfde besluit.

#### Regeling vanaf 1 september 2011

**Art. 105.** § 1 - Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau I volgens de weddeschaal I bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van minder dan één jaar tellen of na deze datum voor het eerst in het onderwijs in de Duitstalige Gemeenschap in dienst treden.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau I volgens de weddeschaal I/-1 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste één en minder dan twee jaar tellen.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau I volgens de weddeschaal I/-2 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste twee en minder dan drie jaar tellen.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau I volgens de weddeschaal I/-4 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste drie jaar tellen.

§ 2 - Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau II+ volgens de weddeschaal II+ bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van minder dan één jaar tellen of na deze datum voor het eerst in het onderwijs in de Duitstalige Gemeenschap in dienst treden.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau II+ volgens de weddeschaal II+/-1 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste één en minder dan twee jaar tellen.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau II+ volgens de weddeschaal II+/-2 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste twee en minder dan drie jaar tellen.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau II+ volgens de weddeschaal II+/-3 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste drie jaar tellen.

§ 3 - Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau II volgens de weddeschaal II bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van minder dan één jaar tellen of na deze datum voor het eerst in het onderwijs in de Duitstalige Gemeenschap in dienst treden.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau II volgens de weddeschaal II/-1 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste één en minder dan twee jaar tellen.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau II volgens de weddeschaal II/-2 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste twee en minder dan drie jaar tellen.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau II volgens de weddeschaal II/-3 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste drie en minder dan vijf jaar tellen.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau II volgens de weddeschaal II/-4 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste vijf jaar tellen.

§ 4 - Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau III volgens de weddeschaal III bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van minder dan één jaar tellen of na deze datum voor het eerst in het onderwijs in de Duitstalige Gemeenschap in dienst treden.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau III volgens de weddeschaal III/-1 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste één en minder dan twee jaar tellen.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau III volgens de weddeschaal III/-2 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste twee en minder dan drie jaar tellen.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau III volgens de weddeschaal III/-3 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste drie en minder dan vijf jaar tellen.

Vanaf 1 september 2011 worden de personeelsleden van het diplomaniveau III volgens de weddeschaal III/-4 bezoldigd, als ze op 1 september 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste vijf jaar tellen.

Regeling voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2011

**Art. 106.** § 1 - De personeelsleden van het diplomaniveau I die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van minder dan één jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal I bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau I die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste één en minder dan twee jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal I/-1 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau I die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste twee en minder dan drie jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal I/-2 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau I die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste drie jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal I/-4 bezoldigd.

§ 2 - De personeelsleden van het diplomaniveau II+ die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van minder dan één jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal II+ bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau II+ die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste één en minder dan twee jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal II+/-1 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau II+ die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste twee en minder dan drie jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal II+/-2 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau II+ die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste drie jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal II+/-4 bezoldigd.

§ 3 - De personeelsleden van het diplomaniveau II die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van minder dan één jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal II bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau II die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste één en minder dan twee jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal II/-1 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau II die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste twee en minder dan drie jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal II/-2 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau II die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste drie en minder dan vijf jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal II/-3 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau II die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste vijf jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal II/-4 bezoldigd.

§ 4 - De personeelsleden van het diplomaniveau III die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van minder dan één jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal III bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau III die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste één en minder dan twee jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal III/-1 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau III die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste twee en minder dan drie jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal III/-2 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau III die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste drie en minder dan vijf jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal III/-3 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau III die tussen 1 september 2009 en 31 augustus 2011 een geldelijke dienstanciënniteit van ten minste vijf jaar tellen, worden tijdens deze periode volgens de weddeschaal III/-4 bezoldigd.

Regeling voor de periode van 1 januari 2009 tot 31 augustus 2009

**Art. 107.** Voorliggende regeling geldt voor de periode van 1 januari 2009 tot en met 31 augustus 2009.

De personeelsleden van het diplomaniveau I worden volgens de weddeschaal I/-4 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau II+ worden volgens de weddeschaal II+/-4 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau II worden volgens de weddeschaal II/-4 bezoldigd.

De personeelsleden van het diplomaniveau III worden volgens de weddeschaal III/-4 bezoldigd.

Weddeschalen

**Art. 108.** De bedragen van de in de artikelen 105 tot 107 vermelde weddeschalen worden in de bijlage I van voorliggend decreet vastgelegd.

Overgangsbepalingen

**Art. 109.** § 1 - De in artikel 103 bedoelde personeelsleden die op het ogenblik van de inwerkingtreding in vast verband benoemd of aangeworven zijn, worden slechts volgens de in de artikelen 105 tot 107 vastgelegde weddeschalen bezoldigd, als de waarden van deze nieuwe weddeschalen niet lager liggen dan de waarden van de hun tot op dat ogenblik toegekende weddeschalen.

De in artikel 103 bedoelde tijdelijk aangestelde of aangeworven personeelsleden worden slechts volgens de in de artikelen 105 tot 107 vastgelegde weddeschalen bezoldigd, als de waarden van deze nieuwe weddeschalen niet lager liggen dan de waarden van de hun tot op het ogenblik van de inwerkingtreding toegekende weddeschalen, op voorwaarde dat deze hun in de schooljaren 2007-2008 of 2008-2009 tijdens ten minste 15 weken werden toegekend.

§ 2 - De in artikel 103 bedoelde personeelsleden die in het hoger secundair onderwijs in het ambt van leraar technische vakken, van praktijkleraar of van leraar technische vakken en beroepspraktijk vastbenoemd zijn of, in de schooljaren 2007-2008 of 2008-2009, één van deze ambten tijdens ten minste 15 weken tijdelijk hebben uitgeoefend en vóór de inwerkingtreding van titel II van voorliggend decreet voor de uitoefening van één dezer ambten de weddeschaal 222 genoten, krijgen - in afwijking van § 1 - de weddeschaal 245, voor zover de waarde ervan niet hoger ligt dan de waarde van de weddeschaal die hen met toepassing van de artikelen 105 tot 107 zou worden toegekend.

§ 3 - De artikelen 105, § 1, lid 1, § 2, lid 1, § 3, lid 1 en § 4, lid 1, zijn niet van toepassing als in de periode tussen 1 september 2011 en 31 augustus 2019 diensten bij een vereniging zonder winstoogmerk of in de openbare sector worden gepresteerd die op grond van het relevant geldelijk statuut tijdens de voormelde periode erkend worden en als een geldelijke anciënniteit van ten minste één jaar daaruit voortvloeit.

HOOFDSTUK II. — *Het Werkliedenpersoneel*

Toepassingsgebied

**Art. 110.** Voorliggend hoofdstuk is van toepassing op het onderhouds-, vak- en dienstpersoneel der onderwijsinrichtingen en psycho-medisch-sociale centra die door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd zijn.

Weddeschalen

**Art. 111.** De in artikel 110 bedoelde personeelsleden worden bezoldigd volgens de weddeschalen bepaald in de bijlage II van voorliggend decreet.

**TITEL III. — Schepping van het ambt van leermeester eerste vreemde taal in het lager onderwijs**

HOOFDSTUK I. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 2 oktober 1968 tot vaststelling en rangschikking van de ambten der leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel bij de inrichtingen voor kleuteronderwijs, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaal onderwijs van de staat, en van de ambten der leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen*

**Art. 112.** In artikel 6, B, a), van het koninklijk besluit van 2 oktober 1968 tot vaststelling en rangschikking van de ambten der leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel bij de inrichtingen voor kleuteronderwijs, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaal onderwijs van de Staat, en van de ambten der leden van de inspectiedienst belast met het toezicht op deze inrichtingen wordt een punt 4<sup>ter</sup> ingevoegd, luidend als volgt :

« 4<sup>ter</sup> leermeester eerste vreemde taal;»



HOOFDSTUK II. — *Wijziging van het koninklijk besluit van 22 april 1969 betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurspersoneel en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel der rijksinrichtingen voor kleuteronderwijs, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch onderwijs, kunstonderwijs en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen*

**Art. 113.** Artikel 7 van het koninklijk besluit van 22 april 1969 betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurspersoneel en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel der rijksinrichtingen voor kleuteronderwijs, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch onderwijs, kunstonderwijs en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen wordt met een punt 7° aangevuld, luidend als volgt :

« 7° leermeester eerste vreemde taal :

a) het diploma van geaggregeerde voor het lager secundair onderwijs met de betrokken vreemde taal als basisoriëntatie of als bestanddeel ervan, het attest van slagen voor een opleiding in de didactiek van het vreemdetalenonderwijs en het bewijs van de grondige kennis van de betrokken vreemde taal, of

b) het diploma van lager onderwijzer, het attest van slagen voor de opleiding in de didactiek van het vreemdetalenonderwijs en het bewijs van de grondige kennis van de betrokken vreemde taal. »

HOOFDSTUK III. — *Wijziging van het decreet van 26 april 1999 betreffende het gewoon basisonderwijs*

**Art. 114.** In artikel 76 van het decreet van 26 april 1999 betreffende het gewoon basisonderwijs wordt het tweede lid vervangen door de volgende bepaling :

« De bijzonder leermeester lichamelijke opvoeding, de leermeester eerste vreemde taal en de leermeester godsdienst of niet-confessionele zedenleer verstreken 24 tot 26 lestijden. »

HOOFDSTUK IV. — *Wijziging van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs*

**Art. 115.** § 1 - De leden 1 en 2 van artikel 12 van het decreet van 19 april 2004 betreffende de taaloverdracht en het gebruik van de talen in het onderwijs worden vervangen door de volgende bepalingen :

« In het kleuteronderwijs worden de activiteiten gevoerd in een vreemde taal door kleuteronderwijzers verstrekt die een voldoende kennis van die taal en een grondige kennis van de onderwijstaal hebben en houder zijn van een attest van de kennis in de didactiek van het vreemdetalenonderwijs.

In het lager onderwijs worden de cursussen "eerste vreemde taal" door leerkrachten verstrekt die een grondige kennis van die taal en een elementaire kennis van de onderwijstaal hebben en houder zijn van een attest van de kennis in de didactiek van het vreemdetalenonderwijs. »

§ 2 - Hetzelfde artikel wordt met een derde lid aangevuld, luidend als volgt :

« In de schooljaren 2008-2009 tot en met 2010-2011 kunnen de in de leden 1 en 2 vermelde cursussen door kleuter- en lager onderwijzers worden verstrekt die aan de voormelde voorwaarden niet voldoen. »

**Art. 116.** § 1 - Artikel 26, § 1, 4°, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 25 juni 2007, wordt vervangen door de volgende bepaling :

« 4° - wat het Duits en het Nederlands betreft : een attest uitgereikt door de examencommissie bedoeld in titel VII en waaruit blijkt dat het personeelslid een grondige kennis van deze taal heeft; »

Hetzelfde paragraaf wordt met een punt 5° aangevuld, luidend als volgt :

« 5° wat het Frans betreft : een DELF-DALF diploma waaruit blijkt dat het personeelslid ten minste aan het niveau B2 van het Gemeenschappelijk Europees Referentiekader voor talen voldoet, op voorwaarde dat het personeelslid ten minste 60 % in elke proef van dit examen heeft behaald, of een attest uitgereikt door de examencommissie van de Franse Gemeenschap, waaruit blijkt dat het personeelslid een grondige kennis van deze taal heeft. »

§ 2 - In artikel 26, § 2, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 25 juni 2007, wordt punt 5° vervangen door de volgende bepaling :

« 5° - wat het Duits en het Nederlands betreft : een attest uitgereikt door de examencommissie bedoeld in titel VII en waaruit blijkt dat het personeelslid een voldoende kennis van deze taal heeft; »

Hetzelfde paragraaf wordt met een punt 6° aangevuld, luidend als volgt :

« 6° wat het Frans betreft :

— een DELF-DALF diploma waaruit blijkt dat het personeelslid ten minste aan het niveau B1 van het Gemeenschappelijk Europees Referentiekader voor talen voldoet, op voorwaarde dat het personeelslid ten minste 60 % in elke proef van dit examen heeft behaald;

— een attest uitgereikt door de examencommissie van de Franse Gemeenschap waaruit blijkt dat het personeelslid een voldoende kennis van deze taal heeft, of

— het diploma van kleuteronderwijzer uitgereikt door een hogeschool in de Duitstalige Gemeenschap. »

§ 3 - Hetzelfde artikel wordt met een derde paragraaf aangevuld, luidend als volgt :

« § 3 - Naast de in de §§ 1 en 2 vermelde bewijzen en attesten gelden als bewijs van de elementaire kennis van een taal :

1° wat het Duits en het Nederlands betreft : een attest uitgereikt door de examencommissie bedoeld in titel VII en waaruit blijkt dat het personeelslid een elementaire kennis van deze taal heeft; »

2° wat het Frans betreft : een DELF-DALF diploma waaruit blijkt dat het personeelslid ten minste aan het niveau A2 van het Gemeenschappelijk Europees Referentiekader voor talen voldoet of een attest uitgereikt door de examencommissie van de Franse Gemeenschap waaruit blijkt dat het personeelslid een elementaire kennis van deze taal heeft. »

**Art. 117.** § 1 - In hetzelfde decreet wordt in titel VI een ondertitel VII ingevoegd, luidend als volgt :

« Ondertitel VII - Bewijs van de kennis in de didactiek van het vreemdetalenonderwijs »

§ 2 - In hetzelfde decreet wordt een artikel 26bis ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 26bis - Kennis in de didactiek van het vreemdetalenonderwijs



De kennis in de didactiek van het vreemdetalenonderwijs wordt bewezen door :

1° het attest van slagen voor een opleiding in de didactiek van het vreemdetalenonderwijs overeenstemmend met ten minste 4 studiepunten;

2° het bewijs van slagen voor de optie cursus Frans op een hogeschool in de Duitstalige Gemeenschap;

3° het diploma van lager onderwijzer uitgereikt tot en met het schooljaar 2006-2007 door een hogeschool in de Duitstalige Gemeenschap;

4° voor het ambt van kleuteronderwijzer : het diploma van kleuteronderwijzer uitgereikt door een hogeschool in de Duitstalige Gemeenschap;

5° het diploma van lager onderwijzer of van leraar voor het lager secundair onderwijs uitgereikt door een hogeschool in de Franse of de Vlaamse Gemeenschap, op voorwaarde dat de betrokken opleiding het vak "didactiek in het vreemdetalenonderwijs" bevat. »

**Art. 118.** In artikel 27, lid 1, van hetzelfde decreet wordt de passus " , het Frans" geschrapt.

**Art. 119.** Artikel 37 van hetzelfde decreet wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Artikel 37 - Grondige kennis van een taal - Vaardigheden en inhoud van het examen

§ 1 - Het Gemeenschappelijk Europees Referentiekader voor talen dient als basis voor het examen over de grondige kennis van een taal.

§ 2 - Het examen omvat vier examengedeelten : begrijpend horen, begrijpend lezen, schriftelijke expressie en mondelinge expressie. De examens zijn openbaar.

§ 3 - Het examen wordt als geslaagd beschouwd als de kandidaat aan het niveau B2 van het Gemeenschappelijk Europees Referentiekader voor talen voldoet, op voorwaarde dat hij 60 % in elk examengedeelte heeft behaald. »

**Art. 120.** Artikel 38 van hetzelfde decreet wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Artikel 38 - Voldoende kennis van een taal - Vaardigheden en inhoud van het examen

§ 1 - Het Gemeenschappelijk Europees Referentiekader voor talen dient als basis voor het examen over de voldoende kennis van een taal.

§ 2 - Het examen omvat vier examengedeelten : begrijpend horen, begrijpend lezen, schriftelijke expressie en mondelinge expressie. De examens zijn openbaar.

§ 3 - Het examen wordt als geslaagd beschouwd als de kandidaat aan het niveau B1 van het Gemeenschappelijk Europees Referentiekader voor talen voldoet, op voorwaarde dat hij 60 % in elk examengedeelte heeft behaald. »

**Art. 121.** In hetzelfde decreet wordt een artikel 38bis ingevoegd, luidend als volgt :

« Artikel 38bis - Elementaire kennis van een taal - Vaardigheden en inhoud van het examen

§ 1 - Het Gemeenschappelijk Europees Referentiekader voor talen dient als basis voor het examen over de elementaire kennis van een taal.

§ 2 - Het examen omvat vier examengedeelten : begrijpend horen, begrijpend lezen, schriftelijke expressie en mondelinge expressie. De examens zijn openbaar.

§ 3 - Het examen wordt als geslaagd beschouwd als de kandidaat aan het niveau A2 van het Gemeenschappelijk Europees Referentiekader voor talen voldoet. »

**Art. 122.** Artikel 52 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 6 juni 2005, wordt met een vierde lid aangevuld, luidend als volgt :

« Naast de in artikel 26 vermelde bewijzen gelden ook als bewijs van de grondige of voldoende kennis van het Frans de attesten over de grondige of de voldoende kennis van het Frans als onderwijstaal of als vreemde taal die tot en met het schooljaar 2007-2008 uitgereikt zijn door de examencommissie van de Duitstalige Gemeenschap. »

Hetzelfde artikel wordt met een vijfde lid aangevuld, luidend als volgt :

« Naast de in artikel 26 vermelde bewijzen geldt ook als bewijs van de grondige kennis van het Frans het diploma van lager onderwijzer dat door een hogeschool in de Duitstalige Gemeenschap vóór de inwerkingtreding van dit decreet uitgereikt is, op voorwaarde dat het diploma vermeldt dat het personeelslid de optie cursus "Frans" met vrucht heeft gevolgd. »

Hetzelfde artikel wordt met een zesde lid aangevuld, luidend als volgt :

« De lagere onderwijzers die niet over een attest van de grondige kennis van het Frans beschikken en vóór 1 juli 2008 tewerkgesteld waren in een school in de Duitstalige Gemeenschap, kunnen het voormeld attest tot 1 april 2011 bij een door de Duitstalige Gemeenschap erkend instituut verkrijgen. »

Hetzelfde artikel wordt met een zevende lid aangevuld, luidend als volgt :

« Het bewijs van de kennis in de didactiek van het vreemdetalenonderwijs geldt als geleverd, wat de personeelsleden betreft die vóór 1 juli 2004 een ambt van kleuteronderwijzer in een kleuterschool in de Duitstalige Gemeenschap bekleedden. »

#### TITEL IV — Inwerkingtreding

**Art. 123.** De artikelen 116, 117 en 122 treden in werking op 1 april 2008.

De titel I en de artikelen 112, 113, 114, 115, 118, 119, 120 en 121 treden in werking op 1 september 2008.

De artikelen 103, 104, 107, 108 en 109 treden in werking op 1 januari 2009.

De artikel 106 treedt in werking op 1 september 2009.

De artikelen 110 et 111 treden in werking op 1 januari 2010.

De artikel 105 treedt in werking op 1 september 2011.

## BIJLAGE I

**Weddeschalen -Eurobedragen****Weddeschalen voor de leeftijdsklasse 24 jaar****I**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2010

21.432,68 - 37.268,55

10 (2) x 1.439,62

01 (2) x 1.439,67

— voor de periode van 1 september 2010 tot 31 augustus 2011

22.056,94 - 37.268,55

10 (2) x 1.382,87

01 (2) x 1.382,91

— vanaf 1 september 2011

22.889,27 - 37.268,55

10 (2) x 1.307,20

01 (2) x 1.307,28

**I/-1**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2010

20.808,43 - 37.268,55

03 (1) x 698,04

11 (2) x 1.306,00

— voor de periode van 1 september 2010 tot 31 augustus 2011

20.808,43 - 37.268,55

01 (1) x 1.248,51

10 (2) x 1.382,87

01 (2) x 1.382,91

— vanaf 1 september 2011

20.808,43 - 37.268,55

01 (1) x 2.080,84

10 (2) x 1.307,20

01 (2) x 1.307,28

**I/-2**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2011

20.808,43 - 37.268,55

03 (1) x 698,04

11 (2) x 1.306,00

— vanaf 1 september 2011

20.808,43 - 37.268,55

01 (1) x 698,04

01 (1) x 1.382,80

10 (2) x 1.307,20

01 (2) x 1.307,28

**I/-4**

20.808,43 - 37.268,55

03 (1) x 698,04

11 (2) x 1.306,00

Weddeschalen voor de leeftijdsklasse 22 jaar

**II+**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2010

17.009,78 - 29.229,68

11 (2) x 1.018,32

01 (2) x 1.018,38

— voor de periode van 1 september 2010 tot 31 augustus 2011

17.505,21 - 29.229,68

11 (2) x 977,03

01 (2) x 977,14

— vanaf 1 september 2011

18.165,79 - 29.229,68

11 (2) x 921,99

01 (2) x 922,00

**II+/-1**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2010

16.514,35 - 29.229,68

03 (1) x 551,95

01 (2) x 905,30

01 (2) x 922,18

10 (2) x 923,20

— voor de periode van 1 september 2010 tot 31 augustus 2011

16.514,35 - 29.229,68

01 (1) x 990,86

11 (2) x 977,03

01 (2) x 977,14

— vanaf 1 september 2011

16.514,35 - 29.229,68

01 (1) x 1.651,44

11 (2) x 921,99

01 (2) x 922,00

#### **II+/-2**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2011

16.514,35 - 29.229,68

03 (1) x 551,95

01 (2) x 905,30

01 (2) x 922,18

10 (2) x 923,20

— vanaf 1 september 2011

16.514,35 - 29.229,68

01 (1) x 551,95

01 (1) x 1.099,49

11 (2) x 921,99

01 (2) x 922,00

#### **II+/-4**

16.514,35 - 29.229,68

03 (1) x 551,95

01 (2) x 905,30

01 (2) x 922,18

10 (2) x 923,20

#### **II**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2010

16.600,39 - 26.595,21

11 (2) x 832,90

01 (2) x 832,92

— voor de periode van 1 september 2010 tot 31 augustus 2011

17.083,89 - 26.595,21

12 (2) x 792,61

— vanaf 1 september 2011

17.728,57 - 26.595,21

11 (2) x 738,88

01 (2) x 738,96

#### **II/-1**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2010

16.116,88 - 26.595,21

03 (1) x 529,92

01 (2) x 728,63

01 (2) x 729,34

10 (2) x 743,06

— voor de periode van 1 september 2010 tot 31 augustus 2011

16.116,88 - 26.595,21

01 (1) x 967,01

12 (2) x 792,61

— vanaf 1 september 2011

16.116,88 - 26.595,21

01 (1) x 1611,69

11 (2) x 738,88

01 (2) x 738,96

#### **II/-2**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2011

16.116,88 - 26.595,21

03 (1) x 529,92

01 (2) x 728,63

01 (2) x 729,34

10 (2) x 743,06

— vanaf 1 september 2011

16.116,88 - 26.595,21

01 (1) x 529,92

01 (1) x 1081,77

11 (2) x 738,88

01 (2) x 738,96

#### **II/-3**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2011

16.116,88 - 26.595,21

03 (1) x 529,92

01 (2) x 728,63

01 (2) x 729,34

10 (2) x 743,06

— vanaf 1 september 2011

16.116,88 - 26.595,21

02 (1) x 529,92

01 (1) x 551,85

11 (2) x 738,88

01 (2) x 738,96

#### **II/-4**

16.116,88 - 26.595,21

03 (1) x 529,92

01 (2) x 728,63

01 (2) x 729,34

10 (2) x 743,06

Weddeschalen voor de leeftijdsklasse 20 jaar

#### **III**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2010

16.337,89 - 24.087,30

12 (2) x 596,10

01 (2) x 596,21

— voor de periode van 1 september 2010 tot 31 augustus 2011

16.813,75 - 24.087,30

12 (2) x 559,50

01 (2) x 559,55

— vanaf 1 september 2011

17.448,23 - 24.087,30

12 (2) x 510,69

01 (2) x 510,79

#### **III/-1**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2010

15.862,03 - 24.087,30

01 (1) x 475,86

12 (2) x 596,10

01 (2) x 596,21

— voor de periode van 1 september 2010 tot 31 augustus 2011

15.862,03 - 24.087,30

01 (1) x 951,72

12 (2) x 559,50

01 (2) x 559,55

— vanaf 1 september 2011

15.862,03 - 24.087,30

01 (1) x 1.586,20

12 (2) x 510,69

01 (2) x 510,79

#### **III/-2**

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2010

15.862,03 - 24.087,30

03 (1) x 303,00

13 (2) x 562,79

— voor de periode van 1 september 2010 tot 31 augustus 2011

15.862,03 - 24.087,30

01 (1) x 303,00

01 (1) x 648,72

12 (2) x 559,50

01 (2) x 559,55

— vanaf 1 september 2011

15.862,03 - 24.087,30

01 (1) x 303,00

01 (1) x 1.283,20

12 (2) x 510,69

01 (2) x 510,79

### III-3

— voor de periode van 1 september 2009 tot 31 augustus 2010

15.862,03 - 24.087,30

03 (1) x 303,00

13 (2) x 562,79

— voor de periode van 1 september 2010 tot 31 augustus 2011

15.862,03 - 24.087,30

02 (1) x 303,00

01 (1) x 345,72

12 (2) x 559,50

01 (2) x 559,55

— vanaf 1 september 2011

15.862,03 - 24.087,30

02 (1) x 303,00

01 (1) x 980,20

12 (2) x 510,69

01 (2) x 510,79

### III-4

15.862,03 - 24.087,30

03 (1) x 303,00

13 (2) x 562,79

## BIJLAGE II

### Weddeschalen - Eurobedragen

#### Weddeschalen voor de leeftijdsklasse 18 jaar

Werkman	Gespecialiseerde werkman
Onderhoudswerkman	Geschoold onderhoudswerkman
<u>Hulpkok</u>	<u>Kok</u>
13.335,65 - 15.164,36	13.804,82 - 17.948,99
03 (1) x 117,55	03 (1) x 151,46
02 (2) x 62,88	05 (2) x 210,47
10 (2) x 135,03	06 (2) x 288,44
	02 (2) x 453,40
Eerste gespecialiseerde werkman	Eerste gespecialiseerde werkman - ploegbaas
Eerste geschoold onderhoudswerkman	Eerste geschoold onderhoudswerkman - ploegbaas
<u>Eerste kok</u>	<u>Eerste kok - ploegbaas</u>
13.905,58 - 18.575,10	14.404,22 - 19.640,44
03 (1) x 151,46	03 (1) x 236,41
05 (2) x 239,22	05 (2) x 301,59
08 (2) x 377,38	08 (2) x 377,38

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.  
Eupen op 21 april 2008.

K.-H. LAMBERTZ,

Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap, Minister van Lokale Besturen

B. GENTGES,

Vice-Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,  
Minister van Vorming en Werkgelegenheid, Sociale Aangelegenheden en Toerisme

O. PAASCH,

Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek

I. WEYKMANS,

Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport

Nota

Zitting 2007-2008

Parlementaire stukken : 124 (2007-2008) Nr 1 Ontwerp van decreet

124 (2007-2008) Nr 2 Voorstel tot wijziging

124 (2007-2008) Nr 3 Verslag

Integraal verslag : Bespreking en aanneming - Zitting van 21 april 2008